

GOLF



4-2020

CLUB-MAGAZIN

OFFIZIELLES ORGAN DES GOLFVERBANDES
NIEDERSACHSEN/BREMEN



VERBAND

ABSCHLAG SCHULE

NACH CORONA

DIE SAISON HAT BEGONNEN

GCVARUS

Verpassen Sie keine Ausgabe **GOLF MAGAZIN!**

Sichern Sie sich als **GOLF CLUB-MAGAZIN-Abonnent** die 4 fehlenden Ausgaben von **GOLF MAGAZIN** und **sparen Sie 7%!**

4 Ausgaben
nur 28,- €



Als Abonnent von **GOLF CLUB-MAGAZIN** fehlen Ihnen jährlich die Ausgaben 01-04 von **GOLF MAGAZIN**.

Jetzt das Upgrade sichern!

Direkt bestellen:

► www.golfmagazin.de/upgrade

+49 (0)40-38 90 68 80* **Bitte bei telefonischer Bestellung die Bestellnummer 1908105 angeben.*

Sie erhalten die 4 fehlenden Ausgaben von GOLF MAGAZIN zum Preis von zzt. 28,- EUR inkl. MwSt. und Versand. Dieses Angebot gilt nur in Deutschland. Anbieter des Abonnements ist JAHR TOP SPECIAL VERLAG GmbH & Co. KG. Belieferung, Betreuung und Abrechnung erfolgen durch DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH als leistenden Unternehmer.



**Gerhard Michalak,
Präsident GNVB.**

Golf: Kleiner Ball, großer Sport.

POSITIVE SIGNALE FÜR DEN GOLFSPORT

Liebe Golferinnen und Golfer,

so langsam kehrt der Sport zurück in unseren Alltag. Im Profibereich haben – zwar ohne Zuschauerbeteiligung, aber wenigstens im Fernsehen zu sehen – die Fußballer und die Basketballer ihre Meisterschaften ermitteln können. Die US PGA tourt seit Mitte Juni wieder durch die USA, die European Tour wird Anfang Juli das „Race to Dubai“ fortsetzen. Wie sehr es bei diesen Versuchen, in die Normalität des Profisports wieder zurückzukommen, auf das verantwortliche Verhalten eines jeden Athleten ankommt, zeigt der fehlgeschlagene Versuch einer Gruppe von Tennis-Profis, in Corona-Zeiten eine Turnierserie im Adria-Raum auszuspüren. Der Versuch musste schnell wieder abgebrochen werden, nachdem einige Sportler die Aufforderung zum „Get-Together“ wohl etwas zu wörtlich genommen hatten und anschließend positiv auf Covid-19 getestet wurden.



Playing Professional Lukas Gras vom Osnabrücker GC wartet auch darauf, dass die Pro Golf Tour wieder spielen darf.

Foto GNVB-MM 2019

Im Gegensatz dazu hat sich die Golfer-Community in Niedersachsen-Bremen bisher ausgesprochen verantwortungsbewusst verhalten. Es ist bis dato kein einziger Fall bekannt, bei dem die Ausübung des Golfsports – in welcher Form auch immer – Ausgangspunkt für Corona-Virus-Infektionen gewesen wäre. Somit bestand auch behördlicherseits keine Veranlassung, gegen die schrittweise Wiederaufnahme des Turnier- und Wettspielbetriebs einzuschreiten.

Auch wenn man natürlich nicht weiß, was alles noch kommen kann (die Vorfälle in einigen Großschlachtereien mit den Auswirkungen auf das Leben der Menschen in den jeweiligen Landkreisen steht uns als Menetekel vor Augen!), so kann doch als vorsichtige Zwischenbilanz festgestellt werden: Der Golfsport ist in diesen Corona-Zeiten bislang noch glimpflich davongekommen. Mehr noch: Die Ausübung unserer Individualsportart im Freien gewinnt an Attraktivität und Aufmerksamkeit. Viele Clubs und Vereine verzeichnen steigende Zahlen bei den Schnuppermitgliedschaften und – was besonders erfreulich ist – vermehrte Eintritte von Jugendlichen und Kindern. Um diesen Trend zu verstetigen, wird der GNVB die Teilnahme von Mitgliedsvereinen an den kommunalen Ferienpass-Aktionen fördern. Wer also in den Sommerferien seine Anlage für Jugendliche und Kinder öffnet und zum Beispiel ein Probetraining für diese durchführt, kann mit einer Förderung von 250,- Euro (pro Projekt) durch den GNVB rechnen.

Ferner bietet der GNVB nach Wiederaufnahme des Sportunterrichts allen Schulen seine Unterstützung bei der Ausübung des Golfens als Schulsport an. Auch kommt die Marketing-Aktion gerade zur rechten Zeit, die auf der GNVB-Mitgliederversammlung am 19. September in Bremen vorgestellt und beschlossen werden soll. Ob das neue „World Handicap System“, das ab 2021 für die DGV-Mitglieder verbindlich eingeführt werden soll, diesem positiven Trend dienlich sein wird, bleibt hingegen abzuwarten. Komplizierte Berechnungsformeln und das Wiederauftauchen einer Course-Adjustment-Regelung scheinen nicht gerade dem angelsächsischen Credo zu folgen: Keep it short and simple!

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die Sommerferien, Gesundheit und Erholung – und viele entspannte Runden auf dem Golfplatz, wo immer Sie dann sind.

Ihr Gerhard Michalak


Gerhard Michalak

INHALT

GVNB-MAGAZIN

Editorial: Kleiner Ball, großer Sport. Positive Signale für den Golfsport	3
Schüler/-innen an den Schul- und Golfsport heranführen: Abschlag Schule für Klassen 3-13	6
Weniger Feinstaub, mehr Umweltschutz: Neue Norm hochrelevant für Golfanlagen	12
Golf & Reisen: Golf Globe	13

CLUB-MAGAZIN

Achimer GC	46
GC Bad Salzdetfurth-Hildesheim	56
Burgdorfer GC	29
GC Burgwedel	42
GK Braunschweig	64
GC Bremer Schweiz	74
GC Gut Brettberg Lohne	92
Castanea Resort Adendorf	80
GC Herzogstadt Celle	89
Golf Park am Deister	70
GC Emstal	20
GC Euregio Bad Bentheim	78
GC Gifhorn	98
GC an der Gohrde	54
GC Green Eagle	86
GC Gut Hainmühlen	40
Golf in Hude	84
GC Gutshof Papenburg	18
Hamelner GC	68
GC Hannover	62
GC Hardenberg	44
GC Hatten	57
GC Harz	38
GC Isernhagen	17
GC Königshof Sittensen	43
GC Langenhagen	26
GCC Leinetal Einbeck	50
GC St. Lorenz	24
GC Munster	36
GC Norderney	90
GC Oldenburger Land	76
Oldenburgischer GC	60
GC Ostfriesland	94

GC Peine-Edemissen	52
GC Rittergut Hedwigsburg	72
GC Rittergut Rothenberger Haus	22
GC Salzgitter/Liebenburg	96
GC Schaumburg	66
GC Sieben-Berge	58
Golf Park Steinhuder Meer	48
GC Syke	28
GC Tietlingen	30
GC Varus	14
GC Vechta-Welppe	23
GC Verden	32
GC Weserbergland	82
GC Wildeshäuser Geest	34
GC Wolfsburg Boldecker Land	88
GC Worpswede	16

GVNB-Magazin:
Gerhard Michalak, Joachim Schoetzau

Korrespondenten des CLUB-MAGAZINS:
Ulla Behnke-Eylers, Ursula Benndorf, Wilfried Blohm, Corinna Blumental, Corvin Borgardt, Wilhelm Brakhahn, Maike Bremer, Dr. B. Bochmann, Jürgen Brinkmann, Rüdiger Brandes, Babette Burgtorf, Margret Cammert, Beatrice Czaia, Bärbel Desch, Lars Döhmann, Gunda Dröge, Florian Fischer, Wilfried Flessner, Sabine Förster, Heinz Fricke, Petra Fuchs, Herr Gardemann, Marion groß Osterhues, Wolfgang Hage, Hans-Helmut Herbold, Günter Hoffmeister, Rolf-Eberhard Irrgang, Rainer Irrlitz, Vera Jansen, Reinhard Kawemeyer, Britta Köhler, Karin Koppers, Maria Kortenbusch, Steffen Kuhlmann, Ute Lawrentz, Sebastian Kreye, Frank Sebastian Lentschig, Volker Lenz, Axel Lohemeier, Hero Maaßen, Susanne Malzahn, Stefanie Markworth, Wolfgang Mertens, Manfred Meuser, Charlotte Meyer, Sabine Morche, Andre Mosig, Helga Müller, N. Nicolaus, Jörg Niegengerd, C. Nolte, Dagmar Nonnenmacher, Philipp Ohm, Rudolf Ordon, Uwe Rademacher, Frank Rinke-witz, Dr. Gerhard Rogge, Almuth Schmidt, Franziska R. Schneider, Prof. Dr. E. Schwarzer, Hans Schwerdtner, Eckard Seeling, Andreas Siepe, Dr. Axel Städler, Martin Staedler, Prof. Dr. Jutta Stender-Vorwachs, Henning Thiel, Dr. C. Thoben, C. Thiesing, J. Walter, Sven Wiechmann, Dr. S. Wißmann, Michael Wrana, G. Zeitz, I. Zimmermann, W. Zumbärgel, J. Zurstiege

SO ERREICHEN SIE UNS

Sie haben Fragen...

...an die Redaktion?
Tel.: 040 / 38 906-232
Fax: 040 / 38 906-304
E-mail: redaktion@golfclubmagazin.de

...an die Anzeigenabteilung?
Tel.: 040 / 38 906-284
Fax: 040 / 38 906-301
E-mail: vogler@golfmagazin.de

...an den Leser- und Aboservice?
Tel.: 040 / 38 906-880
Fax: 040 / 38 906-885
E-mail: abo@golfclubmagazin.de



BERICHTE AUS DEM VERBAND

Schüler/-innen an den Schul- und Golfsport heranführen

ABSCHLAG SCHULE FÜR KLASSEN 3 BIS 13

• JOACHIM SCHOETZAU (GVNB-GESCHÄFTSFÜHRER)

Kinder haben einen ausgeprägten Bewegungsdrang, der für ihre Gesundheit von immenser Bedeutung ist. Der Corona-bedingte Lockdown wies diesen natürlichen Drang jedoch in enge Schranken. Von Ende März bis Anfang Mai war der Vereinssport zum kompletten Erliegen gekommen und auch Spielplätze waren geschlossen. Der Schulsport musste sogar noch länger ausfallen. Seit dem 22. Juni kann der Schulsport in Niedersachsen wieder ausgeübt werden. Dabei gelten für den Schulsport dieselben Einschränkungen wie für die Sportausübung im Übrigen, die in § 1 Abs. 8 der Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus geregelt sind.

Hiernach zulässig sind kontaktlose Sportarten und es sind ein Mindestabstand von zwei Metern und Hygienemaßnahmen einzuhalten.

Auch die Durchführung sonstiger schulischer Veranstaltungen einschließlich der Durchführung außerunterrichtlicher Sportveranstaltungen, wie z.B. Bundesjugendspiele, Grundschulsporthage und vergleichbare Veranstaltungen, ist in Niedersachsen wieder möglich, wenn lediglich die feste Gruppe, die auch gemeinsam unterrichtet wird, daran teilnimmt und keine weiteren Personen teilnehmen.

Für Schüler/-innen aus Bremen wird der Schulsport voraussichtlich erst nach der Sommerpause, ab dem 27. August, wieder möglich sein. Ausnahmeregelungen gelten für Kaderspieler/-innen, die auf sportorientierte Schulen (z.B. die Oberschule Ronzelenstraße) gehen und an den Trainingsmaßnahmen ihrer jeweiligen Sportfachverbände teilnehmen.

Die unterschiedlichen Zeitpunkte der Aufnahme des Schulsports könnten am Fehlen der Abiturprüfungen in Niedersachsen liegen. G9 statt G8 sorgt dafür, dass in diesem Jahr in Niedersachsen kein Abiturjahrgang die regulären Gymnasien verlässt. Vermutlich nutzen Schulen in Bremen die Hallen auch zur Durchführung von Abiturprüfungen.

Trotz der zeitlichen Unterschiede bei der Wiederaufnahme des Schulsports ist davon auszugehen, dass allgemeine Schulsportaktivitäten in festen Gruppen spätestens nach den

Sommerferien bundesweit wieder umsetzbar werden. Somit haben Schulen aus Niedersachsen und Bremen die Möglichkeit, Golf in Ergänzung zu den klassischen Disziplinen als Bestandteil des Schulsports zu etablieren. Der Golfsport zeichnet sich als kontaktloser Individualsport mit Mannschaften zu Corona-Zeiten in besonderer Weise aus.

Mit dem Projekt „Abschlag Schule“ des Deutschen Golf Verbandes erhalten bundesweit alle Schulen von Klasse 3 bis 13 ein großes Angebot an Modulen, insbesondere auch zur Ausübung in der Schule (Indoor-Golf-AG und Schulgolfabzeichen mit Turnierserie). Lehrer/-innen bekommen zur Vorbereitung der Module für die Unterrichtsgestaltung golfspezifische und methodisch-didaktische Materialien zur Verfügung gestellt.

Bei Modul 5 des Projekts „Abschlag Schule“ werden der Schule bis zu 6 Monate lang Materialien kostenlos zur Verfügung gestellt, um sie frei im schulischen Kontext zu verwenden. Das Modul 6 – Schulgolfabzeichen mit Turnierserie – sieht einen Umfang von acht Unterrichtseinheiten vor, an deren Abschluss der Erhalt des Schulgolfabzeichens steht. Insbesondere Grundfertigkeiten werden mittels Methodik-Materialien vermittelt. Mit einer praktischen Prüfung können Schüler/-innen Auszeichnungen in Form von Gürteln in Grün, Blau oder Orange erhalten.

Ebenfalls bieten sich vier weitere Module zur Ausübung auf einer Golfanlage (DGV-Mitglied) an. Folgend alle „Abschlag Schule“-Module im Kurzüberblick:

DIE FÖRDERUNGEN IM ÜBERBLICK:

Modul 1 – Schnuppertag

- Schnupperkurs auf dem Golfplatz
- Förderung: pauschal 150,00 € (für Training und Transport)

Modul 2 – Projekttag

- Mehrere Projekttag auf dem Golfplatz
- Förderung: pauschal 300,00 € (für Training und Transport)

Modul 3 – Grundkurs

- Ziel: Vermittlung der Grundfertigkeiten (8 verbindliche Einheiten)
- Unterrichtseinheiten sind online abrufbar
- Förderung: – max. 480,00 € für Training – max. 600,00 € für Transport

Modul 4 – Der Weg zum Kindergolfabzeichen

- Ziel: DGV-Kindergolfabzeichen + Platzterlaubnis
- 20 verbindliche Unterrichtseinheiten
- Unterrichtseinheiten sind online abrufbar
- Fester Bewerbungszeitraum
- Projektbeginn: Schuljahresbeginn
- Projekttende: Schuljahresende
- Förderung: – max. 1.200,00 € für Training – max. 1.200,00 € für Transport

Modul 4a – Der Weg zum Kindergolfabzeichen – Oberstufe

- Ziel: DGV-Kindergolfabzeichen + Platzterlaubnis
- 16 verbindliche Unterrichtseinheiten
- Unterrichtseinheiten sind online abrufbar
- Förderung: – max. 960,00 € für Training – max. 960,00 € für Transport

Modul 5 – Indoor-Golf-AG

- Förderung: Die Schule kann kostenfrei ein Set mit Methodik-Materialien für bis zu 6 Monate ausleihen.
- Dem Set liegt ein Manual bei, anhand dessen optional das Schulgolfabzeichen erworben werden kann.

Modul 6 – Schulgolfabzeichen mit Turnierserie

- Förderung: Für 4 Monate kann die Schule ein Methodik-Materialien-Set ausleihen.
- Dem Set liegt ein Manual bei, das die Durchführung des Schulgolfabzeichens ermöglicht.
- Eine anschließende Turnierphase ist verpflichtender Bestandteil.

Modul 7 – Individualprojekte

- Besondere Maßnahmen, wie Inklusionsklassen, Klassenfahrten, Sonderprojekte und vieles mehr

Förderung: abhängig vom vorgestellten Projekt

Was die Durchführung der Module 5 und 6 angeht, steht der Schulgolfsbeauftragte des GVNB, Thomas Rennspieß, den jeweiligen Schulen bei der Planung von Unterrichtsvorhaben beratend zur Seite. Entweder vor Ort oder in einem Planungsgespräch (Videokonferenz).

Für Schulen: Alle Antragsunterlagen (in PDF) sind abrufbar unter der URL: <https://serviceportal.dgv-intranet.de/sport/schulgolf/abschlag-schule/module.cfm> Aktuelle DGV-Hinweise wegen Corona zu neuen und laufenden Projekten.

Neue Projektanträge

Die Module 4 und 4a können vorübergehend ohne Bezug auf die vormals geltenden Bewerbungszeiträume beantragt werden.

Eine Projektbewilligung erfordert derzeit zusätzlich eine Bestätigung seitens der Schule, dass das geplante Projekt tatsächlich wie geplant durchgeführt werden kann. Dies ist aufgrund der unterschiedlichen Verordnungen seitens der Ministerien zur Durchführung von Sportunterricht und der Durchführung außerschulischer Aktivitäten momentan erforderlich.

Laufende Projekte

Sollten Sie sich gerade in einem laufenden Projekt befinden, das durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie unterbrochen wird, so kann – nach Entspannung der Lage – das Projekt wieder aufgenommen werden. Soweit möglich kann das Projekt, unabhängig vom im Bewilligungsschreiben genannten Projektabschluss-Datum, auch zu Ende geführt werden.

Das Projekt muss jedoch spätestens bis zum

Beginn der Sommerferien in Ihrem Bundesland abgeschlossen sein.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, verbindliche Unterrichtsinhalte durchzuführen, weil Sie nicht auf die benötigte Anzahl an Unterrichtseinheiten kommen, so können Sie das Projekt soweit durchführen, wie es Ihnen individuell möglich ist. Auch hier gilt, dass das Projekt spätestens zum Beginn der Sommerferien im zugehörigen Bundesland beendet sein muss.

Die zugehörigen Abschlussberichte müssen spätestens mit dem Beginn des neuen Schuljahres an den DGV übermittelt werden und das Projekt somit abgeschlossen sein.

Ausführliche Informationen zu „Abschlag Schule“ finden Sie im DGV-Serviceportal und unter dem folgenden Kurzlink: www.golf.de/dgv/schulgolf



Beispiel-Foto des Projekts „Abschlag Schule“.



Das Modulsystem von Abschlag Schule



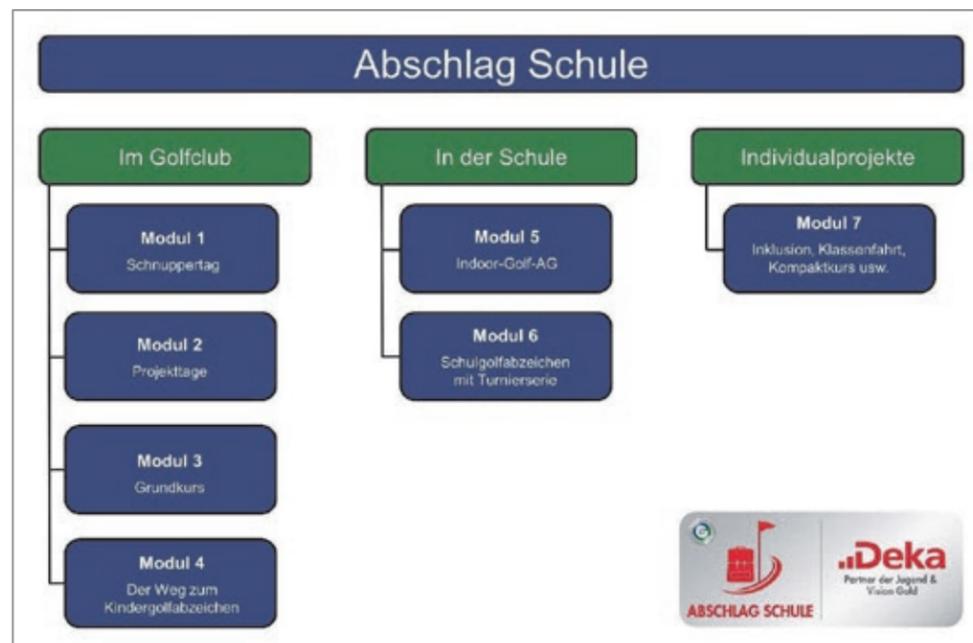
Aktuelle Module

Seit Anfang 2019 existiert für das Projekt Abschlag Schule ein neues Modulsystem. In der jetzigen Form bietet es Schulen die Möglichkeit, Golf auf die verschiedensten Arten als Sport in der Schule zu integrieren und Golfanlagen neue Interessenten zuzuführen.

Formulierte Unterrichtsziele und -inhalte unterstützen den Trainer bei der Ausgestaltung der Trainingseinheiten. So soll innerhalb der umfangreichsten Module ein verbindlicher Standard der Ausbildung im Rahmen von Abschlag Schule-Projekten definiert und damit ein Beitrag zur Qualitätssicherung der Projekte geleistet werden. Für den Golfclub entsteht dadurch die Chance, den Schülern einen möglichst nahtlosen Anschluss an Jugendgruppen mit ähnlichem Leistungsstand bieten zu können und Talenterkennungsmaßnahmen anzusetzen.

Mit den sieben Modulen wird den Schulen eine Vielzahl an Möglichkeiten geboten, um das Thema Golf umzusetzen. Unabhängig von Kooperationen mit Golfclubs ist ein einfacher, kindgerechter Einstieg über die kostenfreie Ausleihe von Methodik-Materialien für Schulen möglich. In Kooperation mit einem Golfclub wiederum unterscheiden sich die Module vorrangig durch den zeitlichen Umfang, in dem sie stattfinden: Vom ersten Kennenlernen in Form eines Schnuppertages auf dem Golfplatz bis hin zum 20 Unterrichtseinheiten umfassenden Modul, an dessen Abschluss das DGV-Kindergolfabzeichen mit Platzerlaubnis steht.

Nachfolgend finden Sie in aller Kürze alle wesentlichen Neuerungen zusammengefasst.



Ausführliche Informationen zu Abschlag Schule finden Sie im DGV-Serviceportal und unter dem Kurzlink: www.golf.de/dgv/schulgolf



Das Modulsystem von Abschlag Schule



In der Schule (Module 5 und 6)

Wesentlicher Bestandteil der Module 5 und 6 ist die Möglichkeit zur kostenfreien Ausleihe spezieller Methodik-Materialien, mit denen auch in Schulsporthallen oder auf Außenanlagen erste Erfahrungen mit dem Golf Spielen gesammelt werden können.

Die Module 5 und 6 eignen sich als erster Kontakt mit der Sportart Golf und können auch ohne eine Kooperation mit einem Golfclub durchgeführt werden. Die Durchführung der Module 5 und 6 sind keine Voraussetzung für die Beantragung der Module 1 bis 4.



Die Materialien können bei **Modul 5 – Indoor-Golf-AG** bis zu 6 Monate lang ausgeliehen werden, um sie frei im schulischen Kontext zu verwenden (Unterricht, AGs, Schulveranstaltungen, wie „Tag der offenen Tür“ etc.).

Modul 6 – Schulgolfabzeichen mit Turnierserie sieht einen Umfang von acht Unterrichtseinheiten vor, an deren Abschluss der Erhalt des Schulgolfabzeichens steht. Durch die anschließende, sechs Unterrichtseinheiten umfassende Turnierserie soll das Spiel mehr in den Vordergrund rücken. Den Schülern wird vermittelt, dass der Golfsport kein reiner Individualsport und das Spiel in Mannschaften ein wesentlicher Bestandteil ist. Weiterhin gewinnt durch die Durchführung der Turnierserie und das Erstellen einer Tabelle der Wettspielcharakter an Bedeutung.

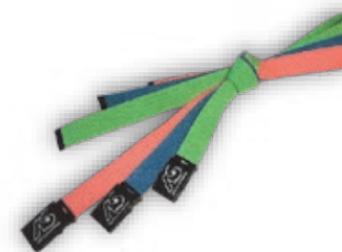
Das Manual

Für diese beiden Module liegt seit diesem Jahr ein Manual vor, welches dem Lehrer den golfspezifischen, methodisch-didaktischen Unterrichtsaufbau und den Umgang mit den Materialien erleichtert. Die enthaltene Übungssammlung gibt Anreize zur kreativen Unterrichtsgestaltung.



Das Schulgolfabzeichen

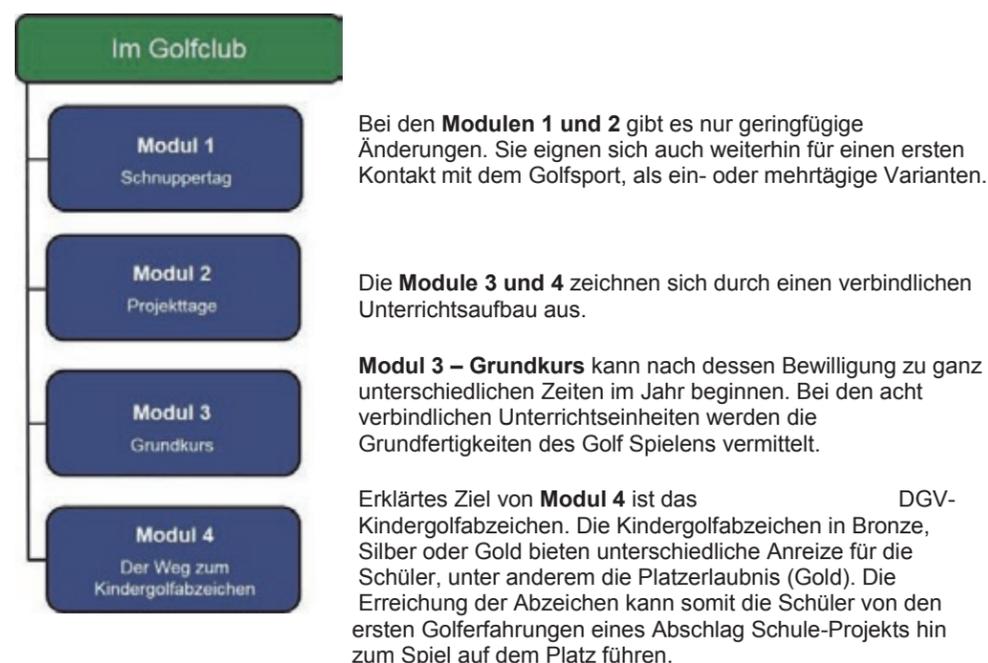
Das Manual zeigt gleichzeitig einen Weg zum Erwerb des Schulgolfabzeichens auf, welches zukünftig beim Spiel in der Schule erworben werden kann. In acht Unterrichtseinheiten wird anhand der Methodik-Materialien auf die Grundfertigkeiten eingegangen und hin zu einer praktischen Prüfung geführt. Je nach erreichtem Punktwert erhalten die Schüler Auszeichnungen in Form von Gürteln in Grün, Blau oder Orange.



Ausführliche Informationen zu Abschlag Schule finden Sie im DGV-Serviceportal und unter dem Kurzlink: www.golf.de/dgv/schulgolf



Das Modulsystem von Abschlag Schule


Im Golfclub (Module 1 bis 4)


Experten aus Praxis und Theorie haben hierfür einen Lehrplan aus 20 Unterrichtseinheiten erstellt, der Trainern und Lehrern den Weg zum Kindergolfabzeichen aufzeigt und dabei auf die Bedürfnisse von Gruppen bis zu 20 Schüler angepasst wurde. Die Einheiten stehen online im DGV-Serviceportal zur Verfügung.

Antragsfristen und Durchführungszeitraum für Modul 4

Eine wesentliche Neuerung bei Modul 4 ist der Zeitraum der Durchführung. Hatte in der Vergangenheit die Zeit zum Absolvieren der 20 Unterrichtseinheiten oft nicht ausgereicht, wird zukünftig ein Modul 4 immer nach den Sommerferien starten und kann somit problemlos bis vor den darauffolgenden Sommerferien beendet werden.

Daraus resultieren auf die jeweiligen Bundesländer bezogene Antragsfristen, die Sie im DGV-Serviceportal bei den Informationen zu Modul 4 finden.

Anmerkungen: a) Möchte eine Schule im derzeit laufenden Schuljahr 2019/2020 noch vor den Sommerferien Modul 3 auf dem Golfplatz durchführen, kann dieses Modul jederzeit beantragt und nach Bewilligung durchgeführt werden (im Gegensatz zu Modul 4, dessen Start immer erst nach den Sommerferien liegt).

b) Für die gymnasiale Oberstufe stehen gesonderte Anträge für Modul 4 zur Verfügung, diese unterscheiden sich hinsichtlich Zeitraum der Antragsstellung, Umfang der Inhalte und Förderhöhe.

Ausführliche Informationen zu Abschlag Schule finden Sie im DGV-Serviceportal und unter dem Kurzlink: www.golf.de/dgv/schulgolf



Das Modulsystem von Abschlag Schule


Die Förderungen im Überblick
Modul 1 – Schnuppertag

- Schnupperkurs auf dem Golfplatz
- Förderung: pauschal 150,00 € (für Training und Transport)

Modul 2 – Projekttag

- Mehrere Projekttag auf dem Golfplatz
- Förderung: pauschal 300,00 € (für Training und Transport)

Modul 3 – Grundkurs

- Ziel: Vermittlung der Grundfertigkeiten (8 verbindliche Einheiten)
- Unterrichtseinheiten sind online abrufbar
- Förderung:
 - max. 480,00 € für Training
 - max. 600,00 € für Transport

Modul 4 – Der Weg zum Kindergolfabzeichen

- Ziel: DGV-Kindergolfabzeichen + Platzerlaubnis
- 20 verbindliche Unterrichtseinheiten
- Unterrichtseinheiten sind online abrufbar
- Fester Bewerbungszeitraum
- Projektbeginn: Schuljahresbeginn Projektende: Schuljahresende
- Förderung:
 - max. 1.200,00 € für Training
 - max. 1.200,00 € für Transport

Modul 4a – Der Weg zum Kindergolfabzeichen – Oberstufe

- Ziel: DGV-Kindergolfabzeichen + Platzerlaubnis
- 16 verbindliche Unterrichtseinheiten
- Unterrichtseinheiten sind online abrufbar
- Förderung:
 - max. 960,00 € für Training
 - max. 960,00 € für Transport

Modul 5 – Indoor-Golf-AG

- Förderung: die Schule kann kostenfrei ein Set mit Methodik-Materialien für bis zu 6 Monate ausleihen
- Dem Set liegt ein Manual bei, anhand dessen optional das Schulgolfabzeichen erworben werden kann.

Modul 6 – Schulgolfabzeichen mit Turnierserie

- Förderung: die Schule kann kostenfrei ein Set mit Methodik-Materialien für 4 Monate ausleihen
- Dem Set liegt ein Manual bei, das die Durchführung des Schulgolfabzeichens ermöglicht.
- Eine anschließende Turnierphase ist verpflichtender Bestandteil.

Modul 7 – Individualprojekte

- Besondere Maßnahmen, wie Inklusionsklassen, Klassenfahrten, Sonderprojekte und vieles mehr
- Förderung: abhängig vom vorgestellten Projekt

Ausführliche Informationen zu Abschlag Schule finden Sie im DGV-Serviceportal und unter dem Kurzlink: www.golf.de/dgv/schulgolf

Weniger Feinstaub, mehr Umweltschutz

NEUE NORM HOCHRELEVANT FÜR GOLFANLAGEN

• FRANK LENTSCHIG (FA. SOMMERFELD)



Auch für Fairway-, Rough- und Semirough-Mäher sowie Schlepper gilt eine neue europäische Abgasnorm.

Okay, ein Artikel über die europäische Verordnung 2016/1628 klingt zunächst semispannend. Und die Verantwortlichen von Golfclubs, bei denen unter dem 18. Grün eine prallgefüllte Schatzkiste vergraben liegt, müssen ihn nicht zwingend lesen. Für alle anderen aber gilt, dass sie die Stufe V der EU-Emissionsrichtlinie für Maschinen und Geräte kennen sollten.

Die europäische Abgasnorm der Stufe V wurde von der Europäischen Union im September 2016 vorgestellt. Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 ist die letzte von insgesamt sieben Stufen eines Plans in Kraft getreten, der Mitte der 1990er entworfen wurde, um die Emissionen aus Dieselmotoren zu reduzieren. Herstel-

ler sollen und müssen seitdem vor allem den Ausstoß von Feinstäuben verringern, die zuvor noch ungefiltert in die Atmosphäre entlassen wurden. Davon betroffen sind Arbeitsmaschinen, Aggregate und Verbrennungsmotoren, die im NRMM-Bereich (Non-Road-Mobile-Machinery) eingesetzt werden.

Da hierzu unter anderem Fairway-, Rough- und Semirough-Mäher sowie Schlepper gehören, ist die Norm für Golfanlagen hoch relevant. Im Vergleich zu Stufe I werden bei Neumaschinen, die die Emissionsstufe V erfüllen, die Mono-Stickoxide NO und NO₂ sowie deren Kohlenwasserstoffverbindungen um 94 Prozent sowie die im Verbrennungsprozess

erzeugten Rußpartikel um 98 Prozent reduziert. Dieses Mehr an Umweltschutz gibt es indes nicht zum Nulltarif. Laut Micha Mörder, Gesamtvertriebsleiter Maschinen bei TORO, werden die für Stufe V ausgelegten Maschinen deutlich teurer.

Parallel zu landwirtschaftlich genutzten beziehungsweise auf Grünflächen eingesetzten Fahrzeugen wurde von der EU bereits 2013 übrigens die Abgasstufe VI für den Straßenverkehr eingeführt. Auch wenn entsprechende Pläne noch nicht bekannt sind, deutet das stark darauf hin, dass auch bei den „grünen“ Fahrzeugen über kurz oder lang eine weitere Stufe hinzukommen wird.

Golf und Reisen

GOLF GLOBE

• GOLF GLOBE

Telefon: 0511- 300 320 0
Theaterstr. 4/5
30159 Hannover
www.golfglobe.com
info@golfglobe.com



Hinweis:

Die GVNB-Redaktion des GOLF CLUB-MAGAZIN weist darauf hin, dass es sich bei nachstehenden Informationen der Firma GOLF GLOBE um eine Zusammenstellung von Werbehinweisen handelt, die auf Reiseziele für Golftouristen in Deutschland und Österreich aufmerksam machen sollen. Wir hatten um eine solche Zusammenstellung gebeten, weil wir es im Interesse der Leserschaft sehen, zu erfahren, welche Golfreisen in Coronazeiten im deutschsprachigen Raum buchbar sind.



Golfclub Fleesensee.

Golfreisen in Zeiten von Corona – was bietet sich jetzt an?

Für einen unvergesslichen Golfurlaub muss man nicht in die Ferne fliegen. Deutschland und auch Österreich bieten einige wunderschöne Golfplätze mit einzigartiger Natur. Endlich sind die Golfplätze in allen Bundesländern wieder beispielbar, sodass erstklassige Golfstunden vorprogrammiert sind. Auf Grund dessen sind hier die schönsten Golfdestinationen in Deutschland und Österreich zusammengefasst:

sechs abwechslungsreiche 18-Loch-Meisterschaftsplätze, unter anderem den Beckenbauer Golf Course, ehemaliger Austragungsort der European Tour.

Das **Golfhotel Vesper** im Bergischen Land bietet einen entspannten Aufenthalt in der Nähe von Wuppertal. Das Hotel ist umgeben von der 45-Loch-Golfanlage, die in das Felderbachtal eingebettet und von einem Naturschutzgebiet umgeben ist.

GOLFURLAUB IN DEUTSCHLAND

Der **Golfclub Fleesensee** ist mit seinen fünf Plätzen und 72 Löchern die größte Golfanlage Deutschlands. Der Golfurlaub wird in dem märchenhaften Schlosshotel am Fleesensee genossen. Durch die faszinierende Kulisse inmitten der Mecklenburgischen Seenplatte wird der Aufenthalt zu einem Erlebnis. Der 18-Loch-Schlossplatz lässt das Golferherz höherschlagen und fördert als einer der schönsten Golfplätze Deutschlands das ganze Können der Golfer. Weiterhin runden vier zusätzliche Golfplätze des Golfclubs Fleesensee das Spielerlebnis ab.

Das **Ludwig und das Maximilian Wellness- und Golfhotel** begeistern in Europas größtem Golf Resort Bad Griesbach. Das Golf- und Thermen-Mekka in Niederbayern verfügt über

ABSCHLAGEN IN ÖSTERREICH

Das Dolomitengolf Hotel & Spa bietet einen



Dolomitengolf Hotel & Spa.

Golfurlaub in einzigartiger Kulisse, die von majestätischen Bergen geprägt ist. Das Hotel liegt mitten auf dem Golfplatz, der durch seinen Zustand ideale Bedingungen für eine aufregende Golfrunde bietet.

GOLF GLOBE Partner-News

In Folge der aktuellen Covid-19-Pandemie wurden weltweit in Hotels und auf Golfplätzen Schutzmaßnahmen eingeführt, um die Gesundheit aller Gäste und Mitarbeiter zu gewährleisten. Alle Informationen dazu stellt GOLF GLOBE über den Partner-News-Ticker auf www.golfglobe.com zur Verfügung. Hier gibt es außerdem Neuigkeiten zu den Wiedereröffnungen und allgemeine Hinweise für die Zielgebiete.

Flexible Buchungen

Um mehr Flexibilität garantieren zu können, hat GOLF GLOBE die buchbaren Leistungen auf der Webseite erweitert. Ab sofort kann man Greenfees als eigenen Baustein online buchen.

Um die Entscheidung für eine Urlaubsbuchung zu erleichtern, hat GOLF GLOBE außerdem die Stornoregelungen überarbeitet. Stornokosten fallen jetzt bei Buchung von Greenfees oder Greenfeepaketten erst gut einen Monat (ab dem 34. Tag) vor Reisebeginn an.

Professionelle Beratung im Reisebüro

Zudem gibt es die Möglichkeit, sich über alle Angebote von GOLF GLOBE auch im Reisebüro beraten zu lassen. Denn GOLF GLOBE arbeitet zusätzlich sehr eng mit dem stationären Vertrieb zusammen.

So findet man die ideale Golfreise – egal, ob als Golfanfänger oder als Profi, ob in einer Gruppe oder als Individualreisender.

BERICHTE AUS NIEDERSACHSEN/BREMEN

GC VARUS

Telefon: 05476-2 00 • Im Schlingerort 5 • 49179 OstercappelN-Venne
www.golfclub-varus.de • golfclub.varus@t-online.de



VIELE NEUE NACHWUCHSGOLFER

• A. K.



Julian Neumayr ist der neue Jugendwart.

Der Golfclub Varus freut sich mittlerweile über eine ansehnliche Jugendabteilung. In den vergangenen Jahren stieg die Anzahl der Nachwuchsgolfer kontinuierlich an. Neben dem guten Jugendtraining ist das Kerstin John und Alexandra Krebeck zu verdanken, die mit gut organisierten Jugendturnieren und spektakulären Events wie Tagesausflügen zu anderen Golfplätzen mit anschließendem Besuch eines Freizeitparks, Nachtgolfen auf dem Kurzplatz oder Nikolausfeiern die Jugend bei der Stange hielten. In zahlreichen Aktionen wuchsen die Mädchen und Jungen zu einer festen Einheit zusammen. In diesem Jahr heißt der Golfclub Varus viele neue Talente willkommen. Diese starteten ihre Golfkarriere größtenteils in Arenshorst. Andere fanden durch ihre golfenden Freunde den Weg zum Golfclub Varus und versuchen sich an ihren ersten Schwüngen. Wir freuen uns, dass ihr da seid! Elf neue Gesichter, die die Jugendabteilung weiter beleben und



Zum ersten Golftraining des Jahres erschienen viele neue Gesichter.

für noch spannendere Jugendturniere sorgen.

Neu im Amt des Jugendwartes ist Julian Neumayr. Julian ist ein engagierter junger Mann, der in der Golfjugend von nun an neue Akzente setzen möchte. Als gelernter Theaterpädagoge weiß er, wie man mit der Jugend „die Puppen tanzen lassen“ kann. Er steckt voller Ideen, mit denen er die Jugendabteilung bereichern möchte. Leider wurde sein Engagement durch Corona erst einmal ausgebremst. Doch seit einigen Wochen treffen sich die jungen Talente sonntags in homogenen Gruppen auf der Golf frange, um spielerisch an ihren Schwüngen zu arbeiten. Und das erste Turnier unter Julians Regie steht in wenigen Tagen an.



In homogenen Kleingruppen werden die Kinder und Jugendlichen vom Pro Steve Taylor trainiert.



Vizepräsident Norbert Erhardt beglückte am 13. Juni die GewinnerInnen des Varus-Golf-Quiz 2020: Andrea Meier, Heike Sallge, Vizepräsident Norbert Erhardt, Dr. Ute Braun-Munzinger (v.l.).

EHRUNG DER SIEGERINNEN DES VARUS-GOLF-QUIZ 2020

• DIRK BIELER

Am 13. Juni übergab Vizepräsident Norbert Erhardt die Preise an die GewinnerInnen des Varus-Golf-Quiz 2020. Das Quiz wurde digital über die Website des Golfclub Varus im April organisiert. Ziel war es, den Mitgliedern die Wartezeit bis zur Wiedereröffnung (nach coronabedingter Schließung aller Golfplätze) unterhaltsam zu erleichtern. 18 Tage lang konnten die TeilnehmerInnen täglich eine mehr oder weniger knifflige Frage zum Thema Golf beantworten und so Punkte sammeln.

Dr. Ute Braun-Munzinger freute sich über ein originales T-Shirt vom Golfclub Varus, Heike Sallge über Golfbälle und ein Golfbag-Handtuch. Ebenfalls angereist war Andrea Meier, die zum Bergfest des Quiz (Frage 9 von 18) in einer Sonderwertung eine Varus-Pitchgabel gewonnen hatte. Varus-Golf-Quiz-Star Holger Liesaus konnte seinen Hauptgewinn, einen Gutschein über ein 5-Gänge-Menü für 2 Personen im Fairway, arbeitsbedingt erst später in Empfang nehmen und ist daher nicht auf dem Foto.

ERSTER RYDER CUP IM GOLFCLUB VARUS

• A. K.

Endlich ist es soweit: Der Golfclub Varus richtet am 04. Juli 2020 seinen ersten Ryder Cup aus. In Anlehnung an das große Golf-Event wird das Turnier als Lochspiel/Matchplay durchgeführt: Die Löcher 1 bis 9 werden als Doppel, die Löcher 10 bis 18 als Einzel ausgetragen.

Statt Europa gegen die USA treten in Varus die Adler gegen die Falken an. Alle Teilnehmenden, die sich für das Turnier anmelden, werden von der Spielleitung in zwei gleich starke Teams eingeteilt. Um den Mannschaften schon optisch ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu vermitteln, treten die Falken mit weißen und die Adler mit blauen Poloshirts an. Gekämpft wird Loch um Loch um einen imposanten Wanderpokal mit zwei Henkeln, der seinem Vorbild schon sehr nahekommt.

Welches Team wird ihn erstmals in den Händen halten – weiß oder blau?

Dafür lohnt sich der Kampf: Wanderpokal für den Ryder Cup Varus.



GC WORPSWEDE

Telefon: 04763-73 13 • Giehlermühlen • 27729 Vollersode
 www.golfclub-worpswede.de • golfclub.worpswede@gmail.com



DIE SAISON ENTWICKELT SICH VORSICHTIG

• THORE MEYER

Das Jahr schreitet voran und damit auch die Golfsaison. Die Verordnungslage in Niedersachsen hat in mehreren Stufen den Weg zu einem immer noch veränderten Alltag bereitet. Vieles ist dadurch auf den Golfplätzen in Niedersachsen wieder zulässig.

Die Basis dafür sind Abstand, Hygiene und eine große Portion gegenseitiger Rücksichtnahme und gegenseitigen Verständnisses. Dies sollten wir alle beherzigen und in der Hoffnung einer baldigen Rückkehr zur wirklichen Normalität beachten. Bis dahin kann Golf einen Beitrag leisten, um die Situation deutlich leichter zu ertragen.

So spielen wir wieder in 4er-Flights, die Spielgruppen haben ihren Spielbetrieb wieder aufgenommen und auch Wettspiele sind wieder möglich.

Über die 4er-Flights freuen sich insbesondere die Ehepaare, die am Wochenende eine gemeinsame Runde spielen wollen.

Und die ersten Turniere zeigen, dass viele Mitglieder wieder Lust auf die Wettspiele

haben. So waren die ersten drei After-Work-Turniere stets ausgebucht. Die Einsteiger sind ebenso aktiv und haben Lust, ihre Handicaps zu verbessern. So war auch das 2. Rabbit-Turnier restlos ausgebucht. Darüber und über die tollen Ergebnisse freuen wir uns sehr.

Da leider noch keine Siegerehrungen stattfinden konnten, auf diesem Wege herzlichen Glückwunsch!

2. AFTER-WORK PRÄSENTIERT VOM BMW-AUTOHAUS BRINKMANN

Bruttosieger

1. Martin Ambrecht

Nettosieger

1. Florian Zappe
2. Hartmut Hinck
3. Henning Schütte

1. RABBIT-TURNIER 2020

1. Jens Schmidt
2. Christina Fischer
3. Max Räke

3. AFTER-WORK PRÄSENTIERT VOM BMW-AUTOHAUS BRINKMANN

Brutto

1. Roman Plumhoff

Netto

1. Florian Zappe
2. Jacqueline Tusche
3. Dieter Bartels

EHEPAAR-VIERER

Bruttosieger

1. Ute und Axel Wohltmann

Nettosieger

1. Dörte und Martin Gudella
2. Birgit Spieß-Liebschner und Nico Liebschner
3. Jacqueline und Dennis Tusche

MIXED-VIERER

Bruttosieger

1. Sibel-Daniela Schiffelholz und Klaus Kemper

Nettosieger

1. Meike Wohltmann und Uwe Bullwinkel



Impressionen vom Ehepaar- / Mixed-4er-Wettspiel.



GC ISERNHAGEN

Telefon: 05139-89 31 85 • Auf Gut Lohne 22 • 30916 Isernhagen
www.golfclub-iserhagen.de • info@golfclub-iserhagen.de

**WASSER MARSCH!**

• CHRISTOPH GREIS

Mit einer App- und computergestützten, brandneuen Bewässerungsanlage, geht der Golfclub Isernhagen in die verspätete Saison. Besonders die Leistungsfähigkeit ist beeindruckend. So können viele Regner dauerhaft in Betrieb bleiben, ohne dass die großen Zisternen leer gepumpt werden. Täglich läuft die Anlage um 21:00 Uhr an. Es laufen jeweils mehrere Grüns oder Abschläge oder mehrere Regner auf den Fairways gleichzeitig. Die Standardlaufzeit ist 10 Minuten pro Regner. Damit ist in etwas über 4 Stunden der gesamte Platz automatisch beregnet. Die Laufzeiten können je nach Trockenheit oder Nässe verändert werden. Bei genügend Niederschlag erkennt die

Anlage dies automatisch. Sie ist sowohl Computer-, als auch App-gesteuert und kann im Bedarfsfall punktgenau aktiviert werden.

Damit ist der Golfclub Isernhagen seinem selbstgesteckten Ziel wieder ein Stück nähergekommen, nicht nur im geselligen und sozialen Bereich in der Golfregion Hannover führend zu sein, sondern auch im Bereich der Platzqualität.

Trotz der allseits bekannten Corona-Thematik, ist der Golfclub Isernhagen sehr gut in die Saison 2020 gekommen. Besonders erfreulich ebenso, dass die Schnupper- und Platzreife-kurse sich großer Beliebtheit erfreuen.

Wir laden recht herzlich und ausdrücklich

alle Gäste einmal in unseren schönen Platz zu spielen. Auf Grund wachsender Beliebtheit eröffnet sich eine tolle Perspektive für eine Zweitmitgliedschaft im Golfclub Isernhagen.

ERSTE REISE DER „HEMIGO“ 2020

Endlich war es wieder möglich, eine Reise durchzuführen.

Die Sommerreise der HeMiGos führte in diesem Jahr im Juni auf die Golfanlage Schloss Lüdersburg. Die Organisatoren hatten für diese Reise für schönsten Wetter und beste Stimmung unter den 21 Teilnehmern gesorgt.



Der Boden braucht es...



Die brandneue Bewässerungsanlage funktioniert einwandfrei.



So bleibt der Boden saftig und grün.



Erste Reise der HeMiGo 2020.

GC GUTSHOF

Telefon: 04961-9 98 00 • Gutshofstr. 141 • 26871 Papenburg
 www.papenburg-gutshof.de • gc@papenburg-gutshof.de



REKORDBETEILIGUNG UND 10 UNTERSPIELUNGEN

• GÜHO



„Corona-correct“: Zwischen Hand und Stock befindet sich das Flaggentuch. Nicht nur das hat Thomas Gerlach an der Bahn 6 richtig gemacht, sondern er darf sich auch über ein perfekt geschlagenes Hole-in-One freuen.

Foto: Harald Lott.

Newcomer auf der Gewinnerstraße: So viele neue Golfer wie noch nie – 28 an der Zahl – gingen zusammen mit 14 Zählern in der Serie der Newcomer-Turnierreihe im Golfclub Gutshof-Papenburg an den Start. Und zehn von ihnen konnten sich am Ende des Turniertages über eine Unterspielung freuen. Allen voran Roman Jakuschinski, der mit gutem Spiel (53 Stablefordpunkte) sein Erst-Handicap 36 erreichte. Ihm gratulieren wir ebenso herzlich wie Dirk Hannen, der mit 49 Punkten seine Turnierreife (38) erspielte und Johannes Gatzemeier, der das 1. Netto gewann (49 Punkte) und allen anderen Newcomern zur erfolgreichen Unterspielung. Nette Geste am Rande: eine Zählerin überreichte beiden Newcomer-Golferinnen einen pinkfarbenen Golfball als Tee-Off-Geschenk und wünschte ihnen ein schönes und erfolgreiches Spiel. Chapeau!

MIT BEGEISTERUNG IM JUGEND-TRAINING DABEI

Golf-Pro Roke motiviert die jüngsten Golfer. Er hat ein Händchen dafür, die quirligen jugendlichen Golfer einerseits zu bändigen und andererseits mit ihnen erfolgreiche Trainingsstunden zu absolvieren. Im Halbkreis hat Golf-Pro Roke von der Golfschule Hendrik Harms die engagierten Kurs-Teilnehmer (drei Jungen, ein Mädchen) um sich geschart. Eine wichtige

Trainingseinheit steht heute auf dem Plan: das Aufwärmen, ohne Ball und Schläger. Lockerungen, Dehnungen, Bewegungen – alles spielerisch leicht und ohne Druck. Die Jugendlichen machen begeistert mit. Kleine Korrekturen oder ein paar Tipps, wie es besser und einfacher geht, nehmen sie gerne an. Aber dann geht's endlich auf die Driving Range, wo körbeweise Bälle und ihr Schläger-Set warten.

MASS GENOMMEN UND DAS GLÜCK GETROFFEN

Thomas Gerlach gelingt Hole-in-One! So sehen glückliche Golfer aus. In diesem Fall Thomas Gerlach. Ihm gelang beim ersten größeren Turnier in Noch-Corona-Zeiten ein besonderes Schlagschmanker! „Ich entschied mich am Loch 6 fürs Eisen 6. Maß genommen und super square getroffen. Der Ball flog wie am Schnürchen gezogen geradeaus, landete kurz vor dem Fahnenstock auf dem Grün und schaffte dann noch mühelos den kurzen Roll bis zum Loch – und verschwand darin.“ Das Hole-in-One war perfekt.

Aber damit nicht genug: Zur Krönung dieses Golferlebnisses stand am Ende des Turniers auch noch die notwendige Punktzahl für eine erneute Unterspielung auf der Scorekarte. Wir gratulieren damit doppelt und herzlich zum tollen Ergebnis.



Drei Damen am Start.

Foto: GüHo



Bitte respektieren: Für das Training sind bestimmte Bereiche auf der Driving Range für die Jugendlichen reserviert, damit sie ungestört zusammen mit Golf-Pro Roke üben können.

Foto: GüHo



Die Körbe sind gut gefüllt ...

Foto: GüHo



Gelungener Abschlag: Roman Jakuschinski startet damit in das für ihn erfolgreiche Newcomer-Turnier.

Foto: GüHo



Ein wunderschönes Wasserhindernis an der Bahn 10.

Foto: Hermann Fust

GC EMSTAL

Telefon: 0591-6 38 37 • Beversunden 3 • 49808 Lingen
 www.gc-emstal.de • info@gc-emstal.de



TURNIERE SIND WIEDER AM START

• GUNDA DRÖGE

Endlich wieder vorgabewirksam im Turnier auf die Runde gehen – das ging im Juni. Die Sparten DiDaGo, Herren, Senioren, EDS-Rundentreff und Jugend hingen ebenso die Turnieranmeldelisten aus wie der Spielführer die Listen für die Freitag- und Samstag-9-Loch-Turnierformate. Die Unterspielungen waren zahlreich (jeweils 10 in den Joka- und ECCO-Day 9-Loch-Spielen). Die Damen starteten nicht vorgabewirksam. Im „Best of three“ hatten Kerstin Oldekamp, Annita Kamp und Ilka Christina Schlätker mit 86 Nettopunkten die Nase vorn. Der nächste Dienstag erfolgte bereits vorgabewirksam.

54-LOCH

Frank Wichtrup und Friends sorgten auch in diesem Jahr für das spektakuläre 54-Loch-Turnier. In aller Früh ab 5.00 Uhr erhielten 30 Teilnehmer Kaffee und Brötchen. Nach der ersten Runde ging es zum Frühstück in die Gastronomie. Nach Runde zwei stärkte sich das Feld bei Spaghetti Bolognese und nach drei Runden winkten Schnitzelvariationen. Um 21.30 Uhr kam der letzte Teilnehmer wieder rein. Zwischendurch Schuhwechsel, ganz viel Flüssigkeit und aufmunternde Worte. Das wohlige Kaputtsein nach dreimal vorgabewirksamen Runden macht schon stolz auf die eigene Leistung.



Senior Captain-Team.

HIRSCHKÄFER (LUCANUS CERVUS) – ARTENSCHUTZ IM GCE

Im Jahr 2010 wurden neben dem Chateau 30 mittelgroße Baumstämme 1,5 m tief in den Boden gerammt, sodass sie nur noch ca. 1 m

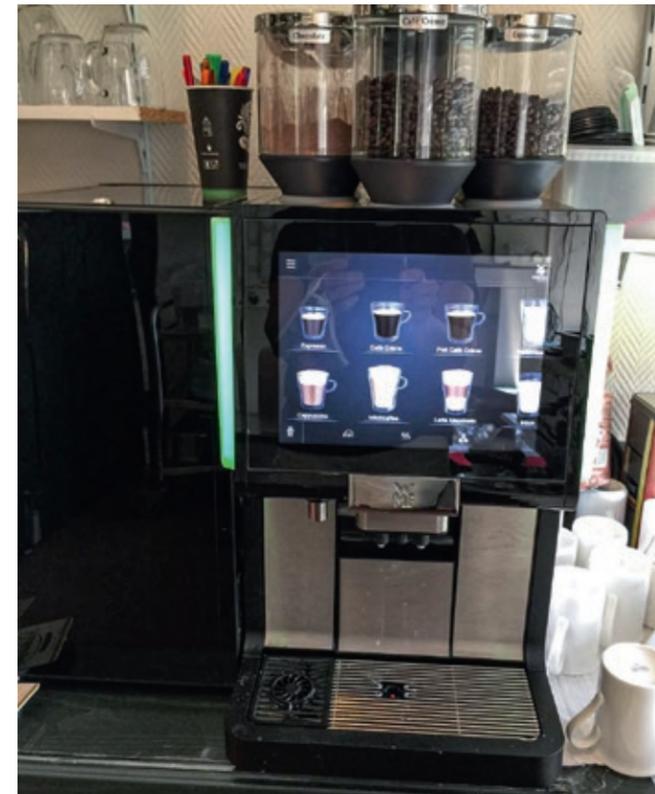
hervorlugten. Darüber kam Eichenhäcksel – fertig war die Behausung für Hirschkäfer. Zur Vernetzung dieser Hirschkäfermeiler wurden weitere Meiler aus Eichen- und Buchen-Totholz neben dem Weg von Grün 16 zu Abschlag 17 im Jahr 2011 aufgebaut. Die Lebensraum-



Hirschkäfer.



54-Loch: ältester und jüngster Teilnehmer.



Kaffeemaschine.

ansprüche des größten europäischen Käfers (bis zu 120 mm) sind recht speziell. Baumsaft der Eichen sind die Nahrungsgrundlage für erwachsene Käfer. Nach der Paarung legen die Weibchen ihre Eier unterirdisch an die Wurzeln abgestorbener Baumstümpfe. Unterirdisch leben die Larven des Hirschkäfers dann fünf bis sieben Jahre. In den letzten Jahrzehnten ist ein ständiger Rückgang der Hirschkäferpopulationen zu verzeichnen. Hauptursache hierfür dürfte die Intensivierung der Forstwirtschaft sein. Im GCE haben wir dem Hirschkäfer mit Erfolg neue Lebensgrundlagen geschaffen. Christian Wörsdörfer bannte Anfang Juni ein Prachtexemplar neben Grün 16 auf seine Handylinse.

SONST NOCH

Uwe Werning ist der neue PGA-Assistent unseres fully-qualified Professionals Dino Engwicht. Er absolvierte 2018 den Pre-Course der PGA. Seit Februar 2020 ist er bei Dino Engwicht als PGA-Assistent in Anstellung und Ausbildung. Nach der Lockdown-Unterbrechung durch Corona geht es für ihn jetzt mit voller Kraft weiter. Drei Ausbildungsjahre liegen bis zum fully-qualified Professional vor ihm. An Wochenenden können Trainingseinheiten bei ihm gebucht werden. Die Gastronomie hat eine funkelneue Kaffeemaschine erhalten. Latte Macchiato, Milchkaffee, Cappuccino, Espresso und Konsorten kommen jetzt noch



Uwe Werning.

aromastärker in stylischen neuen Tassen und Gläsern daher. Seit dem 2. Juni braucht es an Werktagen keine Startzeitenreservierung für Mitglieder mehr. Um Infektionsketten nachverfolgen zu können, hängt an Abschlag 1 eine Meldeliste aus, in die sich die startenden Flights eintragen. Samstags und sonntags werden weiterhin Startzeitenreservierungen vorgenommen wegen des erhöhten Spieldarfs. 2er-, 3er- und 4er-Gruppen dürfen miteinander

spielen, wenn die Abstandsregeln eingehalten werden. Die Golfer halten sich an die Regeln. Warteschlangen werden vermieden, Abstände eingehalten und Desinfektion vor allem im Gebäude fleißig wahrgenommen. Scorekarten wirft jeder selbst im Spielführerbüro ein. Preise stehen im Sekretariat zur Abholung bereit. Natürlich fehlt die Geselligkeit, aber unter den Corona-Umständen ist der Sport Golf im GCE ziemlich uneingeschränkt ausübbar.



Einer der ersten Flights in Corona-Zeiten: Eहेleute Behrendt.

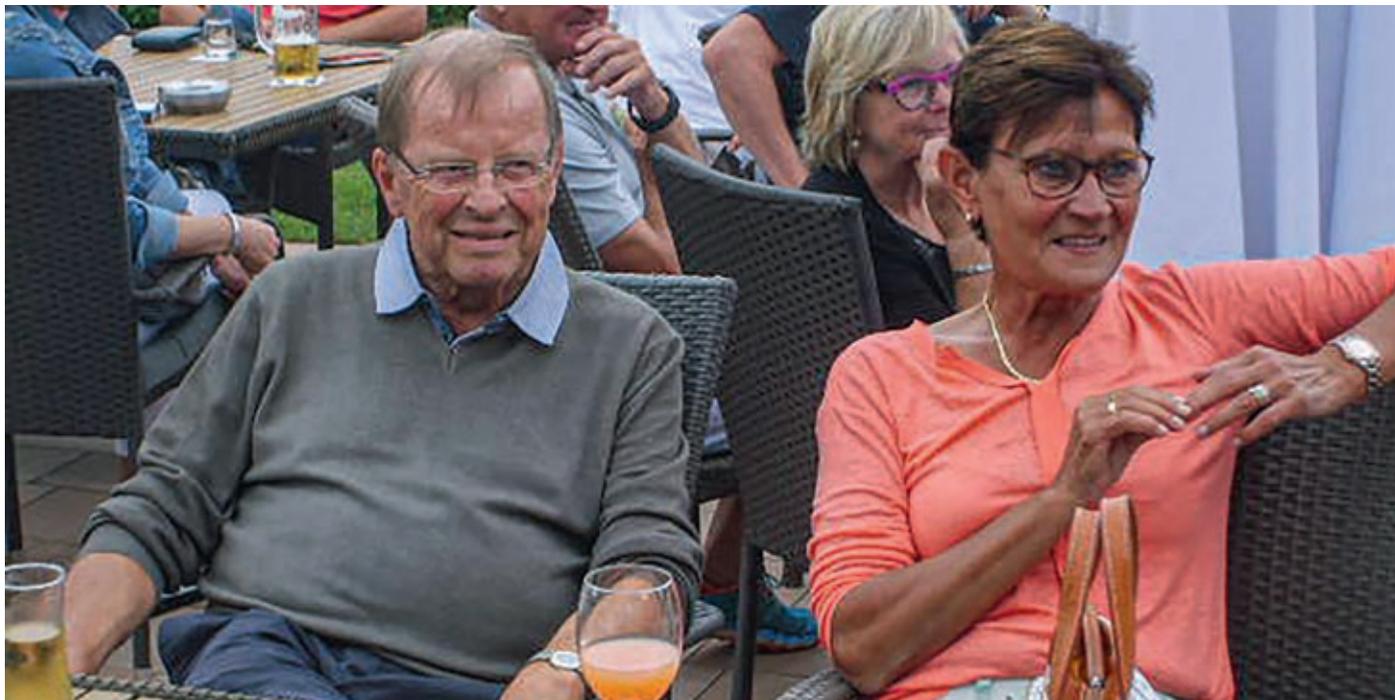
GC RITTERGUT ROTHENBERGER HAUS

Telefon: 05529-89 92 • 37115 Duderstadt

www.gcrr.de • club@gcrr.de

**IV. ROHDE CUP**

• HANS-HELMUT HERBOLD

**Danke an Traudl und Günter Rohde!**

Endlich – dieses Wort war nicht nur von einigen Golferinnen und Golfern zu hören, es fand sich auch in vielen Artikeln der diesjährigen Ausgaben unseres GOLF CLUB-Magazins. Endlich: Das schoss ebenfalls durch die Köpfe der Golferinnen und Golfer vom GC Rittergut Rothenbergerhaus. Nachdem Mitte Mai die Wettspiele der Damen-, Herren- und Seniorenrunde sowie das beliebte After-Work-Turnier starten konnten, gab es nun das erste große Sponsorenturnier. Unser herzlicher Dank gilt Traudl und Günter Rohde als Ausrichter dieses Wettspiels. Die Teilnehmerzahl 80 drückt gleichzeitig aus, wie sehr doch unsere Clubmitglieder trotz der Coronazeit sich ein solches Turnier gewünscht und sich auf diesen Start gefreut haben. Wegen der Hygiene- und Abstandsregeln wurden bereits die Formalitäten wie Startgeld usw. im Freien erledigt. Doch zuvor ging es erst einmal an den Desinfektionsspender. Jede Golferin und jeder Golfer erhielt ein Starterset. Gestartet wurde sowohl an Loch 1 als auch vom Abschlag zehn, sodass hier kein Gedränge entstehen konnte. Zugreifen bei der sehr guten Rundenverpflegung brauchte niemand, denn die gewünschten Speisen und Getränke wurden entsprechend vom Servicepersonal des Clubs gereicht. Ebenfalls erfreulich die Temperaturen. Nach den heißen Tagen tat die Abkühlung

**Uwe Groth (li.) gewinnt den IV. Rohde-Cup.**

gut. Schon wieder in bestechender Form zeigte sich Uwe Groth. Wie schon bei vielen anderen Turnieren bewies er wieder sein golferisches Können und verwies seine Mitspieler auf die Plätze und verteidigte somit seinen Sieg aus dem Vorjahr. Marie Hoppmann gewann die Bruttowertung bei den Damen. Mit dem Abendessen bei gebotenen Abstand auf der Terrasse des Clubs endete das erste Saisonturnier unter der neuen Normalität. Besonderer Dank gilt

den Mitarbeiterinnen des Clubs, die sehr engagiert im Hintergrund dafür sorgten, dass alles zur Zufriedenheit verlief und die Vorgaben der Landesregierung und des DGVs eingehalten wurden. Ebenso danken wir ganz, ganz herzlich unserem Sponsorenehepaar Traudl und Günter Rohde, die sowohl die Kosten für die Speisen als auch für die Getränke übernommen hatten. Das erste Sponsorenturnier im Jahr 2020 ist also Geschichte. Jetzt kann es weitergehen. Endlich!

GC VECHTA-WELPE

Telefon: 04441-8 21 68 • Welpen 2 • 49377 Vechta
 www.golfclub-vechta.de • info@golfclub-vechta.de



MIT ABSTAND SPORTLICH UNTERWEGS

• MARIA KORTENBUSCH

Nach den ersten begehrten Runden Anfang Mai, durch die alle Startzeiten komplett ausgebucht waren, gab es ab Juni die ersten vorgabewirksamen Turniere. Hier sind besonders die Herren am Mittwoch sehr aktiv, die jeden Mittwoch zu einer vorgabewirksamen Runde starten. Ohne Siegerehrungen, aber mit vielen Teilnehmern, werden trotz der Zwangspause tolle Ergebnisse erzielt. Alfred Schmalz erspielte sich beim ersten Turnier mit 42 Nettopunkten ein neues Handicap von 15,3, gefolgt von Ian Burgess, der mit 41 Punkten ein neues Handicap von 17,2 erzielte. Beim Herrenturnier am 1. Juli verbesserte Hubert Groß sein Handicap mit 39 Nettopunkten auf 21,5. Lukas Schlömer kam ebenfalls mit 39 Punkten vom Platz und freute sich über sein neues Handicap von 28,0.

Die Damen starteten dienstags ebenfalls in die Saison mit Runden über 18 und über 9 Bahnen. Das erste Turnier am Wochenende wurde unter dem Motto »welcome back« ausgetragen. Mit 37 Teilnehmern war es ein überschaubarer Teilnehmerkreis, der bei strahlendem Sonnenschein in Dreierflights vom ersten Tee abschlug. Die besten Ergebnisse wurden von Daniel Pöppelmann (41 Nettopunkte) und Dr. Ludger Brägelmann mit 38 Punkten erzielt. Die Jugendlichen starteten in die Saison mit kleinen Turnieren über neun und 18 Bahnen. Auch hier konnten die ersten Unterspielungen erzielt werden:

Leon Dödttmann 39 Punkte	3,6
Felix Meister 38 Punkte	19,3
Timon Meister 38 Punkte	17,3
Michael Widemann 38 Punkte	24,5
Elijah Edou-Ondjii 37 Punkte	10,0
Hannes Müller 39 Punkte	44
Malte Wempe 38 Punkte	52

Beim Sonnenwendeturnier am 21.6. erspielte Jutta Sextro mit 46 Punkten ein sensationelles Ergebnis und freut sich nun über ein neues Handicap von 25,6. Auch Michael Klingberg mit 43 Nettopunkten und Gaby Schmidt mit 41 Punkten erzielten tolle Ergebnisse.

FIRMA ARTHUR MÜLLER CUP

Dieses Jahr war es ein besonderes Turnier: Die Firma Müller richtete das erste Sponsoren-Turnier für die Mitglieder des Golfclubs Vechta-Welpe in dieser Saison aus. Dieses Turnier findet traditionsgemäß an einem Sonntag statt. Es war auch das erste Turnier in dieser Saison bei dem eine Siegerehrung,



Immer mit genügend Abstand: (v. l.) Dr. Stefan Hagen, Elisabeth Kathmann und Meinhard Hempfen.

natürlich mit dem notwendigen Abstand, durchgeführt wurde.

Alle Gewinner durften edle Preise aus der Schmuckkollektion der Firma Arthur Müller auswählen. Das erste Brutto bei den Damen sicherte sich Elisabeth Westerkamp mit 22 Bruttopunkten und einem neuen Handicap von 11,2. Den ersten Platz in der Bruttowertung der Herren belegte mit 30 Bruttopunkten Leon

Dödttmann. In den Nettogruppen erzielte Jutta Sextro in ihrer Gruppe mit 40 Nettopunkten das beste Ergebnis, sie verbesserte ihr Handicap auf 24,0. Christoph Funke belegte den zweiten Platz mit 39 Punkten und einem neuen Handicap von 26,5. Eine weitere Unterspielung gab es in der ersten Nettogruppe, hier sicherte sich Theo Lentz mit 38 Nettopunkten den ersten Platz und ein neues Handicap von 8,3.



Die Gewinner des Firma Arthur Müller Cups 2020. (Fotos: Petra Hellmann)

GLC ST. LORENZ

Telefon: 05352-16 97 • Kloostergut St. Lorenz • 38364 Schöningen
 www.stlorenz-golf.de • kontakt@stlorenz-golf.de

**WIR SIND WIEDER DA...**

• STEFAN LIEBING

...und freuen uns, nach mehreren Jahren der ‚Abstinenz‘ wieder im GOLF CLUB-Magazin über das Clubgeschehen in Schöningen berichten zu können. Dabei kann ich versprechen, dass es nicht nur die üblichen Berichte über Turnierergebnisse und Meisterschaften geben wird. Vor allem die in unserem Club anstehenden umfangreichen und interessanten Veränderungen sollen Bestandteil der Berichterstattung sein. Dazu aber an anderer Stelle mehr...

Zunächst ein Rückblick auf die Saison 2019: Und wenn wir an die Saison 2019 zurückdenken, kommt vielen zuerst einmal die extreme Trockenheit und deren Auswirkungen auf unsere Fairways und Grüns in den Sinn. Denn auch unser Platz blieb davon leider nicht verschont. Im Laufe des Sommers wandelte sich der Platz von satterm Grün in dröges Gelb. Die Folgen der Dürre zeigen sich leider immer noch - vor allem die Grüns konnten sich bis heute nicht vollständig erholen.

Die Greenkeeper versuchten mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln, den Platz beispielbar zu halten, und so konnten trotz der Umstände doch alle im Spielplan vorgesehenen Turniere durchgeführt werden.

Über die Ergebnisse der Clubmeisterschaften 2019 möchte ich stellvertretend berichten:

Bei den Damen konnte Antje Liebing einmal mehr ihren Titel erfolgreich verteidigen. Sie gewann vor Regina Wunder und Martina Hartwig. In der Altersklasse 60 lag nach zwei Runden Uta Gramann vorn. Nils Fischer nahm eine lange Anreise zur Teilnahme auf sich - über 6 Zeitzonen von Peking nach Schöningen. Vielleicht war es dann auch der Jetlag, der den neuen Clubmeister Kai Fredrich und Uwe Lodahl als Zweitplatzierten an ihm vorbeiziehen ließ. Auch Gerhard Bauer stellte erneut seine Klasse unter Beweis und holte sich mit zwei souveränen Runden in den niedrigen 80ern den Titel in

**Sieger und Platzierte der Clubmeisterschaften 2019.**

der AK50. In der Altersklasse 65 heißt der neue Clubmeister Wolfgang Wesely.

LIGASPIELE VOM GVN

Am 7. September 2019 fand der fünfte und letzte Spieltag der AK50-Ligen im Golfverband Niedersachsen/Bremen statt. Die dritte Mannschaft empfing die Golfer aus Göttingen und musste sich leider mit 1:5 geschlagen geben. Mit einem abschließenden 4. Tabellenplatz haben sie jedoch die Klasse gehalten und spielen weiterhin in Liga 5. Unsere zweite Mannschaft hatte ein schweres Los und musste in Bad Harzburg gegen die im Handicap wesentlich besser aufgestellte Heimmannschaft antreten. Ein gutes

3:3-Unentschieden reichte hier zu einem zweiten Platz in der Tabelle. Die erste Mannschaft hatte noch den Aufstieg in die Liga 2 im Visier. Die gegnerische Mannschaft Langenhagen 1 hatte sich vorgenommen, durch einen Sieg am letzten Spieltag an uns vorbei zu ziehen. Dem entsprechend hoch war die Spannung, als die Partien auf dem gut präparierten Golfplatz in Hedwigsburg an den Start gingen. Letztendlich konnten die Schöninger die Tabellenführung verteidigen und standen am Ende des Spieltages als Aufsteiger fest. Die Damenmannschaft unseres Clubs hat in der Seniorinnenliga AK50 nach einem Aufstieg in der Vorsaison mit einem abschließenden Platz in der Tabellenmitte ihr Saisonziel 2019, den Klassenerhalt, erreicht.

**Der neu gestaltete Biergarten.****Die erfolgreiche erste Mannschaft AK50 (v.l.): Winfried Reimann, Uwe Lodahl, Gerhard Bauer, Peter Weiß, Hans Fredrich und Heiko Presuhn.****WAS BRINGT DAS JAHR 2020?**

In 2020 stehen für den GLC St. Lorenz mit dem Besitzerwechsel im wahrsten Sinne des Wortes bahnbrechende Neuerungen an. Wer uns in dieser Saison besucht, dem werden nicht nur der neu gestaltete Kloostergarten und der traumhaft gestaltete Biergarten auffallen. Aber nicht nur das Gelände rund ums Clubhaus erhält ein völlig neues Gesicht. Im Laufe der nächsten zwei Jahre wird der bestehende Golfplatz auf 18 Loch erweitert und umgebaut, die Driving Range wird erneuert und in einen komplett neu gestalteten 9-Loch-Kurzbahn-Platz eingebettet. Letztere Maßnahme soll bereits in diesem Jahr abgeschlossen sein. Wir werden an dieser Stelle über Details der Planung und den Fortschritt weiterhin gern berichten. Wer allerdings schon neugierig geworden ist, kann sich bei Instagram unter „st.lorenz.golf“ umschaun und erste Eindrücke gewinnen.

TURNIERKALENDER

Nach der Aufhebung des Spielverbots aus bekanntem Grund im Frühjahr konnten nun auf unserer Anlage bereits die ersten Turniere gespielt werden. Die Amigos sind wie immer sehr aktiv und am 19. Juni fand mit dem Mercedes Benz After Work auch das erste vorgabewirksame Turnier statt. Mit Unterspielungen hielt man sich allerdings erst einmal zurück. Lediglich Benno Kuba gelang mit 22 gespielten und 40 gewerteten Nettopunkten eine Verbesserung seines Handicaps.

ERGEBNISSE**CLUBMEISTERSCHAFTEN**

Damen offene AK		
1. Antje Liebing (10,1)		96+92=190
2. Regina Wunder (14,3)		100+94=194
3. Martina Hartwig (17,5)		102+99=201
Damen AK60		
1. Uta Gramann (18)		106+104=210
2. Gundula Reimann (21,4)		105+115=220
3. Gisa Schindler (23,8)		110+115=225
Herren offene AK		
1. Kai Fredrich (5,1)		82+82+87=251
2. Uwe Lodahl (8,5)		85+83+92=260
3. Nils Fischer (7,6)		94+85+85=264
Herren AK50		
1. Gerhard Bauer (6,5)		83+81=164
2. Uwe Lodahl (8,5)		83+92=175
3. Peter Weiß (8,7)		89+87=176
Herren AK65		
1. Wolfgang Wesely (6,5)		86+89=175
2. Uwe Lodahl (8,5)		85+92=177
3. Jürgen Kahmann (8,7)		89+92=181

MERCEDES-BENZ AWGC 19. JUNI

Brutto Herren Hcp. 0,0 bis 54		
1. Stefan Liebing (12,7)		10
Netto Damen Hcp. 0,0 bis 54		
1. Paula Rösler (20,4)		18
Netto Hcp. 0,0 bis 54		
1. Benno Kuba (39)		22
2. Michael Köhler (14,9)		18
3. Paula Rösler (20,4)		18

**Sieger und Platzierte des Mercedes Benz AWGC: Benno Kuba, Stefan Liebing, Michael Köhler und Paula Rösler (v.l.).****November 2019: Ohne Mindestabstand, aber schon mit Nasenschutz.****Nach dem Freundschaftswettkampf im GC Hardenberg.**

Einen Ausblick auf die anstehenden Turniere zu geben, muss hier leider ausbleiben. Der Turnierkalender befindet sich sozusagen „under construction“. Ich verweise hier auf die Ausschreibungen unter mygolf.de.

FREUNDSCHAFTSSPIEL IM GOLF RESORT HARDENBERG

Am 20. Juni trafen sich die AK50-Mannschaften Hardenberg 1 & 2 sowie aus Celle und St. Lorenz im Golfclub Hardenberg zu einem Freundschaftswettkampf.

Bei traumhaftem Wetter wurde auf einem fantastisch gepflegten „Göttingen Course“ im Lochspiel-Format gespielt. Am Ende konnten die beiden Heimmannschaften ihre Spielstärke und Platzkenntnis ausnutzen und die Gäste klar dominieren.

Es gewann Hardenberg 1 vor Hardenberg 2, Celle und unserem Team. Vielen Dank an unsere Freunde aus Hardenberg für die perfekte Organisation und den wundervollen Tag.

Eine Revanche auf unserem Platz ist schon eingepflanzt! Zieht Euch warm an...

GC LANGENHAGEN

Telefon: 0511-73 68 32 • Hainhaus 22 • 30855 Langenhagen
 www.golfclublangenhagen.de • golfclub-langenhagen@t-online.de

**EAGLES-START NACH CORONAPAUSE**

• HANS DETTMAR

Endlich! Anfang Juni (03.06.) großes Aufatmen bei den Eagles! Nach zweieinhalb Monaten Zwangspause konnten die Herren einen zweiten Saisonstart wagen und dementsprechend groß war dann auch die Teilnehmerzahl. Bei schwülwarmem Wetter waren allerdings erst einmal nur Zweier-Flights erlaubt. Die aber durften sich über einen in der brachliegenden Zeit bestens präparierten Platz freuen. Was sich jedoch nicht unbedingt in den Ergebnissen widerspiegelte. So gab es bei den 18-Loch-Spielern nur drei, bei den 9-Loch-Spielern eine Unterspieler. In letzterer Gruppe gingen die ersten drei Plätze an Klaus-Dieter Schröder (23,4) mit 20 Punkten vor Ulrich Baur (33,5/18) und Manfred Sabrofsky (26,5/17). Die Siegerehrung für alle Gruppen mußte leider Umständebedingt auf den nächsten Spieltag verschoben werden.



Die Abstandsregelung verhindert alle Sieger des 3. Spieltags auf einem Foto. Hier strahlen am 3. Spieltag Nasser Zolfaghari, Wolfgang Weirauch, Hans-Hermann Alex und Hans Dettmar mit der Sonne um die Wette (v.l.n.r.).

Brutto:

1. Nasser Zolfaghari (5,1) 32

Netto A (..15,6)

1. Nasser Zolfaghari (5,1) 37

2. Gero Zimmeck (14,5) 36

3. Rainer Daniel (15,6) 34

Netto B (15,7...22,7)

1. Reinhard Scholz (17,9) 31

2. Reinhard Krull (16,0) 30

3. Oliver Schulz (16,9) 30

Netto C (22,8..)

1. Heinz-Jörg Schmidt (45) 42

2. Joachim Kirschning (26,5) 38

3. Bernd Saenger (28,1) 36

Ähnlich sah es am zweiten Spieltag im Juni (10.6.) aus. Auch dieser erhielt guten Zuspruch. Und auch hier erfüllten die Ergebnisse nicht ganz die Erwartungen. Lediglich zwei Unterspieler gab es in der Netto-B-Klasse über 18 Löcher. Und nur eine in der 9-Loch-Nettowertung, die sich diesmal Manfred V. Sabrofsky (26,5) mit 19 Punkten vor Ulrich Baur (33,5/15) und Dietmar Simon (23,4/14) sicherte. Die 18-Loch-Wertung:

Brutto:

1. Cary Stephen Uy (5,0) 28

Netto A (..16,7)

1. Hans-Hermann Alex (14,2) 36

2. Reinhard Krull (16,1) 36

3. Rainer Daniel (15,6) 34

Netto B (16,8..)

1. Heinz-Jörg Schmidt (39) 41

2. Oliver Bock (23,1) 39

3. Joachim Kirschning (25,6) 36

Da ab dieser Saison Eagles und SeDoGos ihre Spieltage zusammengelegt haben und gemeinsam als Eagles auftreten, ist nunmehr jeden Mittwoch Wettspiel angesagt. Deshalb ging es gleich schon Mitte Juni (17.06.) zum dritten Mal an den Start, jetzt erstmalig erweitert in 3er-Flights. Das Wetter spielte wieder mit Sonnenschein mit, die Teilnehmerzahl war sehr erfreulich, der Platz hielt, was er versprach, doch so echt von Frühform konnten erneut nur wenige berichten. Überraschend allein mal wieder Nasser Zolfaghari, der nicht nur zum wiederholten Male das Brutto gewann, sondern sich auch mit 39 Nettopunkten auf Handicap 4,3 verbesserte. Die 9-Loch-Nettowertung ging an Joachim Rheinländer (18,0) mit 17 Punkten vor André Zumfeld (35,5/17) und Andreas Thoma-schewski (17,8/16). Die 18-Loch-Wertung:

Brutto:

1. Nasser Zolfaghari (4,9) 33

Netto A (..14,5)

1. Nasser Zolfaghari (4,9) 39

2. Wolfgang Weirauch (11,4) 37

3. Cary Stephen Uy (5,0) 36

Netto B (14,6..18,7)

1. Wolfgang Brüggemann (16,7) 32

2. Gerhard Olthoff (16,5) 30

3. Thomas Heuer (15,7) 27

Netto C (18,8..)

1. Herbert Zock (29,0) 33

2. Hans Dettmar (19,1) 29

3. Ulrich Seiboth (29,0) 29

Am 4. Spieltag im Juni (24.06.) litten die Herren offensichtlich unter der schwülen und sehr warmen Witterung, denn bei den 18-Loch-Spielern konnte sich mit Jens Zerges nur einer unterspielen, dies aber ziemlich deutlich. Mit 42 netto verbesserte er sich von 17,3 auf 15,5! Die Bruttowertung ging zur Abwechslung mal wieder an Cary Stephen Uy (5,0/30 Punkte). In der 9-Loch-Wertung brachten die drei Führenden allesamt ein neues Handicap nach Hause: 1. André Zumfeld (35,5/24 Pkt.), 2. Dieter Laake (23,3/21) und 3. Helmut Spitzer (17,1/19). Die 18-Loch-Wertung:

Brutto:

1. Cary Stephen Uy (5,0) 30

Netto A (..14,6)

1. Cary Stephen Uy (5,0) 35

2. Hans-Hermann Alex (14,3) 34

3. Wolfgang Weirauch (11,2) 31

Netto B (14,7..18,8)

1. Jens Zerges (17,3) 42

2. Egon Müller (15,8) 33

3. Oliver Schulz (17,2) 31

Netto C (18,9..)

1. Gerd Heller (26,5) 35

2. Joachim Kirschning (25,7) 32

3. Detlef Hantke (46) 31



Für das Foto der Eagles-Sieger des ersten Junispieltags rücken die erfolgreichen Rainer Daniel, Oliver Schulz, Reinhard Krull, Gero Zimmeck und Hans-Hermann Alex ausnahmsweise etwas zusammen (v.l.n.r.). Ansonsten galt auf der Clubhausterrasse: Abstand halten!



Die Eagles-Sieger des zweiten Spieltags im Juni (v.l.n.r.): Hans-Hermann Alex, Joachim Kirschning, Captain Oliver Bock und Cary Stephen Uy.

GC SYKE

Telefon: 04242-82 30 • Schultenweg 1 • 28857 Syke
www.golfclub-syke.de • info@golfclub-syke.de



START IN DIE SAISON – BESSER SPÄT ALS NIE!

• BRITTA KORTEN

Nach dem Lockdown stand der Platz für unsere Mitglieder und etwas später auch für unsere Gäste voll zur Verfügung, freies Spiel ohne Turnierbetrieb. Der Turnierbetrieb startete am 29. Juni. Voller Erwartungen und mit großen Hoffnungen wurde sich zu den Turnieren auch

angemeldet. Sowohl die Clubturniere als auch die Spielgruppenturniere wurden sehr gut besucht. Nach einer so langen Pause waren die Handicap-Jäger hoch motiviert. Aber auch der normale Spielbetrieb kommt nicht zu kurz. Der Platz präsentiert sich in einem hervorragenden

Zustand und erfreut sich zahlreicher Gäste. Nicht zuletzt werden die temporär eingeführten Startzeiten von unseren Gästen sehr rege genutzt. Insbesondere in den Nachmittags- und Abendstunden findet sich auch kurzfristig eine Möglichkeit des Spielens, herzlich willkommen!



Impressionen unserer Anlage.

BURGDORFER GC

Telefon: 05085-76 28 • Waldstr. 27 • 31303 Burgdorf-Ehlershausen
www.burgdorfergolfclub.de • info@burgdorfergolfclub.de



BESUCH DER JUGENDNATIONALMANNSCHAFT

• CHRISTOPH HERRMANN



Gruppenbild in Zeiten geltender Abstandsregeln.

Am 5. und 6. Juni hatten wir, die Jungernationalmannschaft des Deutschen Golf Verbandes, das Vergnügen, zwei Trainingstage im Rahmen eines Lehrgangs zum Thema „Parkland-Courses“ im Burgdorfer Golfclub abhalten zu dürfen.

Speziell in dieser, bislang durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägten, Saison ohne die um diese Jahreszeit eigentlich üblichen internationalen Turniere versuchen wir, die Weiterentwicklung der größten Talente Deutschlands durch vielfältige Lehrgangsangebote zu gestalten. Hierzu bot uns der BGC dankenswerterweise einen optimalen Rahmen.

Ich habe ja einige Jahre selbst in Burgdorf

gearbeitet und war umso mehr gespannt, wie sich der Club speziell in Bezug auf die damals bereits geplanten Umbauarbeiten mittlerweile präsentiert. Kurz gesagt – ich bin sehr begeistert! Die Ergänzung des anspruchsvollen und abwechslungsreichen Kurzplatzes stellt einen echten Mehrwert bei Weitem nicht nur für die Integration von Neugolfern in einen geregelten Spielbetrieb dar. Eine tolle Herausforderung für jeden – auch für die Jungs unseres Kaders.

Ansonsten hat der Platz nichts von seinem Charme eingebüßt und die Herausforderungen des hohen Präzisionsdrucks haben ihren Zweck in unserem Lehrgang mehr als erfüllt. Auch die häufig kritisch betrachteten Grüns haben

wir in einem guten Zustand wahrgenommen.

Ich freue mich persönlich sehr, dass auch die Sporttradition im BGC lebt. Albert Hoxhaj, groß geworden im BGC, ist auf dem Weg in unsere Nationalmannschaft und ganz sicher ist auch die Integration von Ann-Kathrin Lindner als Trainerin ein Zeichen für eine hochsportliche Ausrichtung – nur wenige Coaches haben bereits auf der Tour gewonnen, Anka schon!

Wir danken dem BGC, dass wir bei ihnen zu Gast sein durften, gratulieren zu ihrem wunderbaren Platz und dem nach wie vor persönlich-familiären Ambiente, und wünschen allen noch eine tolle Golfsaison im Burgdorfer Golfclub.

GC TIETLINGEN

Telefon: 05162-38 89 • 29683 Bad Fallingbostel
 www.golfclub-tietlingen.de • info@golfclub-tietlingen.de

**SENIOREN IM GOLF CLUB**

• JOACHIM FISCHER

„veni, vidi, vici“ – diese drei markanten Worte sind uns von dem großen römischen Staatsmann Gaius Julius Caesar überliefert. „Ich kam, sah und siegte.“ In unserem Fall heißt der Held Rainer Stamm. Aber der Reihe nach ...

Nachdem bis jetzt alle Turniere und Freundschaftsspiele abgesagt werden mussten, haben die Senioren im GCT ihre Saison am Dienstag, 23. Juni, mit der 1. Eclectic-Wertung eröffnet. 26 Nennungen waren unter den gegebenen Umständen sehr erfreulich. Ausgezeichnetes Golfwetter und hervorragende Platzverhältnisse. Golferherz – was willst Du mehr?

Unter den Startern auch „ein Neuer“, Rainer Stamm. „Kennt den einer?“ Er hatte irgendwann die Platzreife gemacht und in der wettspielfreien Zeit fleißig geübt. Sein Freund Fred Teuber, ein „alter Hase“ und hervorragender Golfer, war sein Mentor.

Heute begleitete Fred unser Wettspiel als Marshall. Er hatte seine helle Freude.

Am Ende standen 49 Stableford-Punkte auf der Scorekarte. Neues Handicap 41! Wenn das kein Einstand ist ...!

Schade, dass wir in Corona-Zeiten noch keine Siegerehrung erleben konnten. Es hätte sicher körbeweise Erdbeeren gegeben. Und die entgangenen Lobes- und Motivationshymnen für unseren Tagessieger können wir uns gut vorstellen. Aber auch ohne Tusch herrschte auf der Terrasse bei aller Disziplin eine fröhliche Stimmung.

In den nächsten Wochen wollen wir die veräumten Wettspiele und alle anderen Termine nachholen. Hoffentlich können die Bedingungen für Sport und Geselligkeit weiter gelockert



Vor dem Start.

werden. Die unverantwortlichen Zwischenfälle in den Fleisch- und Geflügelbetrieben und anderswo bleiben im Hinterkopf.

Wir freuen uns auf die geplanten Ausflüge zum Golfclub Hohe Klint nach Cuxhaven und zum Golfclub Worpsswede. Unsere Seniorenreise soll uns Ende August wieder nach Timmendorf führen.

Trotz Kurzarbeit und anderer Widrigkeiten haben unsere Greenkeeper ihr „Wegebauprogramm“ weiter fortgeführt. Unsere Anlage

wird immer schöner! Auch unsere Gäste aus nah und fern werden sich freuen.

DAMEN IM CLUB

• HEIDE WINTERBERG

Traditionsgemäß... wurde auch die Saison 2020 bei den Tietlinger Damen mit einem Wenn: Hätte-Spiel eröffnet, allerdings mit 10 Wochen Verspätung – und trotzdem meinte es der Wettergott nicht gut mit uns... Der Ausschreibung folgten immerhin 28 Spielerinnen. Dem Spielmodus zufolge darf man auf jeder Bahn einen Schlag straffrei wiederholen, aber einen nicht genutzten „Mulligan“ nicht sammeln. Wenn ein Schlag technisch nicht zufriedenstellend, aber noch gut spielbar zum Liegen gekommen ist, empfiehlt es sich, die Wiederholung für das Putten zu nutzen. Am erfolgreichsten kamen damit (und dem Regen) in der Klasse A (bis Hcp 23,5) Djong Seon Winkler (38 Pkte), Heide Winterberg (35 Pkte.) und Gaby Primus (31 Pkte.) zurecht. In der Klasse B lagen Sandra Lehmborg (37 Pkte.), Elisabeth Kopmann (33 Pkte.) und Helle Willers (33 Pkte.) vorn. Erfahren konnten wir die Ergebnisse erst einen Tag später im Internet. Dadurch fühlten sich eine Reihe der Spielerinnen nicht „verpflichtet“, so lange vor Ort zu bleiben, bis auch die letzten die Runde beendet hatten. Schade! Nun, vielleicht waren sie zu nass geworden und mussten

sich schnell „trockenlegen“!? Kaum wurden die Corona-Lockdown-Regeln gelockert, begaben sich 15 Golferinnen per Bus auf die traditionelle Sommerreise mit Ziel GC Ahaus an der holländischen Grenze. Die „unaufgeregte“ Fahrt wurde auf einem Parkplatz unterbrochen, um ein „Frühstücksbuffet“, welches von Petra Röder und Sabine Mittendorf liebevoll zubereitet worden war, zu genießen. Noch einmal ein herzliches Dankeschön dafür! Am Ziel war für unsere Gruppe alles gut vorbereitet, sodass wir schon um 12 Uhr am 1. Abschlag stehen konnten. Viele Wasserhindernisse, wie Gräben und Teiche – einschließlich zwei Inselgrüns –, waren für uns echte Herausforderungen. Nach dem Spiel gab es fast einen Wettbewerb, wer die meisten bzw. wenigsten Bälle verloren hat. Trotzdem freuten wir uns jeden Tag auf Neue über die gepflegte und sehr abwechslungsreiche Anlage, die über 36 Loch verfügt. Deshalb konnte jede Runde in

einer anderen Kombination gespielt werden. Es wurde in zwei Einzel- und zwei Teamwertungen gespielt. Die Ergebnisse sind nicht erwähnenswert..., nur die „Erstreisende“ Vera Plagge brachte vorzeigbare Ergebnisse nach Hause. Trotzdem war die Stimmung sehr gut, freundschaftlich und rücksichtsvoll. Einige Situationen zeugen davon, dass wir alle älter werden und hin und wieder ein wenig „tüdeln“. Es wurde viel gesucht... und es „menschelte“, aber deshalb war es zu und zu schön (wie Petra Röder zu sagen pflegt). Am Abreisetag verwöhnte uns die Sonne richtig, sodass wir das Abschlusssessen auf der Terrasse genießen konnten. Bevor die entspannte Rückreise angetreten wurde, bedankte sich unser neuer Ladies-Captain Dagmar Behschnitt bei den Organisatorinnen Manuela Beddermann und Heide Winterberg mit herzlichen Worten und sprach die Hoffnung auf eine Wiederholung im nächsten Jahr aus.

So soll es sein!!! Trotz dieses „Trainingslagers“ konnten beim ersten vorgabewirksamen Spiel, dem Winkler-Cup (Zählspiel bis Hcp 23,5) und dem Kopmann-Cup (n. Stableford ab Hcp 23,6), keine guten Ergebnisse erzielt werden. Ob es an dem schwülen Wetter und den eng präparierten Fairways mit dickem, harten Semirough lag? In der ersten Gruppe lagen Ortrud Schmitt und Petra Röder mit 76 und 77 Nettoschlägen vorn. Vera Plagge konnte mit 36 Punkten den Kopmann-Cup für sich entscheiden, mit großem Abstand folgte ihr Marianne Prümml mit 29 Punkten auf Platz 2. Nach dem Spiel saßen wir mit großem Abstand auf der gesamten Terrasse verteilt, wodurch ein Gemeinschaftsgefühl nicht aufkommen konnte. Daran werden wir uns wohl bis zum Saisonende gewöhnen müssen...?! Die Siegerehrung und Preisübergabe werden am Ende der Saison von den Namensgeberinnen erfolgen.



Robert, Matthias und Christiane.



Ein Schnapsschuss mit Ladies-Captain.



Der Sieger mit seinem Mentor.



Karin, Rieke, und Hartmut.



Allan, Achim und Heiner.

GC VERDEN

Telefon: 04230-14 70 • Holtumer Str. 24 • 27283 Verden-Walle
 www.gc-verden.de • golf@gc-verden.de



LAGE ENTSPANNT SICH!

• MARTIN STAEDLER

Inzwischen hat sich die Lage wieder etwas entspannt. Nachdem unter gewissen Einschränkungen und unter Beachtung vorgeschriebener Bedingungen bereits Golf gespielt werden konnte, sind inzwischen die Vorschriften weiter gelockert worden. Die Schaumstoffeinsätze an den Flaggenstöcken, die ein Ballentfernen aus dem Loch ohne Herausnahme der Flagge ermöglichten, wurden wieder entfernt und die Bunker wieder mit Harken versehen. Auch der Gesichtsmaskenzwang beim Betreten des Clubhauses wurde aufgehoben. Ansonsten galten aber nach wie vor die Einhaltung der Abstände zwischen den Personen und die 15-minütigen Zeitintervalle bei den Startzeiten. Nach der langen Pause konnte endlich im Juni, wenn auch verspätet, die Turniersaison eröffnet werden.

ERNEUERUNG DES MASCHINENPARKS

Zur offiziellen Übergabe des neuen Toro-Maschinenparks durch die Firma Stavermann „Technik rund ums Grün“ waren extra Geschäftsführer Stefan Ludwig und Außendienstler Martin Brans angereist. Vizepräsident Torben Wissuwa und kommissarischer Platzobmann Karsten Brandt und Headgreenkeeper Michael Ernst mit seiner Mannschaft freuten sich dann auch über die neuen Mäher und übrigen Maschinen. Wie sich die neuen Mäher auf den Platzzustand auswirken, konnte beim ersten offiziellen Turnier nach der Corona-Pause festgestellt werden.



Offizielle Übergabe der neuen Mäher.

WGT – FINALTURNIER

Über die Wintermonate 2019/2020 waren im Rahmen der Winter-Golf-Tour (WGT), gesponsert von Titleist, zehn Einzelturniere durchgeführt worden, das letzte am 14. März 2020. Durch die Teilnahme an diesen Wettspielen konnte man sich für das große WGT-Finale qualifizieren, das eine Woche später vorgesehen

war, doch dann kam die uns allen bekannte Corona-Pandemie dazwischen und der gesamte Turnier- und Spielbetrieb wurde eingestellt. Jetzt endlich konnte das WGT-Finale, zwar noch unter gewissen Einschränkungen, stattfinden, was auch gleichzeitig der verspätete Start in die diesjährige Turniersaison bedeutete. Kurios natürlich, dass das Winter-Golf-Tour-Finale jetzt mitten im Sommer bei Tempera-



WGT-Finale: Auf der Bahn A9 auf dem Weg zum Grün, Lothar Heidemann, Karsten Brandt und die spätere Siegerin Claudia Badenhoop.



WGT-Finale: Golf-Professional Ralph McLean ist der außer Konkurrenz spielende Teilnehmer.



Early Bird: Bruttosieger Benjamin Kreie beim Putten.



Early Bird: Nettosieger Volker Kranz beim Abschlag auf Bahn A1.

turen von 27 Grad Celsius stattfand. Für das WGT-Finale hatten sich 18 Golfer qualifiziert, fünf Damen und 13 Herren, die um die wertvollen Preise kämpften. Zusätzlich hatten sich noch 22 Teilnehmer angemeldet, sieben Damen und 15 Herren, die unter sich noch eine Tageswertung ausspielten. Bei den außer Konkurrenz teilnehmenden Golfern siegte mit einer 37er-Runde unser Pro Ralph McLean, der auf seinen Preis verzichtete, so dass noch der Vierte in die Preise kam, somit Sieger Ralph McLean mit 37 Punkten (Eins unter Par) vor Bernd Krebs (36), Benjamin Kreie (36) und Marcus Mundlos (34). Etwas lustig anmutend die Preise für Benjamin Kreie: ein Paar dicke Winterhandschuhe und für Marcus Mundlos eine dicke Pudelmütze, aber der nächste Winter kommt bestimmt. Bei der Sonderwertung „Longest Drive“ an Bahn C2 siegte Katja Wenzel-Moritz und bei den Herren Harm Schnakenberg, als Preis gab es

passend zum aktuellen Thema je eine Nasen-Mund-Schutzmaske mit Clublogo. Die Wertung „Nearest to the Pin“ holten sich Gitta Mundlos mit 6,31 m bei den Damen und Julian Weiland mit 1,67 m bei den Herren. Die Hauptpreise des WGT-Finales wurden in drei Hcp-Klassen ausgespielt. In der Klasse A siegte Midju Assmann mit 39 Nettopunkten vor Nils Hoffmann (36) und Harm Schnakenberg (32). In der Klasse B gab es die Reihenfolge Torsten Kämke (40) vor Horst Lemmermann (33) und Jürgen Giese (32) und in der Klasse C siegte Claudia Badenhoop (53) vor Torsten Rucka (46) und Katja Wenzel-Moritz (36). Für alle Sieger und Platzierten gab es von Titleist gesponserte wertvolle Sachpreise, für die jeweils Ersten der Klasse eine Walky Wedge nach Wahl. Haupsieger der gesamten Winter-Golf-Tour war aber mit hervorragenden 53 Nettopunkten Claudia Badenhoop, die schon während der einzelnen Wettspiele durch

gute Ergebnisse auf sich aufmerksam gemacht hatte. Für sie kommt jetzt extra Scotty Cameron Putter Fitter, der einen Putter ganz speziell für Claudia anpassen wird. An dieser Stelle noch ein Dank an die Firma Titleist für die großzügige Unterstützung und die Hoffnung auf eine Wiederholung im nächsten Winter. Da aufgrund der Corona-Einschränkungen noch keine Siegerehrung erlaubt war, wurde eine Siegerehrung als Video angefertigt und ins Netz gestellt. So fehlen auch die üblichen Siegerfotos.

EARLY BIRD

Zum ersten Early Bird-Turnier des Jahres hatten sich 29 Teilnehmer angemeldet, darunter sieben Damen. Angefangen wurde zum ersten Mal um 7 Uhr und vorgabewirksam gespielt auf Course A und B. Es waren auch Gäste vom Achimer GC und vom GC Bergen-Hohne unter den Teilnehmern. Ausgespielt wurden ein Brutto- und je drei Nettopreise in den zwei Spielklassen. Im Brutto siegte Benjamin Kreie mit 22 Punkten vor den punktgleichen Rainer Vogt (17) und Maximilian Eckard vom Achimer GC (17). In der Nettoklasse A bis Hcp 20,9 wäre auch Benjamin Kreie mit 31 Nettopunkten siegreich gewesen, aber durch Doppelpreisausschluss und Brutto vor Netto gingen die Preise an Volker Kranz (30) vor Rainer Vogt (29) und Maximilian Eckardt, Achimer GC (29). In der Klasse B siegte Malte Schultze mit hervorragenden 48 Punkten vor Funda Kreie (37) und Dirk Lücking (36). Die beiden Ersten konnten auch ihr Hcp verbessern. Auch dieses Mal gab es keine Siegerehrung.

NEUE LADIES CAPTAINS

Nachdem die neue Ladies Captain schon nach kurzer Amtszeit ihr Amt zur Verfügung gestellt hat, liegt die Leitung der DiDaGos jetzt in den Händen einer 3er-Gruppe, die sich das Amt der Ladies Captain teilen, es sind dies Regine Baalk, Helga Flatow und Jutta Sievers.



Das neue Ladies Captain-Team: Regine Baalk, Helga Flatow und Jutta Sievers (v.l.).

GC WILDESHAUSER GEEST

Telefon: 04431-1232 • Spasche 5 • 27793 Wildeshäuser

www.golfclub-wildeshäuser.de • golfplatz@golfclub-wildeshäuser.de

**JUGEND STARTET VERSPÄTET IN DIE NEUE SAISON**

• U. BEHNKE-EYLERS



Abschlag an Bahn 5. Rechts: Spielführer Ingo Lucks.



Vorbildlich!



Gemeinsames Essen entfiel, aber ohne Stärkung geht es nicht!

Beim Jugendcup ‚Bremen und umzu‘ 2020 fand, wegen der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Schwierigkeiten, den geordneten Spielbetrieb in allen Clubs gleichzeitig wieder hochzufahren, von den ersten sieben Spieltagen nur der Spieltag beim GC Sittensen am 6. Juni 2020 statt. Somit war der Golfclub Wildeshäuser Geest am 27. Juni 2020 der Ausrichter des zweiten Turniers für diesen Jugendcup, bei dem sich die Wildeshäuser Jugendlichen in den vergangenen Jahren immer stark präsentiert haben.

54 Jugendliche aus 13 Vereinen hatten sich für das 9-Loch-Turnier gemeldet; eine tolle Beteiligung und sicherlich Zeichen dafür, dass die jungen Golferinnen und Golfer heiß darauf sind, dass die Saison endlich beginnen möge und man sich wieder mit Jugendlichen aus an-

deren Clubs messen möchte. Auch wenn, organisatorisch bedingt, in dieser Saison kein Pokal ausgespielt wird, bemühen sich die Clubs um sportlich anspruchsvolle Turniere.

Durch die schwierigen Bedingungen, alle Auflagen der Corona-Pandemie erfüllen zu müssen, hatte sich der GCWG und federführend dabei Jugendwart Ralf Menke dieses Jahr darauf beschränkt, ein Turnier für die Jugendlichen zu veranstalten, ohne Event außerhalb der Golfbahnen, ohne Siegerehrung und gemeinsames Essen. Erfreulich war dabei die große Disziplin vor, während und nach dem Spiel hinsichtlich der Abstandsregelungen und Hygienevorschriften.

Das Wetter – alle Flights waren vor dem anrückenden Gewitter wieder zurück –, die gute Arbeit der Greenkeeper, die den Platz bestens

präpariert hatten, und die vielen Helfer, die den Jugendwart bei seiner Arbeit unterstützt haben, boten den jungen Golferinnen und Golfern optimale Spielbedingungen. Das spiegelte sich auch in den Spielergebnissen wider. Insgesamt 10 Spielerinnen und Spieler konnten ihr persönliches Handicap verbessern.

Bruttosiegerin bei den Mädchen wurde Femke Stelljes (GC Syke) und Bruttosieger bei den Jungen war Ben Tönjes (GC Oldenburger Land).

Bei der Nettowertung belegte der Wildeshäuser Dane Gerken einen tollen zweiten Platz nach dem Nettosieger Florian Blumenau (GC Syke).

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass der Start in den Jugendcup gut gelungen ist und mit den folgenden Turnieren den Jugendlichen wieder die Möglichkeit gegeben wird, auf unterschiedlichen Plätzen zusammen zu spielen.



Hier ein Siegerfoto nach dem Spieltag in Wildeshäuser aus dem Jahr 2019. Links: Bürgermeister Jens Kuraschinski. Wird es eines Tages wieder so unbeschwert sein?

GC MUNSTER

Telefon: 05192-88 70 59 • Kohlenbissen 55 • 29633 Munster
 www.golfclubmunster.de • info@golfclubmunster.de



ES GEHT AUCH MIT TURNIEREN WIEDER LOS!

• HANS ERHARDT SCHWERDTNER



Hans-Jürgen Hellfritz beim Jugendtraining.

Nachdem im Mai der Spielbetrieb wieder eröffnet wurde, konnten nach vorsichtigem Start im Mai im Juni auch weitere Turniere gespielt werden. Die erste Monatsmedaille im Rahmen

der Samsonite Golf Club Tour fand am 7. Juni statt und konnte erfreuliche 25 Meldungen verzeichnen. Die Ergebnisse waren ansehnlich (s. Ergebnisliste), 3 Unterspielungen wurden erzielt. Die JOKA 9-Loch After Work Trophy startete mit den Runden 1 und 2 schon im Mai, im Juni fanden die Runden 3 und 4 statt. Auch diese Turniere waren im Juni mit 34 bzw. 28 Teilnehmern gut besucht und brachten mit 7 bzw. 8 Unterspielungen ansprechende Ergebnisse. – Dazu wurde auch in der Damenrunde freitags und bei den Senioren mittwochs wieder vorgabewirksam gespielt. Allgemein sind Vierer-Flights wieder erlaubt. Alles beim Alten? Nicht ganz: Es fehlen noch die großen Turniere zu den verschiedenen Anlässen, und es ruht auch der ganze Ligabetrieb. Schade, aber darauf werden wir wohl in diesem Jahr verzichten müssen.

Und dann gab es noch eine ganz wesentliche Neuerung Mitte des Monats: Die Online-Anmeldung für Startzeiten wurde eröffnet! Das trägt doch ganz erheblich zur Vereinfachung der Anmeldeprozeduren bei. Ein ganz herzliches Dankeschön dafür an Willi Kirchner und alle, die daran mitgewirkt haben!

2. PLATZREIFEKURS IM SEPTEMBER

Der erste Platzreifekurs wurde im Juni erfolgreich beendet. Alle 10 Teilnehmer haben bestanden und wurden dann Mitglieder unseres Clubs. Voller Erfolg! Und vielen Dank an alle Beteiligten! – Am 3. September wird der zweite Platzreifekurs starten. Da sind noch Plätze frei! Anmeldung und weitere Informationen zum Kurs im Internet.



Die künftigen Meister?



Blühende Wiese am Abschlag 15.

ERGEBNISSE

MONATSMEDAILLE JUNI

(Einzel Maximum Score Zählspiel, 9 Loch)

Brutto

Jörg Westerheide (41 Schläge)

Netto

Klasse A (bis Hcp 24,3)

1. Jörg Westerheide (32)
 2. Stefan Stange (36)
 3. Jens Bruhn (37)

Klasse B (ab 24,4)

1. Volker Wegener (32)
 2. Jan Dobler (33)
 3. Mario Ohrmann (36)

GC HARZ

Telefon: 05322-67 37 • Am Breitenberg 107 • 38667 Bad Harzburg
 www.golfclubharz.de • info@golfclubharz.de

**GOLF-HONIG AUS BAD HARZBURG**

• CORINNA BLUMENTHAL

Alle, die ihn schon getestet haben, sind begeistert: Die Rede ist von unserem eigenen Golf-Honig. Schon im Herbst letzten Jahres zogen vier Völker unseres Mitglieds und Hobby-Imkers Hans-Herwig Schlottke an ihren neuen Standort am Vorwerk um, um dieses Jahr ihre Arbeit aufzunehmen.

Gut 150.000 Bienen sind nun rund um unseren Golfplatz unterwegs, um uns mit dem flüssigen Gold zu versorgen. Aber auch an ihre wildlebenden Kollegen wurde dieses Jahr gedacht, so entstanden im Frühjahr an verschiedenen Stellen des Platzes neue Streifen mit Wildblumen und Kräutern, um die Biodiversität zu fördern.

Bienen und Golfer, ist das nicht gefährlich? Nein, tatsächlich ist das auf den großen Flächen rund um unseren Golfplatz inmitten der Gestütswiesen überhaupt kein Problem. Selbst rund um den Standort der Bienenkästen ist bisher von keinem Spieler über erhöhtes Aufkommen der fleißigen Brummer berichtet worden.

Der Golf-Honig ist in unserem Pro-Shop erhältlich und sowohl bei unseren Mitgliedern beliebt, als auch bei den Greenfee-Gästen ein gefragtes Mitbringsel.

NEUE HOTELKOOPERATIONEN

Golfreisen sind beliebt, dieses Jahr vielleicht sogar ganz besonders. Wem der Urlaub mit dem Flieger vielleicht doch zu ungewiss ist,



Blühstreifen für Wild- und Golfbienen!

**Gut geschützt: Hans-Herwig Schlottke überprüft die Bienenstöcke.**

aber trotzdem nicht auf die schönste Zeit des Jahres verzichten will, plant alternativ etwas in Deutschland. Und warum dann nicht etwas Schönes mit etwas Schönerem verbinden und die Golfschläger einpacken?

Unser Marketing-Vorstand Rolf Bues macht sich diesen Trend zu Nutze. Schon im letzten Jahr hatte er sich vorgenommen, mehr Hotels als Kooperationspartner des GC Harz zu gewinnen, um Greenfee-Spielern attraktive Gesamtpakete anbieten zu können. Hilfreich ist hier auch die neue Homepage, auf der die Angebote unserer Hotelpartner direkt verlinkt werden können.

Zu unserem langjährigen Partner, dem Hotel Braunschweiger Hof, sind bereits letztes Jahr der Weiße Hirsch in Wernigerode und das

**Konrad Ziervogel hat kommissarisch das Amt des Mens Captain übernommen.****Fleißig bei der Arbeit: Unsere Golf-Bienen!**

Maritim Braunlage dazu gekommen. Ganz neu sind nun das Parkhotel Bad Harzburg, das Vitalhotel am Stadtpark und das Harz Hotel & Spa Seela dazu gekommen.

Weitere Gespräche laufen, wir freuen uns, unseren Gästen nun eine größere Auswahl an attraktiven Unterkünften mit Golf-Sonderkonditionen empfehlen zu können.

CAPTAIN-WECHSEL BEI DEN DOSEGOS UND MIHEGOS

Bei den Spielkreisen der Herren und der Senioren gibt es einen Wechsel zu verzeichnen.

Konrad Ziervogel hat kommissarisch das Amt des Mens Captain übernommen, da

**Elke Bohlmann ist neuer Captain der DoSeGos.****Siegerbilder in Corona-Zeiten: So kann man sich mit Abstand bei den Sponsoren bedanken.**

Wolfgang Sukopp sich aktuell gesundheitlich nicht in der Lage sieht, den Posten mit dem ihm üblichen Engagement auszufüllen. Wir wünschen Wolfgang natürlich gute Besserung!

Bei den Senioren wurde bereits im Herbst Elke Bohlmann als Nachfolgerin von Ursula Berke-Müller gewählt. Diese hatte die Abteilung vor 12 Jahren gegründet und mit viel Einsatz zu einer spielstarken Gemeinschaft geformt. Vom Vorstand und „ihren“ DoSeGos wurde sie natürlich gebührend geehrt und verabschiedet.

Elke Bohlmann ist bereits seit vielen Jahren für den Club engagiert und freut sich nun auf ihre neue Aufgabe, für diesen überaus aktiven Spielkreis die Turniere und das gesellige Miteinander liebevoll zu gestalten.

**338 Jahre Golferfahrung (v.l.): Friederike Bleil, Heinz Pruss, Ingeborg Dietz und Detlef Prestin.****TURNIERE OHNE SIEGEREHRUNGEN**

Im Juni konnten aufgrund weiterer Lockerungen endlich wieder Turniere organisiert werden, wenn auch noch in stark vereinfachter Form. Veranstaltungen mit Wettbewerbscharakter waren nämlich laut Landesverordnung noch nicht erlaubt, sodass Siegerehrungen entfallen mussten und auch nur clubintern gespielt werden durfte.

Keine Siegerehrungen, das bedeutet auch keine Siegerfotos. Die DiDaGos haben aber eine Alternative gefunden: Bei den beiden Sponsoren-Turnieren gab es auch Preise, die sich die Damen im Laufe der Woche im Sekretariat abholen konnten. Und jede Preisträgerin schoss von sich ein Bild mit dem Präsent, dieses wurden dann zu einer Collage zusammengeführt. Dank Photo-Apps ist das ja heute schnell gemacht, und die verschiedenen Vorschläge fanden in der Whatsapp-Gruppe der Damen immer großen Anklang. Den Sponsorinnen (immi fashion lounge und Parfümerie Peter) wurde dann ein Exemplar zusammen mit einem Dankeschön überreicht.

DOSEGOS STARTEN MIT HINDERNISSEN IN DIE SAISON

• CORINNA BLUMENTHAL

Das Wetter meinte es nicht gut mit unserem Donnerstag-Spielkreis, gleich zwei Mal musste das organisierte Turnier aufgrund von Gewitterwarnungen kurzfristig abgesagt werden.

Doch die Motivation blieb hoch und die nächsten beiden Turniere verzeichneten eine sehr ordentliche Teilnehmerzahl von 21 bzw. 25 Teilnehmern. Vorgabewirksame Stableford-Runden wechseln mit geselligeren Scrambles, sodass ein abwechslungsreicher Spielplan nach der Corona-Pause entworfen wurde.

Dass Golf lange fit und aktiv hält, ist unter Golfern natürlich kein Geheimnis. Trotzdem sollte auch einmal besonders erwähnt wer-

den, dass einige der regelmäßigen Teilnehmer dieser sportlichen Runde die 80 schon um ein paar Jährchen überschritten haben. Wirklich bewundernswert!

Spielberechtigt ist man ab 60 Jahren und hcp -45,0 - die DoSeGos freuen sich sehr über jeden „Neuen“, der sich ihnen anschließen möchte!

Golfen kann man bis ins hohe Alter – es ist nie zu spät, damit anzufangen.

UNI-GOLFKURS GESTARTET

• HANS-HERWIG SCHLOTTKE

Es herrscht wieder Leben auf dem Golfplatz in Bad Harzburg. Die Golfspieler gehen in Vierer-Flights über den Platz, Wettbewerbe der Damen, Herren und Senioren sowie Wochenendturniere werden ausgetragen und Golfnovizen treffen in vermehrter Anzahl auf den Übungsgrün ein. Das Angebot an Schnuppermitgliedschaften stößt auf reges Interesse.

Schon im April sollte der traditionelle Schnupperkurs der Uni Clausthal anlaufen. Es gab bereits 10 Anmeldungen. Wegen der Bedrohung durch den Corona-Virus wurde dieser Kurs aber ausgesetzt.

Nach der Lockerung des Lockdowns hat Marketing-Experte Rolf Bues seinen Kontakt nach Clausthal wieder aufleben lassen und den Re-Start des Kurses angeboten. Auch wurde unser „Schnupper-Banner“ wieder am Uni-Gebäude aufgehängt.

Die Resonanz war überwältigend. Jeden Tag wurde vom Koordinator des Schnupperkurses, Stefan Marxen, eine neue Liste mit Interessierten gemailt. Letztendlich waren es mehr als 20 Teilnehmer.

„Wir mussten in Abstimmung mit unserem Pro sogar zwei Kurse, einen am Mittwoch und einen am Freitag, ansetzen“, informierte Rolf Bues.

„Das ist aufgrund des ausgefallenen Golf-Erlebnistages eine positive Entwicklung und hilft ein wenig, die Lücke zu füllen, die durch den Corona-Stillstand entstanden ist.“

**Wieviele Studenten passen aufs Putting-Grün? Der Mindestabstand wurde vorbildlich eingehalten!**

GC GUT HAINMÜHLEN

Telefon: 04708-92 00 36 • Hainmühlener Weg • 27624 Ringstedt
www.gut-hainmuehlen.de

**MORGENSTUND HAT GOLD IM MUND**

• RAIMUND FOHS



Morgenstund hat...



... Gold im Mund.

Schon in aller Frühe um 4.30 Uhr haben wir uns auf der Golfanlage Gut Hainmühlen mit den Greenkeepern und dem Foto-Team getroffen. Es galt, den Sonnenaufgang nicht zu verpassen und ihn würdig in Szene zu setzen. Dabei sind sehr viele gelungene Aufnahmen entstanden. Diese hier sind nur vom Making-Off. Die eigentlichen Filmaufnahmen gibt es natürlich erst später nach Filmschnitt und Postproduktion zu sehen. Den ganzen Aufwand treiben wir momentan für die Herstellung eines neuen Image-Videos, welches auf unserer Homepage unter www.golf-hainmuehlen.de und in unseren Social-Media-Kanälen zu finden sein wird. Wir hoffen, dass es euch gefällt. Falls ihr lieber selber herausfinden möchtet, wie schön es bei uns auf dem Platz momentan ist, kommt einfach vorbei. Und wer noch gar kein Golfer ist, sollte vielleicht einen Einsteigerkurs buchen und endlich mit dem Golfen beginnen – es lohnt sich.

ENGAGEMENT IM VEREIN – NOCH ZEITGEMÄSS?

• WILHELM BECKER

Auch wenn Bundespräsident Steinmeier vor wenigen Monaten ein Loblied auf das Engagement von über drei Millionen Menschen gesungen hat, die sich in Deutschland ehrenamtlich vor allem in Vereinen engagieren, vertreten immer häufiger Golfverantwortliche in unserem Land die Meinung, dass Vereine auf Dauer nicht mehr die richtige Organisationsform für unseren Sport sind. Der wesentliche Grund für diese Ansicht ist wohl die Einschätzung, dass immer mehr „Golf-Verbraucher“ für ihren Jahresbeitrag umfassenden Service erwarten

und in ihrem Golf-Verein nicht umgekehrt Service geben wollen.

Ist aber nicht vielleicht gerade diese pessimistische Vereins-Skepsis eine gefährliche Fehleinschätzung im Golfsport, oder tut womöglich gerade den Golfclubs eine moderne, engagiert positive Form von „Vereinsengagement“ ganz gut? Vielleicht sind die niedrigen Teilnehmerzahlen von nur etwa 10 Prozent aller Mitglieder an den jährlichen Mitgliederversammlungen gar kein Zeichen fundamentaler Kritik an der Vereinsarbeit, sondern ein Ausdruck von grundsätzlicher Zufriedenheit mit der angebotenen Leistung.

BREITE AUFGABEN- VERTEILUNG DIENT ALLEN

Wenn man unter modernem Vereinsleben die organisierte Verfolgung gemeinsamer Zwecke nach demokratischen Regeln – formuliert in Satzung und Leitlinien – zum Nutzen einer breiten Mehrheit der Mitglieder versteht, dann wird deutlich, dass die Mitwirkung im Verein mehr denn je in unsere Zeit passt. Alle einsatzbereiten Mitglieder – und es sind mehr als man denkt – tun dies aus Mitverantwortung mit Rücksicht auf den Mehrheitswillen, die Machbarkeit bei begrenzten Mitteln und den im Führungsgremium zusammen mit der Geschäftsführung gefundenen Entscheidungen.

OHNE EHRENAMT – HÖHERE BEITRÄGE

Ein Versuch, die Leistung der vielen Ehrenamtlichen in Geld zu bewerten, führt ganz schnell zu der Erkenntnis, dass die Jahresbeiträ-

ge für die „Verbraucher“ ohne diese unentgeltlich geleistete Arbeit deutlich steigen müssten. Gemeint sind nicht nur die laufenden Leistungen der Sparten-Verantwortlichen wie Ladiescaptain oder Menscaptain, sondern z.B. auch die immer wichtiger werdende Hilfestellung bei der Mitgliederwerbung, wie aktive Hilfe bei Tagen der offenen Tür oder die Begleitung der „Neuen“ bei den ersten Schritten im Club als „Clubbotschafter“

OFFENE MEHRHEITSBILDUNG IST KONSTRUKTIV

Mehrheitsbildung kann sich konstruktiv vor allem in offener Diskussion und gerade nicht in geheimen Abstimmungen herauskristallisieren. Wohl deswegen sieht unsere Satzung auch keine verdeckten Abstimmungen bei der Mitgliederversammlung vor und unterstützt damit die für die notwendige Motivation der ehrenamtlichen Präsidiumsmitglieder breiten Zustimmungswerte für ihre Arbeit.

MITGLIEDER EINBINDEN!

Nicht jeder kann an allen Veranstaltungen teilnehmen, aber die Basis jeden Engagements für die Clubentwicklung können – ja müssen – alle Mitglieder legen: Das ist die freundliche, hilfsbereite, offene Art, mit der wir unentgeltlich neue Mitglieder werben, aufnehmen und integrieren – und das hat nun wirklich nichts mit antiquierter Vereinsmeierei zu tun, sondern mit zukunftsbezogener Stärkung unseres Clubs und unserer Golfanlage, die schließlich unser „Sportgerät“ ist, das ständig gepflegt und weiterentwickelt werden muss.



Vereinsengagement.

GC BURGWEDEL

Telefon: 05139-89 44 94 • Wettmarer Str. 13 • 30938 Burgwedel
 www.golf-burgwedel.de • info@gc-burgwedel.de



DIE HUGENOTTEN KOMMEN...ZUM GC BURGWEDEL

• ILONA SOCOLOV

Wie heißt es doch so schön: Wenn eine Tür zugeht, öffnet sich eine neue.

So ist es dieser Tage auch bei uns. Wir haben einen Abschied zu verkünden. Unser ‚Hole 12 1/2‘ sagt am 31. Juli ‚Tschüss‘ mit einer kleinen Abschiedsfeier. Zwei Monate lang haben uns die fröhlichen jungen Frauen aus dem Schankwagen heraus ‚lecker Bouletten‘, ‚lecker Bockwurst‘ und eine Riesenauswahl an Getränken verkauft. Und das bei uneingeschränkt allerbesten Laune. Ihr habt das großartig gemacht. Die Mitglieder und Gäste waren ‚happy‘, dass wir unsere schöne Terrasse unter Einhaltung aller Corona-Hygiene- und Abstandsregeln wieder nutzen konnten. Es war wirklich schön, dass ihr da wart! Ihr werdet uns fehlen! Ein Dank auch an unser Mitglied Nail Gecergün, der alles so perfekt organisiert hat. Die Tränen trocknen wir dezent. Denn wir freuen uns auch:

An dieser Stelle gibt es einen großen Tusch für unsere neuen Gastronomiepächter Ralf und Carola Bachelles, die wir ganz herzlich begrüßen. Zum 01. August eröffnen sie ‚Bachelles Restaurant im Golf-Club Burgwedel‘ und wir alle sind sehr gespannt und bester Dinge. Haben wir doch bisher nur Gutes gehört. Die Familie Bachelles ist nämlich sehr gastronomieerfahren. Bis zum 17. Juli dieses Jahres betrieben sie das Restaurant ‚Bachelles Restaurant im Kräutergarten‘ in Hannover.

Der Name Bachelles ist nicht alltäglich. Ein Grund, einmal nachzufragen. Hier die Auflösung – und hier kommen auch die Hugenotten von der Überschrift ins Spiel:



Alexandra sagt ‚Tschüss‘ am Hole 12 1/2.

Die Familie Bachelles blickt auf eine lange Geschichte zurück. Die Wurzeln befinden sich in der Hugenottenzeit in der heutigen Stadt Metz in Frankreich. Bei der Verfolgung der Hugenotten verschlug es einen Teil des Familienclans nach Deutschland, der sich im Bereich des damaligen Königreichs Hannover niederließ. Aus dem Emigrantenfamilienamen le Bachelles wurde erst zu Anfang des letzten Jahrhunderts der heutige deutsch klingende Name Bachelles und das „von“ wurde gestrichen.

Nicht ganz so lang wie die Geschichte der Familie, aber doch immerhin schon mehr als 30 Jahre, dauert die Berufung Ralf Bachelles zur Küche und zur Gastronomie an. Schon als kleiner Junge hat ihn die Faszination der Zubereitung von Essen gepackt. 1978 ist er in die Welt der Kochtöpfe eingetaucht und hat in Hannover seine Ausbildung zum Koch gemacht. Anschließend wanderte er durch viele Küchen: Von der gut bürgerlichen Küche ging es in die Sternküche, im Anschluss hat er als Alleinkoch gearbeitet, um sich ein breites Spektrum an Können zuzulegen. 1984 hat er sich seinen Jugendtraum erfüllt und ist als Schiffskoch zur See gefahren. Auf dem ersten deutschen ‚Traumschiff‘ führte ihn sein Weg über Indien auf die indonesischen Inseln und zurück, über die Malediven und Seychellen nach Madagaskar und Mauritius bis nach Afrika. Von hier aus trat er seine Heimreise an und fand in Hannover seine erste Küchenchefstelle. Nach mehreren Arbeitsstellen und einer 10-jährigen Selbstständigkeit wechselte er im Jahre 2000 wieder ins Angestelltenverhältnis als Küchenchef u.a. im Schlosshotel Basthorst und im Gasthaus Meyer im Hannoverschen Zoo.

Seit 1997 begleitet ihn nun schon seine Frau Carola auf diesem Weg. 2002 wurde Hochzeit gefeiert. 2011 begann ein neues Kapitel Familiengeschichte mit dem ‚Restaurant Bachelles im Kräutergarten‘.



Neuer Wirt Ralf Bachelles.

Nun wird die Geschichte ab 2020 um die Location im GC Burgwedel in Engensen erweitert. Ein sehr warmes Willkommen, Frau und Herr Bachelles.

Sportlich ist derzeit nicht viel zu berichten. Unsere After Work-Wettspiele laufen sehr gut und sind ausgebucht, unsere Saturday open mit 9 und 18 Loch ebenfalls. Die ‚Rabbits‘ (unsere Golfneulinge) sind völlig ‚heiß‘ auf ihre Turniere. Unser Patensystem funktioniert hier sehr zuverlässig und jeder Flight wird gut betreut. Auch das Joka-Wettbewerb am Mittwoch erfreut sich guten Zuspruchs. Bisher durften keine Präsenzsiegerehrungen stattfinden, die Preise werden alle im Büro hinterlegt und können dort abgeholt werden. Auch ein Kanonenstart wurde bis zum heutigen Tag nicht durchgeführt, um größere Ansammlungen zu vermeiden. Hier werden wir demnächst durchstarten. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses hat die Big Birdie Tour (vormals Golf Punk Tour) am 19.07. noch nicht stattgefunden, so dass darüber erst in der nächsten Ausgabe berichtet werden kann. Wir haben derzeit (01. Juli) aber schon 80 Anmeldungen. Die Big Birdie Tour im Corona-Gewand. Kann das denn gut gehen? Sie werden es lesen.

Unsere Platzreifekurse sind gut gebucht, wir haben aus dieser Runde bereits etliche neue Mitglieder gewonnen, die wir auch herzlich willkommen heißen. Viele Menschen entdecken derzeit das Positive am Golfsport und wollen ihn erlernen: Frische Luft und Einhaltung des Abstands ergibt sich beim Golfen ganz von selbst. Quasi DER Sport für Pandemiezeiten. Wir blicken sehr positiv in die Zukunft. Alles in allem haben wir eine wundervolle Stimmung auf dem Platz und im Clubhaus. Nun werden wir hoffentlich auch wieder lautes Lachen und gute Stimmung gepaart mit leckerem Essen in unserer Clubhausgastronomie erleben. Besser geht's nicht. Bis zum nächsten Mal!



Vorne das ‚Hole 12 1/2‘. Im Hintergrund wird bereits eingeräumt.

GC KÖNIGSHOF SITTENSEN

Telefon: 04282-32 66 • Alpershausener Weg 60 • 27419 Sittensen
 www.golf-sittensen.de • info@golfclub-sittensen.de



UNSER CLUBLEBEN KOMMT WIEDER IN SCHWUNG...

• CAROLA SIEVERS



Arbeiten am Teich: Sönke Harms, Nikolas Ehlen, Niclas Wichern und Frithjof Lange (v.l.).

Nach dem Lockdown und den ersten Lockerungen nimmt nun unser Clubleben wieder Fahrt auf und bewegt sich hin zu einer gewissen Normalität, auch wenn uns das Corona-Virus natürlich weiter beschäftigt.

Unsere Turnierserien, wie das Mercedes Benz After Work Turnier oder der Freitags-Grandprix, erfreuen sich größter Beliebtheit.

Groß war die Freude als wir die Erlaubnis erhielten, wieder Turniere spielen zu dürfen und so war es nicht weiter verwunderlich, dass sich unsere Mitglieder und Gäste in Windeseile anmeldeten, um bei den Turnieren dabei zu sein. Das erste Mercedes Benz After Work Turnier startete mit 35 Teilnehmern und das zweite mit 30 Teilnehmern. Zur Information für unsere vielen Gäste sei erwähnt, dass die Mercedes Benz After Work Turniere ab dem 24.06. wieder um 18.00 Uhr mit einem Kanonenstart beginnen. Es werden abwechselnd die ersten neun und die zweiten neun Bahnen gespielt.

„JUGENDCUP BREMEN UND UMZU“

Am 06. Juni trafen sich 65 Jugendliche aus 17 Vereinen aus Bremen und der Umgebung,

oder wie der Bremer gerne sagt „aus Bremen und umzu“, bei uns in Sittensen, oder wie wir Sittensener gerne sagen „Sittens“. Es ist einfach schön, zu sehen, wie engagiert und begeistert die Jugend ihrem Sport nachgeht und neue Freundschaften schließt. Wenn dann noch herausragende Ergebnisse zustande kommen, macht das Ganze noch mehr Spaß. Ein Mitglied

aus unserem Club startete bei dem Turnier mit einer Vorgabe von 50, erspielte 74 Netto-Punkte und wartet nun mit einer neuen Stammvorgabe von 24,4 auf. Eine Leistung, die von allen Jugendlichen mit großem Beifall bedacht wurde, egal ob sie nun aus „Sittens“, Bremen oder eben „umzu“ kamen.

DIE VERSCHÖNERUNGEN GEHEN WEITER...

Nachdem unsere engagierten Mitglieder noch vor Beginn der eigentlichen Saison eine Brücke bauten, die dem Vorbild aus St. Andrews sehr nah kam (wir berichteten), hat sich wieder eine Gruppe unserer fleißigen und geschickten Mitglieder zusammengefunden und sich der weiteren Verschönerung unserer Anlage gewidmet. Diesmal wurde der Teich zwischen unseren Löchern 12 (Long John) und 15 (Wooden Leg) erneuert und es steht zu befürchten, dass der Teich so schön geworden ist, dass er die Bälle magisch anzieht. Nein, Spaß beiseite, es gibt ja Dinge, über die man nicht scherzen sollte! Doch eines steht fest: Wir sind immer wieder auf's Neue froh und dankbar, dass unsere Mitglieder ehrenamtlich bereit sind, Aufgaben zu übernehmen und so dazu beitragen, dass unser doch eher kleiner Club sich so erfreulich entwickeln kann.

ZUR INFORMATION

Seit dieser Saison sind wir jetzt auch auf Facebook und Instagram vertreten und berichten dort über aktuelle News rund ums Clubleben.

ERGEBNISSE

JUGENDCUP BREMEN UND UMZU

Brutto

Niepmann, Lynn/GG am Meer	(6,0) 27
Bätjer, Fynn Philipp/GC Syke	(8,8) 28
Hellmich, Tobias/GC Königshof Sittensen	(8,5) 25

Netto

1. Syperek, Kian/ GC Königshof Sittensen	(50) 74
2. Büher, Leonie/Bremer Schweiz	(43) 56
3. Nordenholz, Eric/Bremer Schweiz	(48) 53

BEGINNER – CUP

Netto

1. Holzer, Donimic	(PR) 32
2. Köpnick, Thorsten	(PR) 23
3. Reese, Jennifer	(PR) 22

MERCEDES BENZ AFTER WORK GOLF CUP

Brutto

Stahmer, Jens/GC Königshof Sittensen	(6,6) 15
--------------------------------------	----------

Netto

1. Ludeloff, Jan/GC Königshof Sittensen	(49) 33
2. Lange, Carsten/GC Königshof Sittensen	(54) 31
3. Klose, Sabrina/GC Königshof Sittensen	(35,5) 24

Beste Dame

Klose, Sabrina /GC Königshof Sittensen

OFF. FREITAGS-GRANDPRIX SPONSORED BY JOKA

Brutto

Hellmich, Tobias /GC Königshof Sittensen	(8,5) 14
--	----------

Netto

1. Grube, Stefan /GC Königshof Sittensen	(34,0) 23
2. Kogge, Louis /GC Königshof Sittensen	(36,0) 23
3. Haase, Hans-Heinrich / Siek-Ahrensburg	(15,5) 22

GC HARDENBERG

Telefon: 05551-90 83 80 • Gut Levershausen • 37154 Northeim
 www.gchardenberg.de • info@gchardenberg.de

**EIN BESONDERE AKTION**

• THEO SCHMID (MEN'S CAPTAIN)



Men's Day auf der Runde.

Für das vorgabewirksame Wettspiel am 24.06.2020 hat Men's Day zu Ehren des Sponsors eine besondere und viel beachtete Aktion gestartet.

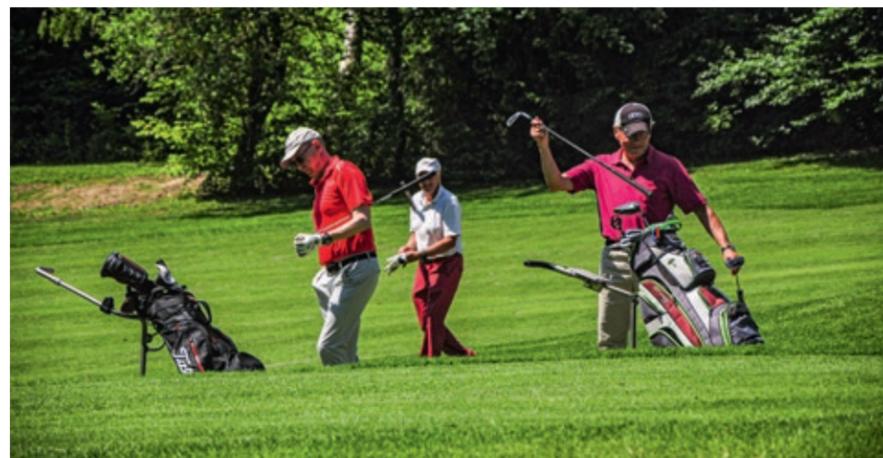
Die Idee entstand eine Woche davor. Kalle Bolte spielte mit dem Men's Captain. Plötzlich bekam er einen Geistesblitz. Wir wissen nicht mehr, ob es mit einem besonders gelungenen Schwung oder einem super tollen Schlag mit entsprechender Länge in Verbindung stand. Aber auf jeden Fall meinte Kalle, wie wäre es, wenn wir nächsten Mittwoch alle in den Farben der Kreis-Sparkasse spielen würden. Gesagt – getan, Theo Schmid ließ sich nicht lumpen, informierte seine Männer zum Men's Day. „Wir können so unsere Verbundenheit und unsere Dankbarkeit der Kreis-Sparkasse Northeim gegenüber zeigen. Also, liebe Sportkameraden,



Impressionen vom...

bitte entweder eine rote Hose und ein weißes Shirt oder rotes Shirt und weiße Hose anziehen“, schrieb er. Wie die Bilder zeigen, haben sich fast alle Mitglieder der Men's Day-Group dementsprechend angezogen. Rot/Weiß war die bevorzugte Farbe an diesem Tag auf dem Göttinger Course.

Der Höhepunkt dieser Bemühung war die Herstellung eines Plakates mit vielen Fotos des ereignisreichen Tages. Hierfür konnte Thomas Keisch gewonnen werden, der viele Mitspieler



... Men's Cup.

fotografierte und anschließend im Eilverfahren ein 1 Meter x 2 Meter großes Plakat für die virtuelle Siegerehrung herstellte.

Frau Ute Assmann, Vorstandsvorsitzende der Kreis-Sparkasse Northeim, war sehr von unserer Aktion beeindruckt und staunte nicht schlecht, als sie das Plakat als Geschenk mitnehmen durfte.

Sieger mit hervorragenden Ergebnissen gab es auch: Bruttosieger mit 28 Punkten wurde Rogelio Benites.

Gruppe A

1. Platz: Dr. Armin Gambal
2. Platz: Rogelio Benites
3. Platz: Walter Oppermann
4. Platz: Oliver Tiepelmann

Gruppe B

1. Platz: Jens Jensen
2. Platz: Thomas Siepe
3. Platz: Torsten Südekum

Gruppe C

1. Platz: Ulrich Schridde
2. Platz: Klaus Ähnlich
3. Platz: Klaus Dieter Eulig



Das Logo.



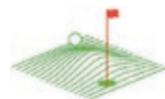
Immer mit Abstand.



Erstmal einschlagen.

ACHIMER GC

Telefon: 04202-9 74 00 • Roedenbeckstr. 55 • 28832 Achim
www.achimergolfclub.de • info@achimergolfclub.de

**ACHIMER OPEN-AIR-KINO AM SEE**

• ANDREAS SCHACK



Was für eine Kulisse.

Nach den Erfolgen der vergangenen Jahre baut der Achimer Golfclub auch in diesem Sommer die Leinwand für sein Open-Air-Kino auf, in traumhafter Kulisse, direkt am See der Golfanlage in Badenermoor. Der Vorverkauf für das vierte Open-Air-Kino des Achimer Golfclubs hat begonnen. Aufgeführt werden am Freitag, den 21., und Samstag, den 22. August, zwei der beliebtesten Filme des vergangenen Kinowinters: „Rocketman“ und „Das perfekte Geheimnis“. Erstmals gibt es am Donnerstag, den 20. August, zum Abschluss der Sommerferien, ein Open-Air-Kino für Kids von 6 bis 14 Jahren in Begleitung ihrer Eltern. Gezeigt wird dann mit „Rocca verändert die Welt“ einer der beliebtesten Familienfilme aus dem Jahr 2019.

Los geht es am Donnerstag, den 20. August, mit einem Filmabend unter freiem Himmel für Kinder. In dem Film „Rocca verändert die

Welt“ geht es um die elfjährige Rocca, die ein ungewöhnliches Leben führt. Während ihr Vater als Astronaut aus dem Weltall auf sie aufpasst, lebt Rocca mit dem Eichhörnchen Klitschko zusammen und geht zum ersten Mal auf eine Schule. Am Freitag, den 21. August, dürfen sich die Achimer auf „Rocketman“ freuen, den Film über das ergreifende Leben von Musiklegende Elton John. Am Abend darauf darf bei der deutschen Komödie „Das perfekte Geheimnis“ gelacht werden. Einlass ist an allen Abenden um 19 Uhr. Die Gastronomie rundet das Erlebnis mit Speisen, Süßigkeiten, Popcorn, Eis und Getränken ab. Um 21.30 heißt es dann „Film ab!“.

Clubmanager Thomas Schmidt sagt: „Wir müssen aufgrund der aktuellen Lage bei den Veranstaltungen ein paar Anpassungen vornehmen. Die Tickets können ausschließlich online

über das Portal von Nordwest-Ticket gekauft werden. Dort müssen die Kontaktdaten für eine mögliche Nachverfolgung mit angegeben werden. Da wir nur Sitzplätze verkaufen dürfen entfällt die Kategorie ‚Wiesenticket‘ in diesem Jahr. Die Liegestühle werden, sofern die Besucher nicht zu einem oder zwei Haushalten oder zu einer gemeinsamen Gruppe von zehn Personen gehören, im Abstand von 1,50 Metern aufgebaut. Bei der Kategorie ‚Terrassenticket‘ können nur komplette Tische gekauft werden, beim Kauf des Tisches müssen die Kontaktdaten aller Personen mit angegeben werden.“ Auf der Internetseite des Golfclubs finden Besucher weitere wichtige Informationen für die Veranstaltungen. „Wir freuen uns sehr auf drei unvergessliche Abende“, sagt Schmidt. „Wir danken unseren Sponsoren für die Unterstützung: den Architekten der Gruppe GME, den Stadtwerken Achim,



Open-Air-Kino.



Thomas Schröder gelang ein Hole-In-One, also eine erfolgreiche Bahn mit nur einem Schlag.



Im sicheren Abstand – die Topteams der Vierer-Clubmeisterschaft. Jörg Wendt, Michael Ohlms, Jan Hendrik Kahrels und Marion Brödys (v.l.n.r.).

Elektro Wolters und der Kreissparkasse Verden, die das Open-Air-Kino für die Kids unterstützt“, betont der Gastgeber.

START IN DIE TURNIERSAISON UND EIN HOLE-IN-ONE

Virtuelle Siegerehrungen für Vierer-Clubmeister und weitere Turniere:

Die Golfanlage in Badenermoor wurde im Mai unter besonderen Hygienebedingungen wiedereröffnet. Seit Anfang Juni können sich die Mitglieder des Achimer Golfclubs nach der Coronapause nun auch wieder bei Turnieren messen.

Golfer Thomas Schröder gelang, als wäre es geplant, zu diesem Anlass am vergangenen Samstag ein seltenes Hole-In-One, also eine erfolgreiche Bahn mit nur einem Schlag. In einem spannenden Finale sicherte sich dann das Team Michael Ohlms und Jörg Wendt den Titel „Vierer-Clubmeister“. Der entscheidende Birdie gelang Michael Ohlms am vorletzten Loch, der Bahn 17. Mit insgesamt fünf Schlägen unter Par setzten sich die beiden mit nur einem Schlag Vorsprung gegen Marion Brödys und Jan Hendrik Kahrels durch. Auf dem dritten Platz landeten mit einem Schlag unter Par die Titelverteidiger aus 2019, Christoph Gaszyck

und Ralph Kamberg. In der Nettowertung A sicherten sich Frank Legenhausen und Axel Stecher den ersten Platz vor Petra Gabriel und Matthias Schrank. Tim Niekerken und Arne Stührmann-Röpke holten sich den Sieg in der Nettowertung B vor Irene Wempe und Thomas Rempt.

Aufgrund der aktuellen Einschränkungen hat der Golfclub das erste Mal virtuelle Siegerehrungen für alle Turniere der ersten Woche durchgeführt, die noch auf der Facebookseite des Clubs zu sehen sind. Weitere Informationen über den Achimer Golfclub finden Interessierte im Internet unter: www.achimergolfclub.de

GOLF PARK STEINHUDER MEER

Telefon: 05036-27 78 • Vor der Mühle 10a • 31535 Neustadt
 www.gpsm.de • info@gpsm.deinfo@gcpe.de

**ERÖFFNUNGSVIERER IM JUNI**

• LARS DÖHMANN

Das Schlimmste ließ der Wetterbericht ahnen. Dabei war es schon schlimm genug, dass der Eröffnungsvierer erst Ende Juni gespielt wurde. Die Startplätze für das Turnier im Texas-Scramble-Modus waren schnell ausgebucht, und so ging der erste Flight bei bedecktem Himmel und schwül-warmer Witterung gut gelaunt auf die Runde. Das Wetterradar machte schnell deutlich, dass es mit den vorhergesagten Gewittern in Mardorf nichts werden dürfte, allenfalls ein leichter Regen war noch zu erwarten. Aber selbst der kam dann nicht, sondern der Himmel zeigte immer mehr blaue Flecken und die Teilnehmer kamen schließlich, abgesehen von der Transpiration, alle trocken zum Clubhaus.

Den Brutto-Sieg erspielten sich Patrick Pflingsten und Muharrem Huqi mit 40 Punkten vor Miroslav Vorkapovic und Marcel Weske sowie Dirk Schulte und Borislav Vorkapovic mit jeweils 39 Punkten. Das Netto der Klasse A sicherten sich Daniel Chisholm und Klaus Kolbe mit 49 Punkten vor Christine und Thorsten Schöpp (49 Punkte) sowie Britta und Ugur Karacay (48 Punkte). Höhere Punktzahlen erspielten sich die Sieger und Platzierten in der Klasse B: Jens und Niklas Schönborn sammelten 57 Punkte und distanzieren damit Dan Nogalj mit Marek Makowski (56 Punkte) sowie Helmut Sum und Dirk Radtke (53 Punkte).

Am folgenden Sonntag spielten auch die Jungsenioren des Golf Park Steinhuder Meer. Das Freundschaftsspiel gegen die Mannschaft des Golf Park am Deister endete schließlich mit einem klaren Sieg für die Heimmannschaft – auch hier hatte das Wetter tadellos mitgespielt.



André von der Gastronomie „Vier Jahreszeiten“ sorgte für leckere Verpflegung beim Eröffnungsturnier.



Heimspiel: Sieg für die Mardorfer Jungsenioren am 28. Juni, doch das Rückspiel folgt Mitte Juli am Deister.



Papa & Mama haben gut auf den sechsköpfigen, gefiederten Nachwuchs aufgepasst.

Die Revanche wird Mitte Juli auf der Anlage am Deister ausgetragen.

DIE SEADLER

In fast allen Golfclubs gibt es Spielgruppen, die als DiDaGo (Dienstag-Damen-Golf) oder HeMiGo (Herren-Mittwoch-Golf) bekannt sind. Die HeMiGos in Mardorf haben sich im Laufe der Jahre entwickelt und frönen unter dem klangvollen Namen „Mardorfer Seeadler“ ihrer Leidenschaft. Für diese Seeadler entscheidend ist die sportliche Bewegung in der Natur, die Geselligkeit der Gruppe, der Spaß und natürlich das Golfspiel – ernsthaft und nach den Regeln des Sports.

Gegen einen festgelegten Kostenbeitrag von aktuell 40 Euro kann jedes männliche Mitglied im Alter ab 18 Jahren (Ausnahmen sind möglich) im GPSM Teil der Gruppe werden. Dafür haben die Mitglieder Anspruch auf Siegerpreise, können an den Sommertouren teilnehmen und erhalten individuelle Informationen durch das Mens Captain-Team. In diesem Team sind derzeit drei Spieler verantwortlich: Werner Rischling, Manfred Schulz und Ulrich Stockmeyer. Die Kasse betreut Helmut Dähre.

Die Seeadler sind keine Schönwettertruppe. So wurde in den letzten Jahren zwischen Dezember und März eine Winterturnier-Serie ausgetragen. Unabhängig vom Wetter wurde hier auch bei Regen und Frost vier Mal pro Monat gespielt bis Mitte März. Den Sommer-Turnierkalender ab Mitte März wirbelte dann 2020 Corona durcheinander, doch der unermüdliche, freundliche Aktivist Rischling ordnete die Pläne neu, so dass Ende Juni ein erstes HCP-Turnier, offen und vorgabewirksam, auf der Agenda stand.

Für Abwechslung und Spannung sorgen bei den Seeadlern unterschiedliche Spielformen. So zählen die HCP-Turniere auch für eine Eclectic-Wertung. Reizvoll ist auch BRUNO, bei der Brutto- und Netto-Ergebnisse für die Findung



Treibende Kräfte: Manfred Schulz (links) und Werner Rischling sind Mens Captains der Mardorfer Seeadler.

des Siegers kombiniert werden. Auch Match-play, Florida Scramble und Drei-Schläger-Turniere finden sich im Kalender.

Neu im Jahr 2020 ist für die Spielgruppe der Mardorfer Seeadler der Golf Grand Prix 2020. Dieser GP wird als Match Play im WM-Modus ausgetragen. In diversen Spielgruppen muss jeder gegen jeden antreten. Für einen Sieg gibt es drei Punkte, bei Unentschieden bekommt jeder einen Punkt. Nach Beendigung der Gruppenspiele – wir kennen das von großen Fußballturnieren – ziehen die jeweils zwei besten Spieler ein in die nächste Spielrunde, bevor es dann im Halbfinale und Finale um den Titel geht. Sachpreise und Gutscheine für die besten 16 Spieler sind ausgelobt.

Die Seeadler sind ein gutes Beispiel dafür, wie jenseits von Liga-Ambitionen und Aufstiegs-

Ernsthaftigkeit eine Spielgruppe gut organisiert unserem faszinierenden Sport nachgeht und das Clubleben bereichert. So ist die Gruppe nicht nur für das eine oder andere Club-Urgestein attraktiv, sondern einladend für alle Interessierten. Neulinge werden schnell eingebunden und mit alten Gepflogenheiten vertraut gemacht. Bei einer Flightenteilung mit Jürgen „Mönki“ Mönkemeyer etwa kommen sie nicht drumherum, auf den Bahnen 6 und 10, den legendären „Bierlöchern“, um entsprechende Getränke nach der Runde zu zocken. Das gehört einfach zum Spaß dazu. Ganz sicher können sie auch schmunzeln, wenn mächtig gefrotzelt wird nach dem Motto: „Selbst Mönki ist zu etwas Nutze, und wenn's als abschreckendes Beispiel ist.“ Und die Aussage ist halt genauso falsch, wie es der Wetterbericht oft ist.



Gerade und weit: Präsident Norbert Bohnhorst verlässt das Tee 1 beim Eröffnungsvierer zufrieden.



Startklar: Sauber und aufgeladen stehen die Carts vor dem Clubhaus vor Turnierbeginn aufgereiht.

GCC LEINETAL EINBECK

Telefon: 05561-98 23 05 • Am Holzgrund • 37574 Einbeck
www.golfclub-einbeck.de • info@golfclub-einbeck.de



SIEGEREHRUNG AUF ABSTAND UND PLATZREKORD

• FRANK RINKEWITZ



Sarah Ullrich, Martin Rother, Freya Brockmeyer, Matthias Brockmeyer und Magnus Wenzel (v.l.).



Der erste Flight kurz vor dem Start: Sebastian Haack, Spielführer Christian Ansel und Ralf Rautenstrauch (v.l.).

Der Einbecker Golfclub veranstaltete sein erstes offenes Golfturnier nach der Wiedereröffnung des Platzes. Sieben Wochen lang war der Golfplatz in Immensen aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie geschlossen. Seit dem 6. Mai darf unter Auflagen wieder gespielt werden. Nach den vollzogenen Lockerungen in Niedersachsen sind auch wieder Turniere unter Auflagen möglich. 30 Spielerinnen und Spieler hatten sich bei sonnigem Wetter für das 18-Loch-Turnier um den Fahrenbach-Monatspreis gemeldet. Unter besten Platzbedingungen gelang Martin Rother eine sensationelle Runde. Mit einem Platzrekord von 71 Schlägen spielte er eine Par-Runde und gewann das Turnier in der Bruttowerbung mit großem Abstand. Als Preis überreichte Spielleiter Christian Ansel einen Gutschein für eine Übernachtung im Golfhotel Fahrenbach im Fichtelgebirge. Auch in der Nettowerbung, also unter Berücksichtigung des Handicaps, wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Besonders hervorzuheben sind die 46 Nettopunkte in der Nettogruppe A von Sebastian Haack und die 43 Nettopunkte vom erst 16-jährigen Magnus Wenzel. Unter Beachtung der Zwei-Meter-Abstandsregel wurde dann auch das erste Siegerfoto der Saison aufgenommen, denn mittlerweile dürfen sich in Niedersachsen auch Gruppen von bis zu 10 Personen wieder etwas näher kommen.

ERGEBNISSE FAHRENBACH MONATSPREIS

Brutto

Martin Rother 36

Netto A

1. Sebastian Haack 46
2. Freya Brockmeyer 39
3. Sarah Ullrich 38

Netto B

1. Magnus Wenzel 43
2. Matthias Brockmeyer 42
3. Ulrich Anhalt 37



Platzimpressionen.

GC PEINE-EDEMISSEN

Telefon: 05176-9 01 12 • Dahlkampsweg 2 • 31234 Edemissen
 www.gcpe.de • info@gcpe.de

**GEBREMSTES CLUBLEBEN**

• BÄRBEL DESCH

Trotz aller Lockerungen, es ist noch nicht vorbei. COVID-19 schlägt sich noch immer auf das Clubleben nieder. Es werden zwar Turniere gespielt, das Feld der Teilnehmer hat auch fast die Größe der vergangenen Saison, aber das gemütliche Beisammensein danach und die Siegerehrungen fehlten bisher. Auch die großen und beliebten Turniere sind erst einmal ausgesetzt. Alles noch ein bisschen mit angezogener Handbremse. Aber immerhin: Es kann gespielt werden, der Platz ist in einem hervorragenden Zustand und das Wetter war bisher sensationell gut. Trotz der Startzeiten-Regelung gibt es keine Probleme. Wer täglich spielen will, findet immer eine zeitnahe Lücke. (Fast) alles ist gut.



Auch ohne Golf schön: Das Plätzchen zum Ausruhen am Starterhäuschen.

MERCEDES BENZ-TURNIERE

Am 12. Juni startete das erste Mercedes Benz Turnier. Wie immer war hier das Teilnehmerfeld mit 42 Golfern groß. Schon in der vergangenen Saison war diese 9-Loch-Turnierreihe ein großer Erfolg. Es gab 13 Handicap-Verbesserungen. Bruttosieger wurde Michael Möller mit 14/15 Punkten.

1. Lisa Heimlich	(34) 52 Netto
2. Lars Wohlert	(30) 48 Netto
3. Jeanette Antonius	(24) 42 Netto

Bei diesem Turnier gibt es den Sonderpreis für die Damen. Diesen gewann Lisa Heimlich mit ihrem sensationellen Ergebnis, mit dem sie sich ausgehend von der PR sogleich eine Vorgabe von 38 erspielte.

Beim zweiten Mercedes Benz Turnier am 26. Juni waren 40 Personen am Start. Auch hier gewann wieder Michael Möller mit 14/15 Punkten den Bruttopreis und katapultierte sich mit 39 Nettopunkten in den einstelligen Bereich. Auch hier gab es abermals 13 Verbesserungen in den Handicaps.



Starten im 10-Minuten-Takt beschert ruhige Runden – und trotzdem findet jeder, der möchte, eine passende Startzeit.

1. Marc Diestler	(24) 42 Netto
2. Igor Gronau	(23) 41 Netto
3. Lars Wohlert	(23) 41 Netto

Den Sonderpreis der Damen bekam Gabriele Schmitz, die sich mit (22) 40 Punkten ein neues Handicap von 34,5 erspielte.

MONATSPREISE

Am 9. Juni spielten die Damen ihren ersten Monatspreis aus. 24 Damen waren am Start. Neuzugang Gabriela Kraus erspielte sich mit 75 Bruttoschlägen den 1. Platz.

Für die Handicap-Klasse Netto A bis 26,4 wird der Monatspreis als Zählspiel gewertet.

1. Gabriela Kraus	70 Schläge Netto
2. Nicole Möller	71 Schläge Netto
3. Heike Jessen-Ensborg	71 Schläge Netto

HANDICAP-KLASSE B AB 26,5 NACH STABLEFORD

1. Astrid Lechenmayer	42 Punkte
2. Bärbel Bode	40 Punkte
3. Susanne Habedank	37 Punkte

Die Herren spielten ihren ersten Monatspreis am 17. Juni aus. Hier gingen 48 Sportler an den Start. Es gab fünf Verbesserungen des Handicaps. Bruttosieger wurde Dirk Seidel mit 76 Schlägen.

Netto:	
1. Dirk Seidel	62 Netto
2. Hartmut Kuhls	65 Netto
3. Nils Knoblauch	68 Netto

PETER-HAHN-TURNIER FÜR DIE DAMEN

Bereits im vergangenen Jahr hatten sich die Dienstadams zum Peter-Hahn-Turnier angemeldet. 28 Golferinnen gingen an den Start der dreiteiligen Serie, die mit einem Texas-Scramble begann. Hier sicherten sich Gabriela Kraus und Christel Bögeholz mit sensationellen 71 Bruttoschlägen den Bruttopreis.

Netto:	
1. Susanne Habedank	
Angelika Fischer	59 Netto
2. Katrin Bugdoll	
Dagmar Moraes	62 Netto
3. Petra di Punzio	
Ingelore Kosche	62 Netto

DAS ERSTE RABBIT

Riesiger Zulauf für das erste Rabbit der Saison: 71 neue sowie erfahrene Golfer ergaben einen bunten Mix im Turnier am 21. Juni zum Sommerauftakt. Gespielt wurde in drei Klassen.



Viele Wasserhindernisse gibt es in Edemissen. Nicht jeder kommt hier mit nur einem Ball aus.

Netto A bis HCP 22,6

1. Gustavo Schubert Martinez	46 Netto
2. Carlos Raoul Filipczak	43 Netto
3. Harald Schummer	40 Netto

Netto B HCP 22,7 bis 38

1. Jeanette Antonius	39 Netto
2. Lisa Heimlich	38 Netto
3. Roshan Moraes	37 Netto

Netto C HCP ab 39

1. Olaf Schernich	61 Netto
2. Wilhelm Meyer	54 Netto
3. Ricarda Gundelach	46 Netto

Insgesamt konnten an diesem Tag 18 Teilnehmer ihr Handicap verbessern.



Jetzt darf auch von Tee 10 wieder gestartet werden. Aber nur nach Registrierung und wenn die Ampel grünes Licht zeigt.



Viel Wasser wird in diesem Jahr gebraucht. An Edemissen zieht der Regen meistens vorbei.

INTERNER WETTKAMPF AK 50

Keine Liga-Spiele in diesem Jahr – die AK 50-Mannschaften im Club haben sich deshalb etwas Besonderes ausgedacht:

Sie wollen einen internen Wettkampf austragen.

„Es wurden verschiedene Optionen für ein solches Event diskutiert. Die Zerteilung der gesamten AK 50 in zwei Gruppen in Anlehnung an den Wettkampf zwischen Europa und den USA oder einen tatsächlichen Wettkampf im Rahmen der Mannschaften zur Förderung der jeweiligen Teams. Schnell war klar, dass es immer darum geht, die Mannschaften mit den

besseren HCP zu schlagen und sie im fairen Wettkampf zu besiegen. Diesen besonderen Anreiz wollten wir nicht außer Acht lassen“, so Captain Michael Möller in einem Rundschreiben an die potentiellen Wettkämpfer.

Die Captains könnten sich sogar vorstellen, hiervon einen jährlich wiederkehrenden Wettkampf der AK 50 zu machen.

Am letzten Spieltag dieser inoffiziellen AK 50-Meisterschaften im „Ryder Cup Format“ soll dann auch die Siegerehrung und die Saison-Abschlussfeier der Mannschaften stattfinden, falls COVID-19 es zulässt.

Spieltage sind der 11. Juli, 22. August und der 12. September.



Die Driving Range noch immer im Corona-Modus und mit Abstand. Aber das Übungsgelände ist groß und es gibt so gut wie keine Wartezeiten.

GC AN DER GÖHRDE

Telefon: 05863-5 56 • Braasche 2 • 29499 Zernien
 www.golfclub-goehrde.de • info@golfclub-goehrde.de



VORSICHTIGER WIEDEREINSTIEG IN DIE SAISON

• WOLFGANG HAGE

Bei den Zumutungen unserer Zeit ist es ja doch von gewissem Vorteil, dass Golf ein Individualsport ist. Es ändert sich nicht so grundlegend viel, wie anderswo. Man ist in der weiten Natur, hat Platz für seine Aktivitäten und ist im Erfolgsfall eines geglückten Spiels auch nicht zwangsläufig gezwungen, seine Mitspieler zu umarmen. Wenn man dagegen beispielsweise die leeren, hallenden Stadien der Fussballer betrachtet, mit dem dazugehörigen Verlust von Stimmung und temperamentvoller Freude, dann hat das doch schon mehr Bedrückliches.

So ist das unter neuen Gesichtspunkten Ungewohnte mehr im gemütlichen Teil, um das 19. Loch zu sehen.

Auch nicht schön. Denn gerade dieses Loch macht den Sport nicht unattraktiver. Aber aushaltbar, denn die Hoffnung auf baldige Besserung bleibt ja bestehen.

So ging es also mit Abstand wieder zur Sache. Die Wettspielsaison startete mit leicht verändertem Regelwerk in die neue Saison.

GASTRO CUP

• ELKE WARD

Im Juni durften die Golfer im hiesigen Golfclub beim Gastronomie Cup wieder vorsichtig in das Wettbewerbsgeschehen einsteigen. Die Erleichterung war nicht nur bei den Spielern groß. Das Gastronomie-Team um Justina und Krzysztof Bartoszynski, die Ausrichter des Gastro Cups, sowie der Golf Professional Werner Müller hatten in der Zeit des Lockdowns keine Einkünfte und mussten um ihre Zukunft bangen. In der Zeit der langsamen Lockerung ist der Betrieb abseits des Golfplatzes zwar nur einge-



Wie ein Gemälde. Das Inselgrün Bahn 8.

schränkt möglich, aber wenigstens kann wieder gearbeitet werden. Wichtig für alle im Club ist der Turnierbetrieb und dies hat der Club mit einem vorsichtigen Start Anfang Juni umgesetzt. Das höchst beliebte Turnier wurde nun schon zum 11. Mal ausgerichtet. Umso schöner, dass es – praktisch als Premiere zum vorsichtigen Wiedereinstieg – stattfinden konnte.

Bruttosieger wurde Andreas Knust mit 27 Punkten. Sieger der Klasse A wurde Hardy Anderson mit 40 Nettopunkten, gefolgt von Gilbert Mugomba (36) und Harm Schmans (34). In der Klasse B gewannen Georg Steffen (36) vor Georg Schmidt (35) und Elke Ward (33). Die Besten der Klasse C waren Jan-Uwe Rehding (38) vor Thomas Bähler (36) und Ernst-Adolf Guss (35).

1. RABBITTURNIER

Für die Clubspieler, die am Anfang ihrer „Golfkarriere“ stehen oder einfach ihr Handicap verbessern möchten, ohne in den großen Turnieren zu sehr unter Druck zu stehen, gibt es die Rabbitturniere über 9 Loch. Es ist eine Sache, die Bälle sauber und konstant auf der Range zu treffen, aber eine ganz andere, sie auf dem Platz souverän unter Turnierbedingungen zu bringen, denn das muss einfach geübt werden. Am Sonntag, den 07.06., nahmen 9 Spieler dieses Angebot wahr und erfreulicherweise konnten drei Spieler ihre Handicaps verbessern. Vorne weg Heiko Christof aus Lüchow, der 8 Schläge weniger als sein Handicap spielte und sich somit auf Handicap 44 verbesserte.



Sieger im Rabbitturnier: Georg Steffen (2.), Oliver Brosch-Guesnet (1.) und Ernst Guss (3., v.l.).



Wenn sich der Abend über die Göhrder „Seenplatte“ neigt.



Auf dem Weg zu neuen Taten: Carsten Schröder und Georg Steffen.



Nach geglücktem Putt auf dem Grün: Joachim Kutowski und Hubertus Hacke.

Zweiter wurde Ernst-Adolf Guss, der sich auf Handicap 30,5 verbesserte, vor Florence Guesnet mit einem neuen Handicap von 39.

1. AFTER-WORK-TURNIER „SCM ENERGY“

Der neue Sponsor SCM Energy aus Salzwedel konnte sich gleich beim ersten Freitagabend-After-Work-Turnier über eine gute Beteiligung von 24 Spielern freuen. Insgesamt vier Qualifikationsspiele und ein Finale sind bei dieser Turnierserie geplant. Dieses Turnier über 9 Loch startet erst um 17 Uhr und ist für Berufstätige gedacht, die nicht so viel Zeit für das Golfspielen „freischaufeln“ können. Um noch mehr Zeit einzusparen, wird ein Kanonenstart angewendet, bei dem nicht nacheinander von Bahn 1 gestartet wird, sondern die Spieler sich über den Platz verteilen und von unterschiedlichen Abschlägen zeitgleich um Punkt 17 Uhr starten. Bruttosieger wurde Harm Schmans (9). Ganz besonders erfolgreich waren Mutter und Tochter der Familie Kusack in der Nettowertung. Mutter Nicole hatte mit 24 Punkten knapp die Nase vorn und konnte ihr Handicap auf 33,0 verbessern. Tochter Henriette (22) kam auf den zweiten Platz und freute sich auf ein neues Handicap von 27,0. Um das Familienglück zu vollenden, entschied Henriette zusätzlich noch Longest Drive und Nearest to the Pin für sich. Sein Handicap verbesserte auch der drittplatzierte Jan-Uwe Rehding (Hcp. neu 23,5). Longest Drive bei den Männern gewann Matthias Kritz und Nearest to the Pin ging an Jan-Uwe Rehding. Marion Hofmeister (37) freute sich ebenfalls über ein neues Hcp von 20,1.

1. GÖHRDE BECHER

Am Samstag, den 13. Juni, starteten 37 Golfspieler bei tiefgrauem Gewitterhimmel in den ersten Monatsbecher des Jahres. Gewitter sind eine gefährliche Sache für Golfspieler und stellen die einzige Ausnahme dar, wonach ein Spieler nach eigenem Ermessen wetterbedingt das Spiel abbrechen darf.

Bevor es dazu kam, brach die Spielleitung das Spiel gegen 11 Uhr ab. Es donnerte und blitzte von allen Seiten und die Spieler eilten zurück zum Clubhaus. Gegen 12 Uhr war das Gewitter vorbeigezogen und das Spiel konnte fortgesetzt werden. Der Regen, der noch fiel, ist bekanntlich kein Grund für eine Spielunterbrechung – was viele Golfer nicht so richtig verstehen wollen. Wiederum zeigte Marius Hanke, wie stabil sein Spiel auf hohem Niveau geworden ist, und spielte trotz der Unterbrechung eine 4 über Par-76er Runde und gewann somit den ersten Bruttopreis. In der Gruppe A holte sich Dr. Gilbert Mugomba (36 Punkte) den ersten Nettopreis vor Peter Ward (32). In der B Gruppe siegte Torben Borg (39) aus Lüchow und verbesserte sein Handicap auf 20,1. Zweiter wurde Thorsten Kausche (33). In der C Gruppe gewann Alexander Bräunling (38) und verbesserte sich auf Handicap 27,5 vor Karola Ebeling (37, neues Hcp. 24,7). Heiko Christof (43) konnte sich über seine gute Form freuen und verbesserte sich um 7 weitere Schläge auf Handicap 36.

Race to Göhrde. Analog zum „FedEx Cup“ in den USA oder dem „Race to Dubai“ auf der European Golf Tour, hat sich der zukünftige Spielführer Joachim Kutowski ein „Race to Göhrde“ als Jahreswertung einfallen lassen. Nach einem

komplexen Punkteschlüssel werden bei den Monatsbechern und anderen wichtigen Turnieren Leistungspunkte an die Bestplatzierten verteilt, die sich dann für das Playoff und vielleicht auch für das Jahresfinale im Oktober qualifizieren können.



Viel Körperspannung für den Monsterdrive. Marius Hanke beim Abschlag.

GC BAD SALZDETFURTH-HILDESHEIM

Telefon: 05063-15 16 • Dr.-Jochen-Schneider-Weg 1 • 31162 Bad Salzdetfurth
www.golfhildesheim.de



ERFAHRUNG, GEPAART MIT PERFEKTEM KÖNNEN

• FABIAN OTTER

Mit Thomas Hennig hat sich einer der profiliertesten Golflehrer den Golfclub Bad Salzdetfurth-Hildesheim, mit seiner Golfakademie Hildesheim, als künftigen Standort, Arbeitsplatz und Heimat ausgesucht.

Thomas Hennig, geb. 1965 in Unna, hatte als 15-Jähriger das erste Mal einen Golfschläger in der Hand. Seine Golflehrausbildung begann er 1986 in GC Tutzing und schloss sie 1993 mit dem Golflehrerdiplom ab. Zahlreiche Titel und Platzierungen in hochkarätigen Turnieren

begleiten sein golferisches Wirken bis heute.

EASY SWING ist sein Leitmotiv. Wie auch der Name suggeriert, versuche er mit möglichst einfachen Mitteln seinen Golfschüler*innen diesen komplexen Bewegungsablauf näher zu bringen und ihnen mit Übungen und Hinweisen Schritt für Schritt zu Verbesserungen im eigenen Spiel zu verhelfen. Die Erfahrung, die Thomas Hennig z. B. im Golf- und Landclub Berlin-Wannsee mit der Herrenmannschaft sammeln durfte (Aufstieg in die höchste



Thomas Hennig.



Deutsche Spielklasse), und die Jahre als Playing-Professional prägten seine Vorgehensweise bei absoluten Anfängern bis hin zu den Leistungsgolfern. Thomas Hennig: „Wenn man die Kernprinzipien der Golfbewegung versucht, mit variantenreichen Trainingsinhalten zu verbessern, stellt sich in der Regel schnell der Erfolg ein. Fleiß und Hartnäckigkeit sind aber, wie in jeder anderen Sportart, ebenso wichtig, wie der Spaß an unserem schönen Sport.“



Impressionen vom Platz (Peter Hübner).

GC HATTEN

Telefon: 04481-88 55 • Hatter Landstr. 34 • 26209 Tweelbäke-Ost
 www.golfclub-hatten.de • golfclub.hatten@t-online.de



PREIS DES SPIELFÜHRERS

• KLAUS BÖDEKER



Spielführer und Ausrichter Klaus Bödeker mit Jörg Ender.

Leider erlaubten uns die Corona-Regeln nur ein Teilnehmerfeld von 48 Personen, daher spielten wir auch in einer Startgruppe die um 10:00 Uhr in 3er-Flights auf die 18-Loch-Runde gingen. Es war in diesem Jahr unser erstes größeres Turnier mit 48 Teilnehmern, 16 Damen und 32 Herren hatten sich angemeldet. Es gab auch eine getrennte Damen- und Herrenwertung. Die Wettervorhersage sah nicht gut aus, vorausgesagt war Regen bis in die Abendstunden. Wir hatten aber Glück und es gab nur zwischendurch mal ein paar kleine Schauer, die aber nicht weiter störten. Der Platz war in einem guten Zustand und unsere Greenkeeper haben gut Arbeit geleistet, vor allem die Grüns waren in einem sehr guten Zustand. So kam es dazu, dass sich 3 Damen und 4 Herren über Verbesserungen ihrer Stammvorgaben freuen durften. Dank des Sponsors KANSAS u. FRISTADS gab es tolle Preise, eine Sonderwertung für die Damen und Herrn getrennt, sowie ein Zuschuss zum leckeren und reichhaltigen Essen. Gegen 17:00 Uhr gab es ein gemeinsames Essen für alle Teilnehmer, auch hier mussten wieder die gewissen Regeln beachtet werden. Es durften max. 50 Personen am Essen teilnehmen. Britta und ihr Team vom Restaurant „Zum Golfblick“,



Bruttosieger Peter Bowge.

mit Ehemann Frank am Grill, haben uns ein super Essen serviert. Nach einer tollen Vorspeise gab es verschieden Fleischsorten vom Grill, Bratwurst und Spieße, dazu leckere Salate. Die Krönung dann zum Schluss ein Nachtisch, den ich so auch noch nicht gesehen habe. In einer halben Wassermelone wurde uns ein Eis mit Stücken der Wassermelone serviert. Toll gemacht, Britta, vielen Dank dafür. Zum Schluss ist noch zu erwähnen, dass unser Pro Colm Marken mit einer bogeyfreien Runde, 4 Birdies und 14 Pars, einen neuen Platzrekord mit 68 Schlägen aufstellte. Ich war dabei und es war schon sehr beeindruckend, was Colm da auf dem Platz gezaubert hat. Glückwunsch nochmal an alle Sieger und Platzierten.

Nearest to the Pin

Petra Fuchs mit	6,25m
Peter Brocks mit	1,40m

Longest Drive

Petra Schreiber und Norbert Tenkhoff

1. Brutto Damen

Sabine Wegener (7,7) 30

1. Brutto Herren

Peter Bowge (11,2) 26

Netto Damen

Jennifer Kosse (9,1) 39

Beatrix Ahsendorf (12,2) 39

Stella Bankus (31,5) 37

Netto Herren Klasse A

Klaus Bödeker 36

Enno Meyer 34

Anton Brehm 34

Netto Herren Klasse B

Jörg Ender (26,5) 43,

Golfclub Malevil Tschechien

Günter Prüllage (23,2) 38

Markus Finke (21,8) 37

GC SIEBEN-BERGE

Telefon: 05182-5 23 36 • Schloßstr. 1 a • 31039 Rheden
 www.gc7berge.de • gc7berge@gmx.de



FAREWELL OLD LADY 1: EIN KLEINER NACHTRAG

• UWE NEITZEL

So ganz ohne einen richtigen Abschlusskna-
 ler wolltest Du Dich nun doch nicht in Deinen
 wohlverdienten Ruhestand verabschieden,
 liebe gute alte Bahn 1. Auf einer der letzten
 EDS-Runden unseres Club-Besten Levin Hoff-
 man (Hcp 1,1) hast Du noch ,mal auf Dich auf-
 merksam gemacht. Hole-in-One auf Dir, der
 alten Par 4! Trotz dieses furiosen Auftakts hat
 es für Levin dann doch nicht zur Unterspielung
 gereicht. 33 Punkte sind es „nur“ geworden,
 Brutto versteht sich!

SELF-CATERING- TURNIERMODUS: EDS

Auch wenn wir mit den großen und in den
 letzten Jahren so erfolgreichen Turnieren im
 Sieben-Berge coronabedingt noch nicht haben



Hole-in-One auf Par 4-Bahn 1.



Bahn 5 original.



Bahn 5 bearbeitet.



Bahn 6 original.



Bahn 6 bearbeitet.



Bahn 10 original.



Bahn 10 bearbeitet.



Bahn 11 original.



Bahn 11 bearbeitet.

beginnen können, erfreut sich eine Möglichkeit
 zur Handicap-Veränderung in unserem Club
 erstaunlich großer Beliebtheit: die EDS-Runde.
 Bis Ende Juni sind immerhin schon 208 Runden
 auf unserem Platz gespielt worden und zwar
 von 42 Herren und 14 Damen. Die Ergebnisse
 mit lediglich 58 Unterspielungen und 20 Hcp-
 Bestätigungen, aber auch 130 Überspielungen,
 spiegeln in gewisser Weise die nunmehr hin-
 ten uns liegende coronabedingte Golfabstin-
 zenzphase wider. Mit seinen beeindruckenden
 24(!) EDS-Runden liegt Jannik DePryk in der

EDS-Statistik nahezu uneinholbar weit vorne.
 Die Messlatte für den sportlichen Triumph mit
 der größten Handicap-Verbesserung in 2020
 hat Stefan Ottlinger für alle anderen recht hoch
 gesetzt: Verbesserung von 54 auf 33,5!

BAHNENEINSCHÄTZUNG DURCH NEUGOLFERINNEN UND -GOLFER

Jedes Jahr bekommen wir im 7-Berge ca. 40
 neue Mitglieder. Darunter sind viele, deren Lei-

denschaft für unseren tollen und süchtig ma-
 chenden Sport noch relativ frisch ist und die
 nun nach der von unserem Pro Silas Wagner
 abgenommenen PR-Prüfung die ersten Bahnen
 in den Sieben Bergen spielen. Auf die Frage, wo
 denn unsere neuen Golferinnen und Golfer die
 Schwierigkeiten unseres Platzes sehen, hat es
 diverse Antworten gegeben – Antworten, die
 hier in Form einer Gegenüberstellung einzelner
 Bahnen im Originalzustand und im nachbe-
 arbeiteten Zustand präsentiert werden sollen.
 Finde Sie die Unterschiede!



Bahn 15 original.



Bahn 15 bearbeitet.

OLDENBURGISCHER GC

Telefon: 04402-72 40 • Gut Silberkamp • Wemkenstrasse 13 • 26180 Rastede
www.oldenburgischer-golfclub.de • info@oldenburgischer-golfclub.de



GOLFLEHRER MICHAEL BEHRENS KOMMT ZUM OGC

• CHRISTOPH SCHOMAKER



Golf-Pro Michael Behrens:
Herzlich Willkommen im OGC.

Wir freuen uns, dass Michael Behrens mit seiner Golfschule in der neuen Saison ab 1. März neuer Golflehrer im OGC wird. Michael Behrens hat in unserem Golfclub damals seine ersten Schläge gemacht und schnell den Entschluss getroffen, Golflehrer zu werden. Und dies sehr erfolgreich. Mit seinem Konzept der „Golfschule Michael Behrens“ überzeugt er auch schon lange Zeit im GC Thülsfelder Talsperre und GC Wildeshausen.

CUP DES PRÄSIDENTEN

Turniere gab's ja schon einige im Juni, aber mit dem Cup des Präsidenten wollten wir zum ersten Mal eine Siegerehrung durchführen. Voraussetzung war, dass das Wetter mitspielte. Denn nur so konnten die Turnier-Teilnehmer mit ausreichend Abstand die Preise entgegennehmen oder auch den Siegern applaudieren.

Wetter bestens – Siegerehrung gelungen! Präsident Dr. Gerd Pommer begrüßte die --- Spieler herzlich und gab einen kurzen Rückblick auf die vergangene so besondere Zeit. Er dankte den Verantwortlichen der Verwaltung, den Green-keepern und der Gastronomie für das erfolgreiche Krisenmanagement. Ein besonderer Dank galt den Mitgliedern, die in der golflosen Zeit so viel Geduld zeigten und sich seit der Wiederöffnung diszipliniert an die Abstands- und Hygienevorschriften halten.

TURNIERPLAN AUGUST

Im August wird es auch wieder einige Sponsoren-Turniere geben. Gäste sind immer herzlich willkommen. Den aktuellen Turnierplan findet man auf der Homepage: www.oldenburgischer-golfclub.de



Mit ABSTAND die Besten!



Der Präsident mittendrin, statt nur dabei.



Bunt und rund.

GC HANNOVER

Telefon: 05137-7 30 68 • Am Blauen See 120 • 30823 Garbsen
www.golfclub-hannover.de • info@golfclub-hannover.de

**MITTSOMMER IM CLUB**

• SUSANNE WAHL



Ladies-Captain Susanne Wahl war passend zum Mittsommer gekleidet

Nach langer Turnierpause haben sich unsere Ladies zu einem besonderen Event verabredet.

Am 23. Juni wurde es in Garbsen schwedisch. Das Wetter und auch die Stimmung waren perfekt für einen schönen Tag. Nach dem Wettspiel wurden die Damen mit einem Glas Erdbeerbowl an hübsch gedeckten Tischen empfangen. Im Anschluss servierte unser Gastronomie Köttbullar, Matjes und Pellkartoffeln.

Die Gewinnerinnen freuten sich über sommerliche Blumensträuße.

WAS SIND DENN DAS FÜR FAHNENPOSITIONEN?

• CHRISTIAN KUNZE

Hin und wieder fragt man sich als Golfer ja, wer die Fahnenpositionen an einem bestimmten Tag wohl gesteckt hat. Meist weil sie einem so extrem schwierig erscheinen. So ging es auch unseren Mitspielern am 07. Juni. Alle Fahnenpositionen schienen von den Greenkeepern auf äußerst anspruchsvolle Positionen gesetzt



Die Bundestrainer Christoph Herrmann und Christian Marysko beobachten die Spieler.

worden zu sein. „Eure neuen Grüns sind aber wirklich anspruchsvoll,“ so mein Mitspieler an der 11, an der die Fahne hinten links am Hang steckte. Die Aufklärung meinerseits ließ nicht lange auf sich warten, denn vom 7. bis zum 8. Juni war der Nationalkader, um genau zu sein, die Jungnationalmannschaft des Deutschen Golf Verbandes, zum Training auf der Anlage. Da ließen es sich die Trainer natürlich nicht nehmen, die Fahnenpositionen auf das hohe Spielniveau der Top-Athleten anzupassen. Die Mannschaft war in Hannover, um auf unserem Platz im Rahmen einer Trainingseinheit „Parkland Courses“ (ein ziemlich waldiger Parkland-



Die Jungnationalmannschaft des Deutschen Golf Verbandes.

Course, wie ich finde) zu trainieren. Durch die gute Organisation von Alexander Schmitt (dessen professionelle Trainingsarbeit ausdrücklich gelobt wurde) ergab sich auch noch die Möglichkeit eines Matchplay des Nationalkaders gegen „unsere“ lokalen Mannschaftsmitglieder, die von den Spielern und Trainern des Kaders als sehr „sportlich, freundschaftlich-fair, niveauvoll“ gelobt wurden. DGV-Bundestrainer Christoph Herrmann zeigte sich begeistert vom Platzumbau: „Die Grüns sind in einem optimalen Zustand und bilden mit ihren Shapes eine anspruchsvolle Ergänzung zu den Tücken des wunderschönen Parkland-Courses.“ Ich denke da können die Mitglieder nur zustimmen und hoffen, dass die Fahnenpositionen vielleicht nicht immer so herausfordernd gesetzt werden. Besonderer Dank ging auch an die Familie Hoxhaj, denen es in einer freundlichen, familiären Atmosphäre gelungen ist, die „Jungs“ mit einem leckeren und ernährungsphysiologisch guten Essen satt zu bekommen, was laut Trainer Christoph Herrmann einer besonderen Erwähnung bedarf.

EIN TOLLER EINSATZ!

Auf so einer Golfanlage ist eigentlich immer etwas Renovierungsbedürftig. Das ist eigentlich



Jetzt sehen Hütte und der Zaun an der 10 wieder gut aus.

ganz normal. Die Grüns in Hannover wurden gerade renoviert, da liegt es nahe, dass man auch an Schutzhütten, die Driving Range, Zäune etc. denkt, um die ganze Anlage auf Vordermann zu bringen. Unter der Leitung und tatkräftigen Mithilfe von Organisator Bernd Wolf wurden von der „Truppe“ mit Ulrich Könnecke, Manfred Vorwieger, Günter Nordholz, Alan Jones, Dr. Klaus-Dieter Meyer, Andreas Hoef und Christian Domin 17 Objekte instandgesetzt und gestrichen. Wohl dem Club, der solch engagierte und geschickte Mitglieder hat. Vielen Dank an alle Beteiligten!



Organisator Bernd Wolf arbeitet an seinem „Lieblingsobjekt“ – der Driving Range.



Die Renovierungstruppe.

GK BRAUNSCHWEIG

Telefon: 0531-26 42 40 • Schwartzkopfstraße 10 • 38126 Braunschweig
www.golf-klub-braunschweig.de • sekretariat@golf-klub-braunschweig.de

**VIER FRAGEN AN ...**

• JULIANE STOCKHAMMER



Head-Greenkeeper Joachim Mnich und Dr. Christian Schütte (v.l.).

... Dr. Christian Schütte (Vorstand Platzmanagement).

Christian, wie beurteilst du den aktuellen Zustand des Platzes?

C.S.: Der Zustand ist allgemein in einem guten Zustand, es gibt einige Probleme, die es zu bearbeiten gilt. Hier sind besonders die Grün-umfelder sowie der Zustand einiger Bunker zu nennen. Unsere Greenkeeper arbeiten daran, diese Schwachstellen auszubessern. Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir allerdings vorsichtig mit den Finanzen umgehen, da wir ja keinen verabschiedeten Haushalt haben. Die Grüns sind eigentlich ok. Da wir sie mittlerweile größer mähen, gibt es in den Randbereichen einige Schadstellen, die wir beheben. Das dauert aber. Hinzu kommt, dass nach wie vor einige Grüns nicht optimal beregnet werden können.

Apropos bewässern, gibt es Neuigkeiten zur Bewässerungsanlage?

C.S.: Aktuell gibt es noch keine Neuigkeiten, die Planungen laufen allerdings und wir bemühen uns um Fördermittel vom Landes- und vom Sportbund. Die Anträge werden zurzeit ausgearbeitet. Vermutlich wird die Erneuerung in zwei Schritten vorgenommen, voraussichtlich in den Jahren 2021 und 2022.

Wie beurteilst du das System mit den Startzeiten?

C.S.: Aufgrund der Pandemie sind wir verpflichtet, alle Aufenthalte auf dem Platz zu dokumentieren. Das System läuft einigermaßen stabil, dabei müssen wir berücksichtigen, dass das campo Golf ein Startup ist und uns das System kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Die Defizite müssen wir aus diesem Grund einfach akzeptieren. Es wird sich zeigen, wie es weitergeht, aktuell bleibt es bei den Startzeitenbuchungen.

Kannst du uns einen Ausblick auf die Pläne zur Umgestaltung des Platzes geben?

C.S.: Eine Umgestaltung der Bahnen 8 und 14 ist im Moment nicht mehr geplant. Das hängt damit zusammen, dass die vorgestellten Pläne der Golfplatz-Architekten eine komplette Umstrukturierung des Platzes vorgesehen haben, die wir uns erstens finanziell nicht leisten können und die zweitens vermutlich von der Mehrheit der Mitglieder nicht gewünscht werden würde.

BRAUNSCHWEIGER GOLFPLATZBIENEN

Die Braunschweiger Golfplatzbienen produzieren fleißig Honig in ihrer Wabe. „Wenn die Honigwabe vollständig mit Honig bedeckt ist, kann sie geerntet werden, schon jetzt beträgt das Gewicht mehr als 1,5 Kilogramm“, berichtet unser Mitglied Ludwig Prüß.

DRIVING RANGE RUNDUMERNEUERT

Die neue Driving Range steht nun uneingeschränkt zur Verfügung und überzeugt mit sattgrünen Flächen, optimal ausgerichteten Zielgrüns und besten Übungsvoraussetzungen.

KAPITÄNSBECHER & KLASSISCHES VIERER-MATCHPLAY

Der Gewinner des Kapitänsbechers 2019, Thomas Schwarz, freut sich auf die Titelverteidigung.

Auch in den Golf-Klub Braunschweig kehrt etwas Normalität zurück – die Wettbewerbe um den Kapitänsbecher und das klassische Vierer-Matchplay sind gestartet. Mit kürzeren Rundenfristen als in den vorherigen Jahren spielen Damen und Herren gemischt im Knock-Out-Lochwettspiel mit $\frac{3}{4}$ -Vorgabe. Mehr als 120 Mitglieder haben sich angemeldet und werden bis zum Finale im Oktober 2020 viele spannende Begegnungen ausspielen. Wir wünschen viel Glück und ein schönes Spiel!

**START DES KINDER- UND JUGENDTRAININGS**

Die Kinder und Jugendlichen freuen sich, dass nach langer Pause das Training mit den Trainern David Lee und Thomas Lloyd wieder begonnen hat.



GC SCHAUMBURG

Telefon: 05724-46 70 • Röserheide 2 • 31683 Obernkirchen
www.golfclub-schaumburg.de • info@golfclub-schaumburg.de



PERSONALWECHSEL IM SEKRETARIAT

• WERNER NICKEL



Manuela Nowak ist ‚die Neue‘ im Sekretariat des GC Schaumburg.

Im Sekretariat des Golfclub Schaumburg e.V. hat jetzt ein Personalwechsel stattgefunden. Claudia Pompe, seit 2015 für den Club tätig, musste leider gesundheitsbedingt ihre Arbeit aufgeben. Ihr gilt der Dank des Präsidiums für

das Engagement in den vergangenen Jahren. Neu im Team ist Manuela Nowak, die künftig gemeinsam mit Maximilian Besser Ansprechpartnerin für Mitglieder und Gäste in allen Fragen rund um Golfspiel und Mitgliedschaft sein

wird. Und es gibt ja schließlich auch genügend Arbeit: Nach der Wiederaufnahme des Spielbetriebs am 6. Mai hat der GC Schaumburg von Anfang an auch Gäste zugelassen und diese haben das auch recht zahlreich genutzt.

Für die Startzeitenorganisation wurde das Internet-Portal ‚campo-golf.de‘ genutzt - entstanden seinerzeit eher als ‚Greenfeespieler-Portal‘. Das hat Bekanntheit und Akzeptanz des Obernkirchener Platzes bei den Gastspielern nochmals spürbar erhöht. Sehr erfreulich verlief auch gleich von Anfang Mai an die Buchung der Schnupperkurse, die normalerweise jeden ersten und dritten Sonntag im Monat stattfinden.

Aufgrund der anfänglich beschränkten Gruppengrößen wurden kurzerhand weitere Termine eingeschoben, seit 17. Mai finden die Schnupperkurse nun wöchentlich an jedem Sonntag statt.

Vielleicht entdecken einige Menschen, die schon immer mit dem Golfspiel beginnen wollten, in Corona-Zeiten die Faszination des großen Sports mit dem kleinen Ball aus einem ganz anderen Blickwinkel.

10.000 NEUE BÄLLE FÜR DIE DRIVING RANGE

Der Vorrat für den Ballautomaten auf der Driving Range war arg zusammengeschrumpft über den Winter. Das ist wenig serviceorientiert und verursacht durch häufig notwendiges Sammeln hohe Kosten. Ersatz musste also her. Und zwar in ‚gelb‘, das stand von Anfang an fest. Warum: Neben der Driving Range verläuft die Bahn 18 und wer dort schon einmal seinen Ball gesucht und sich im ‚Gemenge‘ über die vielen verzogenen weißen Rangebälle geärgert hat, wird jetzt aufatmen.

Das Präsidium machte sich auf Sponsorsuche und wurde fündig bei den Steuerberatern Pompe & Brandt aus dem heimischen Kreis Schaumburg.

Ramon Pompe, selber begeisterter Golfer, und sein Kanzleipartner Thomas Brandt ließen es sich nicht nehmen, die nagelneuen gelben Bälle mit dem blauen Firmenlogo persönlich ihrer Bestimmung zu übergeben und den Ballautomaten das erste Mal zu befüllen.

Danke für diese großzügige Unterstützung! Während der coronabedingten Schließung wurde dann auch gleich ein Teil der Technik ‚rund um den Ballautomaten‘ erneuert, neue Token eingeschlossen. Auch die Trainierenden sollen sich schließlich wohlfühlen!



Ramon Pompe (r.) und Thomas Brandt haben sichtlich Spaß, ‚ihre‘ Bälle ordentlich zu präsentieren.

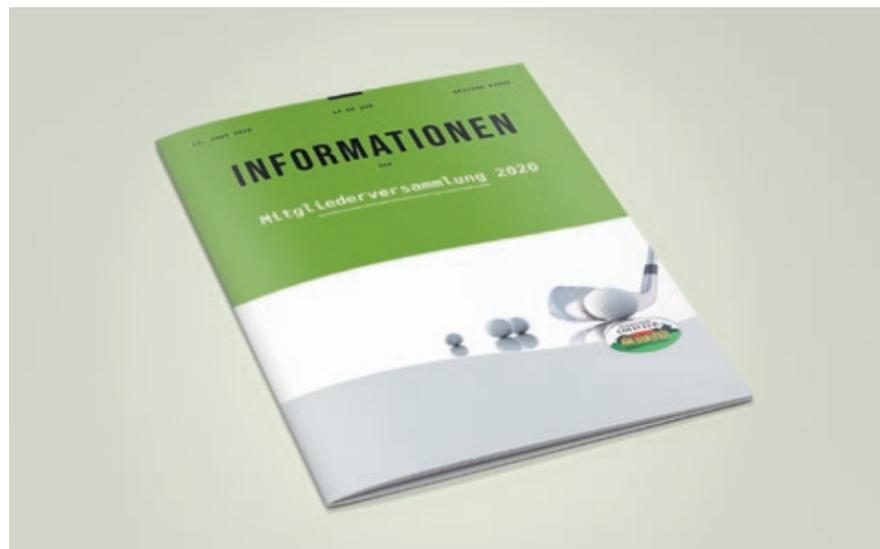
HAMELNER GC

Telefon: 05154-98 70 • Schwöbber 8 • 31855 Aerzen
www.hamelner-golfclub.de • info@hamelner-golfclub.de



MITGLIEDERVERSAMMLUNG – MAL GANZ ANDERS

• HEIKE CLAUS-RÖMER



Die Info zum Mitnehmen – Berichte, Zahlen, Fakten in Printausgabe.

Fristgerecht wurde die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung Anfang des Jahres auf den Weg geschickt. Veranstaltungsort – wie auch in den vergangenen Jahren – die Zehntscheune des benachbarten Schlosshotels Münchhausen. Doch dann kam Corona und der Termin musste auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Zwei weitere Termine, die vor-

sorglich anberaumt wurden, konnten aufgrund der ausbleibenden Lockerungen der Kontaktbeschränkungen ebenfalls nicht realisiert werden. So erforderten außergewöhnliche Situationen außergewöhnliche Lösungen. Eine Sondergenehmigung wurde bei der zuständigen Kommune beantragt und unter umfangreichen Auflagen genehmigt. Veranstaltungsort: „Outdoor“ –

vor der Driving Range. Schnellstmöglich erarbeiteten die Organisatoren ein Veranstaltungskonzept, das die Kontaktbeschränkungen von der Ankunft der Mitglieder auf dem Parkplatz über die Registrierung und Dokumentation der Teilnehmer bis hin zum Verlassen der Freifläche berücksichtigte. Und so zeigte sich nach Beendigung des Aufbaus vor der Range ein doch befremdliches Bild mit Absperrungen, roten-weißen Flatterbändern als Orientierungshilfen und vielen Sitzmöglichkeiten, die vorab unter Einsatz eines Maßbandes positioniert wurden. An die Stelle der gewohnten Powerpoint-Präsentation, mit denen die Mitglieder bisher über die Tagesordnungspunkte informiert wurden, trat erstmalig eine 36-seitige Broschüre mit den Berichten des Vorstands, Fotos, Zahlen, Fakten und Anträgen. Nach knapp zwei Stunden wurde die Mitgliederversammlung 2020 beendet.

EIN ADLER AM FEIERABEND

Die Enttäuschung war groß, als bekannt wurde, dass die Turnierserie „The Challenge“ in 2020 nicht fortgesetzt wird. Das Feierabendturnier über 9 Löcher hatte sich in unserem Club immer großer Beliebtheit erfreut. So war Eigeninitiative gefragt. Bereits nach kurzer Zeit konnten für die Saison 2020 erfolgreich die Ehepaare Kötting und Schulze/Claus-Römer sowie unser GolfPro Euan Runcie als Sponsoren für das immer am Dienstagabend stattfindende Turnier akquiriert werden. Und mit „Hamelner After-Work-Turnier“ war auch schnell ein Name gefunden. Die Turnierserie wird seit ihrem Start wieder gut angenommen und findet grundsätzlich auf dem Lucia von Reden-Platz statt. Ein Turnier pro Monat auf dem Baron von Münchhausen-Platz. Seinen großen Auftritt hatte bei der ersten Turnierrunde auf dem Masterplatz Tom Jakobowski. Auf der auf Bahn 9 (Par 5 / 401 Meter lang mit einem 90-Grad-Dogleg auf der Hälfte der Bahn) mal eben über den Wald aufs Fairway gespielt, mit dem zweiten Schlag aufs Grün an die Fahne... und dann mit einem souveränen Putt den Ball ins Loch befördert. Herzlichen Glückwunsch, Tom, zum Eagle!

ALLE WIEDER AKTIV

Der Spielbetrieb läuft unter Berücksichtigung und Einhaltung der Sonderregeln wieder fast normal. Neben den Spielgruppen der Damen am Dienstag, den Rattenfänger-Herren am Mittwoch, den Schlossgeistern am Don-



Tom Jakobowski – konzentriert beim Lesen des Grüns.



Spannung – ein Eagle liegt in der Luft.



Glückwunsch – der Ball ist drin.



Toller Zustand – Loch 12 auf dem Baron von Münchhausen-Platz.

nerstag und den Amigos am Freitag sind auch unsere Golfführerschein-Absolventen gestartet. Die bewährte Leitung hat auch in diesem Jahr Claudia Hosang, unterstützt durch Marcus Pöhler. Statt des gemeinsamen „Come together“ wurden alle notwendigen Startinfos zum Ablauf des 12-wöchigen Platzreifekurses in kleinen Gruppen vermittelt. Die ersten Trainingsstunden werden nun absolviert und Mitte Juli treffen sich die „Meister & Gesellen“ dann endlich zum Rookie-Montag auf dem Lucia von Reden-Platz. Neu für die Teilnehmer ist die eigens für das Kursangebot platzierte Internetseite www.golffuehrerschein.de mit vielen nützlichen Informationen zum Kurs und zu anstehenden Terminen mit Onlineanmeldung. Ein herzliches Willkommen an all unsere neuen Rookies.



Letzte Kontrolle – Präsident Friedrich-Wilhelm Müller und Heike Claus-Römer vor Veranstaltungsbeginn.



Open-Air-Feeling – Vorstandsmitglied Michael Hensel berichtet über den Bereich Spielführung.

GOLF PARK AM DEISTER

Telefon: 05042-50 32 76 • Am Osterberg 2 • 31848 Bad Münder am Deister
 www.deistergolf.de • info@gp-ad.de

**RUN AUF VORGABEWIRKSAME TURNIERE**

• SILKE WISSMANN

Der verspätete Start, das Üben im Garten oder die sportlichen Zweierflights zu Saisonbeginn, die Lust auf vorgabewirksame Turniere am Deister war im Juni groß. Besondere Zeiten erfordern besondere Regeln: Ohne Siegerehrung gab es dann leider keine Siegerfotos. Das sollte kein Grund sein, die gut Platzierten nicht zu erwähnen (siehe Ergebnisse). Außerdem durften sich noch viele Weitere über eine Handicapverbesserung freuen.

Beim Tiger & Rabbit Medaillen-Turnier über neun Löcher konnten sich nur die Golferinnen und Golfer mit Handicaps über 36, die „Rabbits“, unterspielen. Die „Tigers“ standen den Anfängern in jedem Flight zur Seite und haben nicht vorgabewirksam mitgespielt.

Einige „Rabbits“ erspielten sich ihre Platz-erlaubnis, andere ihr erstes oder besseres Handicap. Schade, dass es nicht bei allen geklappt hat, aber vielleicht beim nächsten Mal. Das Turnier fand auf dem verkürzten Platz von den grünen Abschlägen statt.

1. GEMEINSAMES JUGEND- UND BAMBINI-TURNIER

• STEPHAN GEORG WIGGER

22 Spielerinnen und Spieler aus drei Golf-Clubs haben am 14.06.2020 am ersten Turnier des Golf Park Jugend Cup und des Golf Park Bambini Cup teilgenommen. Als gemeinsame



Gegen die Sonne auf Bahn 11.



Bahn 13 sieht von hier besonders harmlos aus.



Blick von der 14 auf die Fahne der 13.



Abendstimmung ganz oben auf der 16.

ERGEBNISSE**AWG BY GOLFHOUSE (9-LOCH)****Brutto Seymour Schmidt****15 Punkte**

- | | |
|---------------------|----------------|
| 1. Moritz Engelmann | 23 Nettopunkte |
| 2. Floreana Schmidt | 22 Nettopunkte |
| 3. Tim Rose | 20 Nettopunkte |

HANDICAPTURNIER (18-LOCH)**Brutto: Seymour Schmidt****24 Punkte**

- | | |
|------------------------|----------------|
| 1. Thomas Bar | 38 Nettopunkte |
| 2. Marie-Michelle Reim | 37 Nettopunkte |
| 3. Detlef Mentel | 36 Nettopunkte |

MIHEGO (18-LOCH)**Brutto: Rainer Herrmann****24 Punkte**

- | | |
|------------------------|-----------|
| 1. Helmut Mischler | 36 Punkte |
| 2. Henning Theilmann | 35 Punkte |
| 3. Hans-Werner Hartwig | 34 Punkte |

MITTWOCH AFTER WORK BY JOKA (9-LOCH)**Netto Klasse A bis 28,0**

- | | |
|------------------|----------------|
| 1. Finn Kern | 22 Nettopunkte |
| 2. Paul Thiedigk | 19 Nettopunkte |

Netto Klasse B ab 28,1

- | | |
|-------------------|----------------|
| 1. Thomas Kiendl | 24 Nettopunkte |
| 2. Vera Tuchhardt | 22 Nettopunkte |

DOGO (9-LOCH)

- | | |
|--------------------|----------------|
| 1. Michaela Schaaf | 19 Nettopunkte |
| 2. Wilma Köller | 19 Nettopunkte |

Turnierserie der Golf Parks am Deister und Steinhuder Meer ausgetragen, soll sie Junggolferinnen und Junggolfern vom Bronze- bis Kindergolfabzeichen bis HCP -36 ermöglichen, mit Gleichaltrigen Turniererfahrungen zu sammeln. Die ersten vier Turniere mussten leider pandemiebedingt ausfallen, doch konnten bereits Ersatztermine für die weitere Saison gefunden werden.

Mit Lena Vitt und Simon Preuß konnten zwei der insgesamt 12 Spielerinnen und Spieler des Golf Parks am Deister die Nettowerkungen beider Turniere für sich entscheiden. Lena Vitt erspielte sich auf den 9 Löchern des vorgabewirksamen Jugend Cups 22 Stablefordpunkte und verbesserte ihr Handicap auf -43. Luka Abben-theren wurde mit 18 Stablefordpunkten Dritter vor dem punktgleichen Moritz Muhl. Im Bambini Cup der Spielerinnen und Spieler, die noch keine Platzreife haben, konnte Simon Preuß auf

6 Löchern 9 Stablefordpunkte erzielen und sich damit an die Spitze der Nettowerkung setzen.

Magdalena Itrich, Jugendwartin des Golf Parks Steinhuder Meer, hatte mit vielen Helferinnen und Helfern die beiden Turniere wunderbar organisiert. Alle Teilnehmer erhielten ein kleines Begrüßungsgeschenk und für die Runde gab es Getränke und Snacks.

Jede Spielgruppe wurde zur Unterstützung von erfahrenen Golferinnen und Golfern begleitet. Auf das gemeinsame Essen und die Siegerehrung musste coronabedingt natürlich verzichtet werden.

Trotzdem waren Spielerinnen, Spieler und die Organisatoren glücklich, dass auch unter den besonderen aktuellen Bedingungen Golfturniere wieder stattfinden können.

Die nächsten Golf Park Jugend Cup- und Bambini Cup-Turniere finden im Golf Park am Deister statt.

GC RITTERGUT HEDWIGSBURG

Telefon: 05337-9 07 03 • Golfplatz • 38324 Kissenbrück
 www.golfclub-hedwigsburg.de • sekretariat@golfclub-hedwigsburg.de

**NACHHOLBEDARF: TURNIERE, TURNIERE ...**

• RUDOLF ORDON



Getrennt und doch vereint, die DoSeGo on Tour.

Mit mehr als neunwöchiger Verspätung konnten die Golferinnen und Golfer des Golfclubs Rittergut Hedwigsburg Anfang Juni unter den bestehenden Corona-Auflagen in die verkürzte Turniersaison starten. Und so trafen sich 40 Spielerinnen und Spieler zum Auftakt, der auch gleich vorgabewirksam gespielt wurde. Da die Spielbahnen auch während der Schließung intensiv gepflegt worden waren und das Wetter optimal war, stand guten Ergebnissen nichts im Weg, so dass acht Spielerinnen und Spieler ihr Handicap verbesserten. Bei der Brutto-Wertung lagen Anja Uhde mit 20 Punkten bei den Damen und Markus Röhl (28) bei den Herren vorn. In der Netto-Gruppe I, in der Spieler mit einem Handicap von bis zu 20,0 starteten, siegte Thomas Urban mit 40 Punkten vor Dieter Rosteck (35) und Dr. Frank Maier (34). Knapper ging es in der Gruppe II zu. Hier setzte sich Charity Batzlen (43) im Stechen gegen den punktgleichen Dr. Wilfried Lanzendorf durch. Platz 3 ging an Claudia Wintgen (42). Spieler mit einem Handicap ab 34,1 bildeten die Gruppe III. Hier überzeugte Nils Schulze mit 50 Punkten. Uwe Drews (46) und Kathleen Zeugner (43) erzielten zwar auch sehr gute Ergebnisse, die aber trotzdem nur für die Plätze 2 und 3 reichten. Im ersten diesjährigen Okercup sicherten sich Anja Uhde (22) und Jan-Hendrik Basse (30) die Brutto-Preise. Im Netto I unter-

spielte sich Carsten Schule (37) und verbesserte sein Handicap auf 15,6. Thomas Urban (36) und Dieter Rosteck (34) pufferten.

Nils Schulze startete in der Gruppe II mit einem 24er-Handicap, das er dank einer tollen Runde (46 Punkte) auf 17,5 verbesserte. Riccardo Siegert (36) und John Richardson (35) hatten deutlich das Nachsehen. Auch in der Gruppe III verbesserte der Erstplatzierte Torsten Röhrs (43 Punkte) seine Spielvorgabe deutlich von 29,0 auf 25,6. Claudia Wintgen und Torsten Zeugner blieben mit jeweils 36 Punkten die Plätze 2 und 3.

Auch im „Rabbit to Tiger“ siegte Jan-Hendrik Basse mit 30 Brutto- und 37 Netto-Punkten: neues Handicap 6,4. Die Netto-Wertung wurde in zwei Gruppen ausgespielt. In der Gruppe I gingen die virtuellen Preise an Charity Batzlen (34) und Karsten Alrutz (32), in der Gruppe II an Rainer Ihme (39) und Jens Hofmann, ebenfalls 39. Sie verbesserten ihr Handicap (neu 36,0 bzw. 27,5) wie auch die beiden Nächstplatzierten Elisabeth Lebe (26,5) und Thomas Wintgen (33,5).

MERCEDES BENZ AFTER WORK

Die Verlegung vom Donnerstag auf den Montag hat dieses Turnier offensichtlich belebt, denn 33 Teilnehmer hatten sich zum Start

Mitte Juni angemeldet. Im Brutto siegte Alexander Georgiew mit 16 Punkten. Die Netto-Wertung ging an Charity Batzlen (25) vor Jens Hofmann (23) und Dr. Wilfried Lanzendorf (21). In der Damen-Wertung lagen Betina Horns (23), Regine Bode (19) und Maria Hendrixx vorn, die sich erst im Stechen geschlagen geben musste.

NEUE STARTREGELUNG

Mit dem Wiederbeginn des Golfens starteten wir ausschließlich von Tee 1, so dass diejenigen, die lediglich neun Löcher absolvieren wollten, immer nur die erste Hälfte des Platzes bespielen konnten. Deshalb schlagen wir nun in geraden Kalenderwochen von Tee 10 ab, in ungeraden von Tee 1. Im Übrigen dürfen auch die Dusch- und Umkleieräume unter Beachtung der Abstandsregeln wieder genutzt werden.

DOSEGO – SENIORENFAHRT ZUM GUT WISSMANNSHOF

• ALFRED GUTMANN

27 Seniorinnen und Senioren besuchten vom 21. bis 23. Juni das Golfresort Gut Wissmannshof. Die Anfahrt erfolgte lagebedingt mit eigenen Autos. Auf der dortigen Golfanlage verbrachten wir sehr angenehme und entspannte Tage. Das Wetter spielte mit und der Platz war in einem hervorragenden Zustand. Wichtig war für uns, dass in dem Hotel auf die Abstandsregelungen großer Wert gelegt wurde. Das geschah unauffällig und tat der fröhlichen, positiven Stimmung keinen Abbruch. Die Unterkunft in diesem Haus war ausgezeichnet und die Regelung des Frühstücks, keine Buffetform, sehr durchdacht.

Elf Golferinnen und Golfer nutzten bereits den Sonntag zu einer Einspielrunde. Am Montag und Dienstag haben wir dann in Turnierform gespielt. Der einzigartige Platz stellte uns vor Herausforderungen. Keine Bahn gleicht der anderen. Hügel, Bäume, Wasser stellen eine sportliche und gleichzeitig reizvolle Aufgabe für uns Golfer dar. Trick- und Breakreiche Grüns erforderten genaues Putten.

Brutto-Siegerin am ersten Tag wurde Sabine Basse mit 19 Zählern und am zweiten Tag Ute Baas mit 17 Punkten. Bei den Herren siegte an beiden Tagen Siggie Zernicke mit jeweils 15 Punkten.

Am Montag setzte sich ganz souverän Petra Schimke mit 46 Zählern durch. Das hätte eine deutliche Unterspielung bedeutet. Auf den Plätzen folgten Sabine Basse mit 37

Punkten und Ute Zelle, Sylvia Preine und Wolfgang Schimke mit 34 Punkten.

Am Dienstag überzeugte erneut Petra Schimke diesmal mit 43 Punkten. Ein sehr gutes Ergebnis erspielte Rüdiger Haarnagel-Löwegrün mit 38 Punkten. Auf den nächsten Plätzen folgten mit 35 Zählern Siggie Zernicke und Dr. Georg Hendrixx.

Anschließend ließen wir das Turnier in gemütlicher Runde bei bestem Sommerwetter auf der Terrasse des Gutes ausklingen.

Es folgte noch die Bekanntgabe der Ergebnisse. Ein Ausblick auf die nächste Reise durfte nicht fehlen. Anregungen und grobe Planungen wurden bereits diskutiert: Alle freuen sich auf die nächste Reise.

MIHEGO

Am ersten vorgabewirksamen Turnier konnten wir erfreulicherweise gleich 40 Herren begrüßen, darunter drei „Neulinge“, zwei mit „Come back“ und einen Gast aus Gifhorn.

Neben unserem bisherigen „Rookie der Saison“ Nils Schulze mit 45 Nettopunkten unterspielten sich Karsten Lenzen (39) und Wolfgang Schimke (37) gleich in ihrem ersten MiHeGo-Turnier. Den vierten Platz in dieser Klasse belegte Dr. Frank Barcikowski, gefolgt von unserem dritten MiHeGo-Neugolfer Jens Bauer, jeweils 35 Nettopunkte.

In der Nettoklasse II setzte sich mit 33 Punkten unser Ehrenmitglied Dr. Hans-Jürgen Wendenburg durch, gefolgt von Uwe Sauer, Bernhard Schitteck und Siegfried Zernicke mit jeweils 32 Nettopunkten.

Sieg und Platzierungen in Klasse I wurden im Stechen entschieden: Mit jeweils 36 Punkten kam Dr. Martin Walter vor Dieter Rosteck ins Ziel, gefolgt von Jürgen Brinkmann und Tho-



Startregelung unter Corona.

mas Urban. Der Brutto-Sieg war mit 28 Punkten unserem Clubmeister Denis Wuttke nicht zu nehmen.

Insgesamt noch bessere Ergebnisse erbrachte das zweite vorgabewirksame Turnier. Eine Par-Runde und damit 38 Nettopunkte gelang Denis Wuttke, dabei verpasste er noch einige Birdie-Chancen ganz knapp. Seine Mitspieler bedankten sich für diese Lehrstunde.

Im Moment keine Grenzen scheint Nils Schulze zu kennen. Nach 61 Nettopunkten in der ersten MiHeGo-Wochenwertung mit Handicap 41 und jeweils 45 Punkten an den beiden MiHeGo-Nachmittagen hat Nils Schulze mittlerweile das Handicap 21,2 erreicht.

Die meisten Unterspielungen gibt es momentan in der Gruppe III: Dr. Frank Barcikowski mit 39 Nettopunkten nach 35 in der letzten

Woche und Wolfgang Schimke mit 38 Nettopunkten nach 37 sieben Tage zuvor. Auf den Plätzen folgten Dr. Stephan Schulze (36) und Rüdiger Haarnagel-Löwegrün (33).

In der Gruppe II setzte sich Bernhard Schitteck (35) durch, gefolgt von Hans-Peter Frahm (33) und Albert Frank (32). Der Sieg in Klasse I wurde im Stechen entschieden. Mit 35 Nettopunkten siegte Dr. Werner Schart, das Nachsehen hatte Dieter Rosteck. Dahinter lagen Herbert Palm (33) und Oliver Kirsch (32).

Auf eine Einladung zum Essen kann sich bestimmt unsere Vizepräsidentin Petra Palm freuen. Nach Gutscheinen für den Birdie-Pool in der letzten Woche und dem dritten Platz in dieser Woche kommt für ihren Herbert noch ein weiterer Birdie-Pool-Gutschein in Höhe von 46 Euro hinzu.



Wer sucht, der findet!

GC BREMER SCHWEIZ

Telefon: 0421-6 09 53 31 • Wölpscher Str. 4 • 28779 Bremen

www.golfclub-bremer-schweiz.de • info@golfclub-bremer-schweiz.de**NEUES RATING DES GOLFPLATZES**

• ERHARD BEHNKE



Neuer Abschlag Weiß der Bahn 16.

Im April 2020 wurde unser Platz nach 2013 einem neuen Rating unterworfen. Beauftragte des Deutschen Golfverbandes haben unseren Platz auf „Herz und Nieren“ überprüft. Bei diesem „Course- und Slope-Rating“ wird die Einstufung der Schwierigkeit eines Golfplatzes erstellt. Das Course-Rating erfasst neben der Länge des Platzes auch folgende Erschwerungsfaktoren: Topographie, Härte des Bodens, Fairwaybreite, Grüngröße, Grünanspiel, Bunker, Wasser, Aus bzw. extremes Rough, Bäume und Grünoberfläche.

Das neue Rating des Platzes Golf-Club Bremer Schweiz wird helfen, Berührungsängste und Vorbehalte gegen „die zweiten Neun“ zu beseitigen. Die Schaffung eines neuen, mit einem eigenen Rating versehenen Kurses „gelb“ (das alte Gelb ist das neue Weiß und daher bekannt) schafft an den Bahnen 16 und 18 für alle, die nicht so weit schlagen, eine deutlich entspanntere Abschlagssituation. Es wird hoffentlich die Rate der Ballverluste und das damit verbundene Frustpotential deutlich senken.

Die Attraktivität des Platzes für Gäste dürfte sich mit dieser Abschlagsvariante auch steigern. Gäste sind herzlich willkommen, das neue Rating auf diesem einzigartigen Golfplatz zu spielen.

**AKTUELLE RATINGWERTE
GC BREMER SCHWEIZ****Neues Rating Kurs Niedersachsen:**

Herren weiß	Par 72	CR-Wert 71,9	Slope-Wert 131
Herren gelb	Par 71	CR-Wert 71,6	Slope-Wert 129
Damen rot	Par 72	CR-Wert 73,1	Slope-Wert 124

Neues Rating Kurs Bremen:

Herren Weiß	Par 71	CR-Wert 71,2	Slope-Wert 127
Herren gelb	Par 71	CR-Wert 71,2	Slope-Wert 125
Damen rot	Par 71	CR-Wert 72,4	Slope-Wert 120

**NEUE ABSCHLAGSVARIANTE
FÜR DIE HERRENGOLFER**

Unser Platz hat ab Juni 2020 für Herren ei-

nen weiteren Abschlag erhalten. Es wurden keine neuen Abschläge gebaut, sondern weiße Abschlagmarkierungen zusätzlich installiert.

Die weißen Abschläge ersetzen nun die gelben Abschläge (Weiß ist das bisherige Gelb).

Gelb bleibt das bisherige Gelb, außer an den Bahnen 16 und 18. An diesen beiden Bahnen befinden sich nun die gelben Abschläge auf den roten Abschlägen.

Wir wollen dadurch erreichen, dass Spieler mit noch nicht oder nicht mehr langen Schlägen diese Bahnen erfolgreicher bewältigen können.

**CR-/ UND SLOPE-WERT
ERKLÄRT**

Als Course-Ratingwert (CR-Wert) wird die durchschnittliche Anzahl von Schlägen, die ein Scratch-Spieler (Handicap ungefähr 0) bei normalem Kurszustand und Wetterbedingungen auf dem Platz benötigt. Dieser Wert kann vom Par-Wert, der für 18 Löcher meistens

zwischen 68 und 72 liegt, um mehrere Schläge abweichen. Turnierplätze haben in der Regel ein Course-Rating von 71 oder 72.

Um Spieler, die ihr Handicap auf einem relativ leichten Platz erworben haben, mit Spielern zu vergleichen, die ihr HCP auf einem relativ schweren Platz erworben haben, existiert für Golfplätze der sogenannte Slope-Wert. Er drückt die Schwierigkeit eines Golfplatzes für den Bogey-Golfer (Handicap -22,4 bis -17,5) in Relation zu der Schwierigkeit für den Scratch-Spieler aus. Er gibt daher keine Anzahl von Schlägen und keinen Schwierig-

keitsgrad wieder, sondern nur das Verhältnis zum Scratch-Golfer. Dieser Wert kann von 55 bis zu 155 gehen.

Ziel dieses Ratings mittels CR-/ und Slope-Wert ist es, ein möglichst faires und vergleichbares Spiel auf jedem Platz zwischen Spielern unterschiedlicher Spielstärke zu gewährleisten.

Bei einem durchschnittlich schweren Golfplatz geht man von einem Slope-Wert von 113 aus. Das wird an der Formel zur Ermittlung der (für jeden Platz anderen) Spielvorgabe aus der (immer gleichen) eigenen Stammvorgabe (Handicap) deutlich.

**FORMEL ZUR BERECHNUNG
DER SPIELVORGABE:**

Spielvorgabe = Stammvorgabe (HCP) x (Slope-Wert : 113) – CR-Wert + Par

Beispiel: Wenn ein Golfspieler mit der Stammvorgabe -18,0 auf einem Golfplatz mit einem Par von 72, einem Slope-Wert 125 und einem CR-Wert 73,4 spielt, so tritt er an mit einer Spielvorgabe von -18,0 x (125 : 113) – 73,4 + 72 = -21,3 gerundet -21.

Jeder Golfplatz hält sogenannte Vorgabentabellen vor, aus der jeder Golfspieler seine Spielvorgabe ablesen kann.



Neuer Abschlag Weiß der Bahn 18.

GC OLDENBURGER LAND

Telefon: 04482-82 80 • Hatter Str. 14 • 26209 Hatten-Dingstede
 www.gcol.de • info@gcol.de

**ENDLICH WIEDER RABBIT-TURNIERE**

• BRITTA KÖHLER

Der sehr beliebte GOL-Montagscup darf seit 8. Mai wieder per Kanone gestartet werden. Wie aus den Vorjahren gewohnt, starten wieder zwei Turniere pro Montag. Um 15:00 Uhr und um 18:00 Uhr. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung hierfür entgegen.

++ GOLFER MIT WOHNMOBIL HERZLICH WILLKOMMEN ++

Sehr verehrte Golfer, ab sofort stellt der Golfclub Oldenburger Land e.V. Wohnmobilstellplätze mit Stromanschluss kostenlos für Greenfee-Spieler zur Verfügung.

Gerne können Sie die Duschen und Toiletten der Golfanlage ebenfalls kostenlos nutzen.

EDDIE EROBERT MIT FRAUCHEN DEN GOLFPLATZ

Wir freuen uns, zu den Vorreitern in Deutschland zu gehören – Hunde auf dem Golfplatz? Bei uns im Golfclub Oldenburger Land e.V. kein Problem!

Lange waren Hunde auf deutschen Golfanlagen nicht erwünscht. Groß waren zunächst auch bei uns die Vorurteile gegen unsere vierbeinigen Freunde.

Nach unzähligen Anfragen unserer Mitglieder entschied sich der Golfclub Oldenburger Land e.V. im Jahr 2015 zunächst für ein Probejahr für Hunde auf dem Golfplatz.

Nach vorheriger Anmeldung durften nun Hunde mit auf die Golfrunde genommen werden. Natürlich nur unter Einhaltung gewisser Regeln, wie zum Beispiel das Führen an der Leine und dem Beseitigen von Hundekot.

Anfänglich gab es die eine oder andere Beschwerde wegen „Häufchen“ auf dem Gelände des Golfplatzes. Diese konnten nach genauerer biologischer Betrachtung durch ein Clubmitglied mit entsprechendem fachlichen Hintergrund allerdings als Dachshinterlassenschaften identifiziert werden.

Nach einem erfolgreichen Jahr mit den Vierbeinern unserer Mitglieder und Gäste wurde im Jahr 2016 durch die Mitgliederversammlung entschieden, dauerhaft Hundebegleitung auf unserer Golfanlage zu erlauben.

Wir freuen uns, dass immer mehr Mitglieder und Gäste ihre lieben und wirklich gut erzogenen Vierbeiner mit auf die Runde nehmen. Mittlerweile stört sich niemand mehr daran, wenn Hunde wie Eddie, ein Bouvier des Flandres (ein belgischer Hütehund), ihr Frauchen

**Der Montags-Cup.**

oder Herrchen begleiten.

Bevor Hunde mitgenommen werden, sollte man Folgendes bedenken: Ist der Hund den Strapazen einer vierstündigen Golfrunde überhaupt gewachsen? Ist er in der Lage, geduldig zu warten, wenn er angeleint am Trolley (Feststellbremse nicht vergessen!) verbleiben muss, während Frauchen oder Herrchen das Grün betreten, um ihren Ball einzulochen? Bei starker Sonneneinstrahlung, und auch sonst, sollten Golfer nicht nur für sich, sondern auch für ihren Vierbeiner immer genügend Wasser dabei haben, oder ihren Liebling besser zu Hause im Schatten belassen.

Zudem sollten Tierliebhaber auch die Golfer respektieren, die die Begleitung von Hunden auf dem Golfplatz nicht für gut befinden. Hier sollte man sich vor einer gemeinsamen Runde absprechen.

Eine Ausnahme für Hunde ist noch zu erwähnen: Im Turnierbetrieb sind Hunde nach wie vor nicht zugelassen.

SONNENWENDE-TURNIER MIT 53 FRÜHAUSTEHERN

Den ersten Bruttotopplatz der Damen belegte Petra Schreiber, den ersten Bruttotopplatz der Herren gewann Roman Szemetat.

Unser junges Mitglied Joris Struthoff sicherte sich den ersten Nettopreis in der Gruppe Pro-17,8. Er unterspielte sich und verschaffte sich damit ein neues Handicap von 16,0; vor-

her 16,3.

Auch in der zweiten Nettogruppe gab es Unterspielungen; Christian Abel mit 37 Nettopunkten und einem neuen HCP von 22,7, und unser Gast aus dem GC Syke, Heinfried Meyer, mit ebenfalls 37 Nettopunkten und einem neuen HCP von 25,2. In der Nettogruppe 3 glänzte Hannes van Waeyenberghe mit 38 Nettopunkten, dicht gefolgt von Tim Lemcke mit ebenfalls 38 Punkten.

Im Anschluss an das Turnier frühstückte gut die Hälfte der Turnierteilnehmer unter freiem Himmel auf der Terrasse unserer Gastronomie „Heuerhaus“.

Natürlich wurde auf entsprechende Abstände geachtet, damit das Hygienekonzept eingehalten werden konnte.

Die Turnierteilnehmer schwärmten von der Stimmung, die so früh morgens auf dem Platz eingefangen werden konnte.

TERMINE

Samstag, 08. August (ab 11:00 Uhr)

Samstag, 19. September

Start ab 10:00 Uhr an TEE 1 oder TEE 10

Anmeldung bis Freitag 12:00 Uhr

HCP 37 – PR

Begleitung des Flights durch erfahrene

Golfer/-innen, die Hilfestellungen im

Bereich Regeln und Etikette geben

Leitung: Ulla Triesch



Sonnenwende. (Foto: Frank Waldeck)



Hund mit Trolley: Birgit Engberts Eddie.



Stromsäule für Wohnmobile.

GC EUREGIO BAD BENTHEIM

Telefon: 05922-7 77 60 • Am Hauptdick 8 • 48455 Bad Bentheim

www.golfclub-euregio.de

DIE VERSPÄTETE SAISONERÖFFNUNG

• SIGRID WÖSTING

Am 05. April, dem eigentlichen Tag der offiziellen Saisonöffnung, stand ich im heimischen Garten und dachte: „Was für ein herrlicher Frühlingstag. Das perfekte Golfwetter!“ Zwei Monate später stand ich mit 53 Mitstreitern am Abschlag, eingehüllt in Regenkleidung, und wünschte mir, dass ich mich nicht zum Turnier angemeldet hätte! Nun gut, trotz der widrigen Wetterverhältnisse versuchte ein jeder natürlich sein Bestes, insbesondere wollte man sich und sein Spiel beim ersten vorgabewirksamen Turnier der Saison testen. Ein traumhafter Start gelang Richard Neesen. Der 20-Jährige erspielte 48 Punkte, verbesserte sein Handicap von 46 auf 35 und verewigt sich somit als Gewinner auf dem Board der Saisonöffnung.

ERGEBNIS SAISONERÖFFNUNG:**Brutto Damen und Herren:**

Margret Schulte Mesum (15,1)	18 Pkt.
Johann Wösting (3,9)	76 Schläge

Netto Klasse A bis 14,2

1. Michael Biesik (6,6)	37
2. Stefan Kudla (12,1)	35
3. Stefan Mülstegen (10,0)	33

Netto Klasse B 14,3 bis 22,5

1. Thomas Engels (19,4)	43
2. Thomas Niehoff (16,1)	38
3. Christian Joostberens (17,8)	35

Netto Klasse C 22,6 bis 54

1. Richard Neesen (46)	48
2. Gerd Niehoff (31,5)	33
3. Andreas Wierling (27,0)	32

AFTER WORK – GESPONSERT VON FAIRSERVICE WERBE-TECHNIK GMBH, OCHTRUP

Am 12. Juni gingen 33 Golferinnen und Golfer auf die 9-Loch-Runde des beliebten Abendturniers, bestückt mit einem Döschen Secco als Tee-Off-Präsent des Sponsors. Mmmhh, sehr lecker und vielen Dank dafür!

Das Wetter war herrlich und auch die Ergebnisse waren gar nicht so übel. Drei Spieler konnten ihr Handicap verbessern, einige andere verfehlten dieses Ziel nur knapp. In gemütlicher Atmosphäre auf der Terrasse endete das erste After Work Turnier der Saison.

DIE „RABBITS“ STARTEN IN DIE SAISON

Am 20. Juni, morgens ab 9 Uhr, machten sich 20 „Rabbits“ mit ihren Zählern auf die 9-Loch-Runde. Für manch einen war das

Turnierfeeling noch nicht so vertraut, dennoch wurden hervorragende Ergebnisse gespielt. Newcomer Lars Oelerich erspielte sich nicht nur einen Birdie auf Bahn 4, sondern auch den 1. Nettoplatz mit sagenhaften 27 Punkten und damit ein neues Handicap von 45. Ihm folgten auf den Rängen 2 und 3 Barbara Wülker (26 Pkt./neues HCP 42) und Reinhold Averbeck (25 Pkt./neues HCP 44). Insgesamt konnten sieben „Rabbits“ ihr Handicap deutlich verbessern. Herzlichen Glückwunsch!

MONATSPOKAL JUNI – GESPONSERT VON BÜTER BAU, OCHTRUP

Sonnenschein pur begleitete die 53 Turnierteilnehmer beim Monatspokal Juni. Irma Koehorst und Walter Breitenbach erspielten sich einen tollen Score, knackten die 40er und auch Heike Wähaus-Egbring freute sich über ihre 39 Punkte. Von dem gesamten Teilnehmerfeld gelang nur diesen dreien eine Handicapverbesserung.



Saisonöffnungssieger Richard Neesen (4. v. rechts) eingerahmt von den übrigen Turniergegnern.



Die noch anwesenden Sieger des Abendturnieres.

Die Siegerehrung, wie immer amüsant von Stefan Kudla vorgenommen, und das Beisammensein auf der Terrasse – natürlich mit gebotenen Mindestabstand – ließen einen schönen Golftag ausklingen.

ERGEBNIS MONATSPOKAL JUNI:**Brutto Damen und Herren:**

Christa Paetzke (14,4)	89
Julian Termühlen (5,4)	77

Netto Klasse A bis 18,4:

1. Colin Tannen (17,9)	35
2. Jenny Verwolt (15,0)	31
3. Fabian Lacina (12,4)	32

4. Justus Wösting (13,0)

Netto Klasse B 18,5 bis 54

1. Irma Koehorst (32,5)	31
2. Walter Breitenbach (35,0)	41
3. Heike Wähaus-Egbring (26,0)	40
4. Hannelore Günster (24,2)	39

AFTER WORK – GESPONSERT VON DER ALTEN-STADT-APOTHEKE OCHTRUP

Brennender Sonnenschein und Außentemperaturen von fast 30 Grad konnten die mehr als 50 Spielerinnen und Spieler nicht von der

31 Teilnahme am After Work Turnier abhalten. Ein ganz hübsch hergerichtetes Täschchen des Sponsors mit immer benötigtem Inhalt vom Tempo bis zur Sonnencreme wurde jedem Turnierteilnehmer als Startgeschenk überreicht.

Ein herzliches Dankeschön an Heike Wähaus-Egbring und Gerd Egbring!

Trotz der Hitze wurden tolle Ergebnisse gespielt. Eduard Bakker erhielt während der Siegerehrung nicht nur anerkennenden Beifall für seine Nettoplatzierung, sondern besonders für seinen Eagle auf Bahn 1 – auf einem Par 5.



Die Sieger des Monatspokales Juni.



Die Sponsoren Eheleute Egbring mit den strahlenden Gewinnern.

CASTANEA RESORT

Golf Resort Adendorf KG • Telefon: 04131-22 33 26 60 • Moorchaussee 3 • 21365 Adendorf
 www.golf-adendorf.de • info@golf-adendorf.de

**PRO GOLF TOUR-FINALE FINDET 2020 STATT**

• MARION GROSS OSTERHUES



Peter Zäh, Geschäftsführer der Pro Golf Tour, freut sich nach turbulenten Wochen und Monaten, den Re-Start des Turnierbetriebs der Saison 2020 bekannt geben zu können. „Wir waren in der glücklichen Lage, bereits zu Jahresbeginn im Rahmen unserer ‚Winter Series‘ sechs Veranstaltungen mit Rekordteilnehmerzahlen durchzuführen, und wir werden noch im Juli das erste von sieben weiteren Ranglistenevents austragen können.“

Nach vielen Corona-bedingten Verschiebungen und Absagen wird die Pro Golf Tour Saison mit letztlich mindestens 13 von ursprünglich 20 geplanten Turnieren plus der Pro Golf Tour Qualifying School eine annähernd normale Spielzeit zusammen bekommen.

„Die Pause von März bis Juli war sicherlich für alle Beteiligten schwer. Wir sind gespannt, wie die Teilnehmer die spielfreie Zeit verarbeiten konnten. An dieser Stelle geht unser Dank an unsere Partner für ihr Engagement und ihre Flexibilität, durch die wir – und das sage ich mit ein bisschen Stolz – in eine derart gelungene zweite Saisonhälfte gehen können“, so Peter Zäh weiter.



Der Sieger der Pro Golf Tour 2019, Sami Valimaki (links), triumphierte auch bei seinem sechsten Start auf der European Tour 2019 und gewann die Oman Open im Play Off! Valimaki ist erst seit 2019 Profi und erhielt über seinen Platz in der Q-School die Berechtigung für die European Tour.

Nach Turnieren in Polen, Österreich, Tschechien und Deutschland wird das Highlight des Jahres traditionell der Saisonabschluss auf der hervorragenden Anlage des Castanea Resorts Ende September sein. Durch die neuen Abschlüsse wurden die erstklassigen Rahmenbedingungen nochmal verbessert, und der Austragungsort wird sich für den Showdown der Pro Golf Tour einmal mehr als absolut würdig erweisen. Im Anschluss an das Final-Event in Adendorf bei Lüneburg werden nicht nur die

Sieger des mit 50.000 Euro dotierten Turnieres geehrt, sondern auch die drei Führenden der Rangliste und damit Aufsteiger der Pro Golf Tour auf die Challenge Tour 2021.

Die Pro Golf Tour freut sich schon jetzt, im Castanea Resort Gast sein zu dürfen.

Das Finalturnier wird vom 28.-30.09.2020 in Adendorf stattfinden.

Am 27.09.2020 findet im Vorwege das PRO AM-Turnier des Castanea Resort Championships statt.

HERREN-GOLFTAGE

• HANS PETER SZYMANEK

Mit der Teilnahme an den Herrentagen in Adendorf besteht immer die Gefahr, zu einem Darsteller im wöchentlichen Report des Men's Captains zu werden.

Sei es durch sehr gute Leistungen, oder das ist es, was diesen Report auch bei den Partnerinnen der Teilnehmer so beliebt macht, die besonderen Vorkommnisse auf der Runde oder auch die Beschreibung weniger guter Ergebnisse der Spieler. Natürlich werden die Netto- und Bruttosieger und die Gewinner der Sonderpreise gebührend geehrt, aber der Autor hat ein besonderes Auge für die Spieler, die die sogenannte „Deppengrenze“ von 20 Nettopunkten nicht geschafft haben oder in der Wertung mit den meisten gestrichenen Löchern vorne liegen. Der Hauptanlass für diesen Bericht ist allerdings die Jahres-Eclectic-Wertung der Herrentage. Die besten Einzelergebnisse auf den jeweiligen Spielbahnen werden für den einzelnen Spieler ermittelt und zu einer Runde mit den besten Ergebnissen zusammengefasst. Das Ziel ist natürlich das Unterbieten einer virtuellen PAR-Runde. Je nach persönlicher Spielstärke benötigen die Spieler dafür zwischen 2 und 20 Runden und werden zum Jahresabschluss mit einem einmaligen PAR-Breaker-Preis belohnt. Ob es nun eine speziell bestickte Schuhtasche, ein Schlägertuch oder eine Cap ist, wird jedes Jahr neu festgelegt. Natürlich gibt es auch einen Jahressieger der Eclectic-Wertung, aber auch Spieler mit den meisten Strichen oder den meisten Teilnahmen werden bedacht. Um auch dem sportlichen Anspruch gerecht zu werden, werden analog zur amerikanischen PGA-Tour auch Punkte für die Bruttoplatzierung vergeben. Der Führende in dieser Wertung bekommt zum Stichtag einen Startplatz beim ProAM des



Der aktuell Führende mit 1.636 Punkten in der Eclectic-Wertung der Adendorfer Herrentage 2020: Karsten Koch (ganz links im roten Shirt).

Pro Golf Tour Finales gesponsert. Dieser Anreiz führt teilweise zu hervorragenden Ergebnissen, so hatten vor einer Woche eine Runde von 1 über PAR zu vermelden.

WIR SETZEN AUF NACHWUCHSARBEIT!

Leon Singelmann und Lennart Meyer betreuen das Kinder- und Jugendtraining auf der Golfanlage in Adendorf. Die Kinder trainieren einmal wöchentlich. Die Jugendlichen zweimal wöchentlich, wobei Wert auf das Spiel auf dem Platz gelegt wird. Die angepassten Trainingsmethoden und -materialien (u. a. mit dem TrackMan) helfen den Jugendlichen, das

eigene Spiel zu verbessern. Das Kinder- und Jugendtraining ist kostenfrei und ermöglicht somit allen Kindern und Jugendlichen, den Golfsport auszuprobieren.

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

- So., 12.07:** Jugendturnier Einzel nach Stableford, vw
- Fr., 24.07:** Mercedes After Work Cup 9-Loch-Turnierserie Einzel nach Stableford, vw
- Sa., 25.07:** Beauty Lounge Adendorf 2er-Scramble Monatspreis
- So., 26.07:** Strawberry-Tour Einzel nach Stableford, vw
- Fr., 31.07:** Golf Post-Tour 2020 9-Loch-Turnier, vw
- Mo., 3.08:** ecco Day 9-Loch-Turnierserie Einzel nach Stableford, vw
- Fr., 7.08:** Mercedes After Work Cup 9-Loch-Turnierserie Einzel nach Stableford, vw
- Sa., 08.08:** Match Play Halbfinale
- Fr., 14.08:** Castanea Afterwork 9-Loch-Turnier, vw
- Sa., 15.08:** OK Open Olaf Köhler Hairstylist-Turnier
- So., 16.08:** Monatspreis Strawberry-Tour Einzel nach Stableford, vw
- Fr., 21.08:** Mercedes After Work Cup 9-Loch-Turnierserie Einzel nach Stableford, vw
- Sa., 22.08:** Match Play Finale
- So., 23.08:** Hotels auf dem Golfplatz 9-Loch-Turnier, vw
- Mo., 24.08:** ecco Day 9-Loch-Turnierserie Einzel nach Stableford, vw



Bei dem Jugendturnier am 14.06.2020 konnten sieben Teilnehmer ihr Handicap verbessern.

GC WESERBERGLAND

Telefon: 05535-88 42 • Weißenfelder Mühle 2 • 37647 Polle
www.golfclub-weserbergland.de • info@golfclub-weserbergland.de



PREIS DER GOLFSCHULE SEBASTIAN NEUHAUS

• OLAF BREKER



Drei gut gelaunte Damen auf der Bahn 17.

Unser neuer Pro Sebastian Neuhaus richtete Ende Juni sein erstes Turnier in unserem Club aus. Das Wetter hätte durchaus besser sein können, zwar blieb es trocken, aber auf den zweiten neun Löchern kühlte es doch merklich ab. Das tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch. Über 50 Golferinnen und Golfer hatten für das Turnier gemeldet. Unter den Corona-Bedingungen verzichtete Sebastian darauf, eine größere Schar von externen Gästen einzuladen, versprach aber, im nächsten Jahr dies



George beim Putten – wie immer hochkonzentriert.

nachzuholen und dann eine dreistellige Teilnehmerzahl präsentieren zu können. So wurde auch kein Scramble oder Chapman gespielt. Klassisches Zählspiel nach Stableford sorgte dafür, dass die Golfer, die am besten mit den Platzbedingungen zurechtkamen, am Ende oben auf der Siegerliste standen. Sebastian war in seinem Cart unermüdlich im Einsatz und immer für einen lockeren Spruch gut. So beäugte er die Leistungen der Spieler wohlwollend, gab manchen Tipp und versorgte alle mit Getränken und Proviant. Alle hatten großen Spaß an dieser lockeren Form des Choachings, so war zum Beispiel die komplette Seniorinnenmannschaft angetreten, um ihn zu unterstützen, was Sebastian bei seiner Siegerehrung besonders hervorhob. Natürlich findet Turnierrgolf unter Corona-Bedingungen anders statt, die Fahnen werden nicht bedient und die Bunker nicht geharkt, aber am Ende muss der Ball mit möglichst wenigen Schlägen ins Loch fallen. An dieser grundsätzlichen Spielidee hat auch Corona nichts geändert. Dann werden die Schläge verglichen, die eigene Scorekarte unterschrieben und eigenhändig in den Briefkasten gesteckt. Im Anschluss gibt es die Wahl zwischen einer heißen Dusche und dem sofortigen Gang auf die Terrasse. Viele Turnierteilnehmer entschieden sich für Variante 2, da die gemäßigten Temperaturen und eine leichte Brise den Schweiß nicht übermäßig rinnen ließen.

Also füllten sich die Terrasse und der Gastraum rasch, den Köstlichkeiten der Küche

wurde umfanglich zugesprochen und die Turnierteilnehmer warteten geduldig auf den Auftritt von Sebastian. Mit einem sommerlichen Strohhut, den ein Algarvehutband zierte, wies er auf seine winterlichen Golfreisen hin, die er rund ums Mittelmeer anbietet. Locker und gut gelaunt führte er durch die Siegerehrung und machte bereits bei seinem ersten Auftritt als Turniersponsor unserem langjährigen Spielführer Bob Saville Konkurrenz, der für seine launigen Siegerehrungen geliebt und geschätzt wird. Auch wenn das Wetter nicht optimal war, die erspielten Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Einmal mehr gewann Erwin Hoffmann das erste Brutto. 29 Punkte reichten, um im Papierstechen Udo Spellerberg auf den zweiten Platz zu verweisen. Die Nettopreise wurden in zwei Spielklassen ermittelt. In der Gruppe B siegte Maxim Knop mit 48 Punkten vor Ulf Hentschel und Dierk Döbel, in der Gruppe A siegte Ina-Maria Wennemann mit 37 Punkten vor Udo Spellerberg und Sebastian Koslowski. Da eine übliche Siegerehrung nicht stattfand, mussten sich die Sieger und Platzierten ihre Preise selber abholen, dies trübte jedoch nicht ihre Freude über die Gewinne.

Das erste Sponsorenturnier von Sebastian Neuhaus war eine runde Sache und macht er seine Prognose wahr, dass im nächsten Jahr mindestens 100 Teilnehmer unseren Platz spielen, können sich bereits alle Clubmitglieder auf eine spannende Neuauflage im Jahr 2021 freuen.



Dass Bernd gegen die Fligheinteilung nichts einzuwenden hatte, sieht man ihm an.



Sebastian kurz vor Ende des Turniers – von Anspannung keine Spur.



Der Turniersponsor kann auch Siegerehrungen humorig durchführen.

GOLF IN HUDE

Telefon: 04408-92 90 90 • Lehmweg 1 • 27798 Hude
 www.golfinhude.de • info@golfinhude.de

**DER BALL ROLLT WIEDER**

• GABRIELE VON WOLFFERSDORFF-ASALLA



Blick über den See

Die Golfsaison ist in der Mitte des Jahres angekommen. Der Ball rollt und die Teilnehmerzahlen bei den Turnieren zeigen, dass der Spaß am Spiel und der Jagd nach einem besseren Handicap ungebrochen ist.

Große Beliebtheit erzielen die 9-Loch-Formate, welche bei uns auf zwei unterschiedlichen Plätzen gespielt werden können. Alle diese vorgabewirksamen Turniere werden als AWG – der Kenner weiß Bescheid – After-Work-Golf-Turniere durchgeführt. Die späten Startzeiten ermöglichen es den Teilnehmern sehr gut, nach dem Dienst bzw. dem Home-Office-Tag beim Turnier anzutreten.

Die Driving Range ist ab 17 Uhr geöffnet und es erklingt Chill-Out Musik bis in die Nacht. Bälle stehen bereit. Dieser launige Abend ist bis ca. 21 Uhr geplant. Bei guter Stimmung kann es auch gerne länger gehen. Damit den Abend keiner hungrig oder durstig verbringen muss, stellen wir einen Grill auf und Getränke bereit. Kommt vorbei und spielt so viele Bälle wie ihr Lust habt.

NEUER ANSTRICH

Einen vorbildlichen Einfall hatte das Team

der 3. Jungsenioren. Sie haben sich Farbe und Pinsel geschnappt und eine Schutzhütte auf dem Platz an Bahn 5 in ein schmuckes Schwedenhäuschen verwandelt. Ganz nach dem Motto aus alt mach neu – erstrahlt die Schutzhütte jetzt im neuen Glanz.

Natürlich wurde sie dabei auch von innen gereinigt und mit einem Schutzanstrich versehen. Soviel Einsatz finden wir Klasse. DANKE, liebe 3. Jungsenioren.

Vielleicht habt ihr Lust, euch auch der anderen Hütten anzunehmen?



Die Fahne zu treffen, ist eine gute Aufgabe.

RESERVIERUNG DER STARTZEITEN

Unsere Startzeitenreservierung über CAM-PO-Golf bleibt ebenfalls bestehen.

Ganz bequem könnt ihr über eine App eine freie Zeit für alle Plätze reservieren. Und dabei ist es egal, ob ihr euch als Einzelspieler oder in einer 4er-Flight-Kombination eine Startzeit wählen möchtet.

VERSCHOBEN IST NICHT AUFGEHOBEN

Viele Turniere wurden in den letzten Monaten verständlicherweise nicht ausgetragen. Die aktuellen Bestimmungen werden in den nächsten Wochen sicher weitere Lockerungen bringen. So ist der Höhepunkt des Jahres, der Präsidenten Cup, auf den 23. August verschoben. Jetzt drücken wir die Daumen, dass sowohl dieses Turnier, als auch die Clubmeisterschaften im Einzel und Doppel durchgeführt werden können.

KULINARISCHES

Unsere Gastronomie hat außer montags täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Bei sonniger Abendstimmung auch länger.

Die Grillstation wurde renoviert und wartet jetzt auf die nächsten Events.

Da unsere Terrasse groß genug ist, kann der Abstand nach wie vor gut eingehalten werden.

TERMINE**Turniere 9 Loch in Hude**

Dienstag ab 17 Uhr – nur Damen

Mittwoch ab 17 Uhr – nur Herren

Freitag – ab 17 Uhr 2 Turnierserien*

*gespielt werden der „fm best Cup“ und der „Hexenkessel“

Beim „fm best Cup“, gesponsert vom gleichnamigen Unternehmen fm best, winken attraktive Preise aus dem Hause GolfHouse. Die Serie läuft über 9 Turniere. Die besten 4 Ergebnisse kommen in die Wertung. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

LIME GOLF

Am Donnerstag, den 15. Juli, wird das erste LimeGolf-Event „GRILL the RANGE“ durchgeführt. Mitglieder von LimeGolf zahlen einen reduzierten Teilnahmepreis. Bei diesem Event steht der Spaß mit Freunden oder Kollegen im Vordergrund.



Hütte alt...



... bei der Arbeit...



Die Hütte ist neu ...



... und die Grillstation ebenfalls.

GREEN EAGLE

Telefon: 04171-78 22 41 • Radbrucher Straße 200 • 21423 Winsen (Luhe)
 www.greeneagle.de • info@greeneagle.de

**AKTUELLES ZUR LAGE**

• TIM JUNKER



Green Eagle in der Abendsonne.



Vogelperspektive auf unser Clubhaus.

Liebe Mitglieder & Freunde von Green Eagle Golf Courses!

Die European Tour als Veranstalter hat in Abstimmung mit dem Titelsponsor Porsche leider entschieden, dass im Rahmen der Auswirkungen der Corona-Pandemie die PORSCHE EUROPEAN OPEN vom 03. bis 06. September 2020 nicht stattfinden wird.

Die Gespräche über die Zukunft des Turniers @ Green Eagle Golf Courses für die Jahre 2021 und Folgende laufen bereits. Sobald es weitere Informationen gibt, teilen wir Ihnen diese selbstverständlich umgehend mit.

Die sich daraus ergebenden Änderungen wie z.B. Sperrzeiten des Porsche Nord Courses, neues Datum der Clubmeisterschaften und weitere Termine folgen so bald als möglich.

Sportliche Grüße, schönes Spiel und bleibt gesund!

TURNIERE IN ZEITEN DES AFTER-CORONA-LOCKDOWNS

Ja, auch wir vermissen natürlich die gemeinsamen Siegerehrungen und das gemütliche Beisammensein in unserem Clubhaus. Deshalb freuen wir uns um so mehr, dass Sie „trotzdem“ bereits so zahlreich an den Turnieren teilnehmen!!

Folgende vorgabenwirksame Turniere werden bereits unter Einhaltung verschiedener Auflagen wöchentlich oder in regelmäßigen Abständen wieder durchgeführt:

- Dienstag: 9-Loch Golf am Nachmittag / Ecco Day
- Mittwoch: Herrentag

- Donnerstag: 9-Loch After Work
 - Sonntag: Green Eagle Cup & Einsteiger-Turnier
- Gerne möchten wir Sie auch auf folgende Turnier-Termine aufmerksam machen! Seien Sie dabei und melden Sie sich online oder telefonisch bei uns an:
- Garmin Matchplay
 - Short Track Matchplay

GREENFEE – ERMÄSSIGUNG FÜR EURE GÄSTE

Platzimpression.

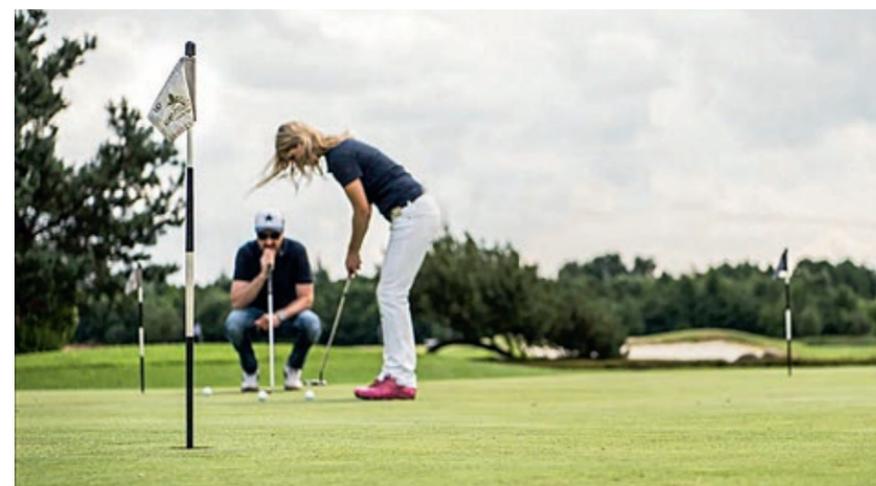
Jetzt auch Greenfee-Ermäßigungen bei 9-Loch Runden auf dem Süd Course

Beim gemeinsamen Spiel mit Ihren Gästen, reduzieren sich die Greenfees wie folgt:

- 18-Loch-Runden auf dem Porsche Nord Course und Süd Course: 20 Euro auf das reguläre Greenfee je nach Wochentag
 - NEU: 9-Loch-Runden auf dem Süd Course: 10 Euro auf das reguläre Greenfee je nach Wochentag
- Schönes Spiel für Sie & EURE GÄSTE!



Bei der Porsche European Open wird erst 2021 wieder abgeschlagen.



Einputten.

TRAININGSCLUB @ GOLF SCHULE FELIX STAUDT

Auch in der Golfschule Felix Staudt kehrt nach & nach der normale Trainingsbetrieb ein! Trainerstunden sind wie gewohnt schon im normalen Rhythmus wieder aufgenommen. Jetzt folgt der TrainingsClub, denn auch hier durften die Trainingseinheiten wieder ab 18. Mai starten!

Die Termine sind diese Saison:

- dienstags 17.00 - 18.30 Uhr
- donnerstags 10.00 - 11.30 Uhr
- samstags 09.00 - 10.30 Uhr

Anmeldungen an: info@golfschule-fs.de

Bitte auch hierbei unbedingt die bekannten Leitlinien von Green Eagle Golf Courses beachten und einhalten.

GC WOLFSBURG BOLDECKER LAND

Telefon: 05366-12 23 • Osloßer Weg 20 • 38556 Bokendorf

www.golfclub-wolfsburg.de

DIE GOLFSCHULE SAMUEL PERELZWEIG

• ALESSA WESENER

**Willkommen in der Golfschule SP.**

Seit Saisonbeginn haben wir im GC Wolfsburg eine neue Golfschule. Samuel Perelzweig „SP“, der seine Ausbildung bei uns erfolgreich beendet hat, hat nicht nur alle Räumlichkeiten der Golfschule von Grund auf neugestaltet, sondern auch ein komplett neues Trainingskonzept vorgestellt. Der ehemalige Spieler der russischen Nationalmannschaft spricht im Interview mit uns über sein Konzept, seine Pläne und über das, was ihn antreibt.

Herzlichen Glückwunsch zur neuen Golfschule! Wie ist es für Dich, gleich nach der Ausbildung einen eigenen Betrieb zu eröffnen?

SP: Ich fühle mich großartig (lacht), die ganze Arbeit hat sich gelohnt und ich konnte genau das umsetzen, was ich geplant hatte und bekomme sehr positives Feedback von allen, das ist überwältigend und ich fühle mich unglaublich wohl.

Du hast ja so ziemlich alles umgekrempelt, stellst Du uns Dein Konzept vor?

SP: Ich komme selbst aus dem Leistungsgolf und habe daher auch den Blickpunkt eines Spielers. Das hilft sehr bei meinem Training, denn ich weiß, jeder Spieler ist sehr individuell und somit muss ich ihn auch auf seine Person anpassen coachen. Denn ich sehe mich als Coach, nicht etwa als jemand, der andere unterrichtet.

Um alle Aspekte berücksichtigen zu können, habe ich parallel zu meiner Ausbildung zusätzlich „Physical Education in Sport and Youth“ mit dem Schwerpunkt Golf studiert, was ich jetzt auch mit „sehr gut“ abgeschlossen habe.

Das hilft mir extrem, denn ich kann viel mehr berücksichtigen als mit meinem Wissen zuvor, etwa Komponenten wie Biomechanik, Bio-

chemie und mentale Aspekte. Da hat sich die Doppelbelastung durch das Studium auf jeden Fall gelohnt und findet jeden Tag Anwendung. Mein Ziel ist es, dass jeder Spieler auf seiner individuellen Ebene das bestmögliche Ergebnis erzielen kann. Auf dem Platz und nicht nur auf der Range.

Dazu gehört der Aspekt „Golf und Gesundheit“, den ich in einer Kooperation mit dem Wolfsburger „Injoy“ vorantreibe, genauso, wie meine Angebote für die Jugend, Studenten und Rookies. Neben der Golfschule habe ich auch einen Fitting-Bereich aufgebaut, den ich mit meinem Partner Clubfixx betreibe. Somit kann ich mit Hilfe der Trackman-Messungen und Materialanpassungen ganzheitlich am Schwung eines jeden Einzelnen arbeiten, um für jeden mehr individuellen Erfolg zu erzielen.

Daher auch Dein Slogan „Practice to win“?

SP: Es ist viel mehr als ein Slogan, es ist meine Philosophie, denn Erfolge auf dem Platz sind das, was uns als Golfer motiviert und uns allen Spaß macht. Und Spaß ist ein entscheidender Faktor, daher biete ich auch spezielle Gruppenkurse an. Aber anders als beim bekannten Gruppentraining, sind das Kurse mit einer Art Flatrate, die von Spielern bezahlt wird und dann können sie mehrfach in der Woche trainieren und untereinander Kontakte mit Gleichgesinnten knüpfen. Das gilt auch für meine „Rookie-Kurse“, also Kurse, die für angehende Golfer sind. Es ist toll zu sehen, wie viele Bekanntschaften entstanden sind und feste Spielpartner sich bereits jetzt gefunden haben. Es ist einfach kein schönes Gefühl in einem Club zu sein, in dem man niemanden kennt. Kontakte untereinander helfen nicht nur, Menschen zu treffen, mit denen man spielen kann, sondern auch sich heimisch zu fühlen und gern in den Club zu kommen und dadurch auch Bekannte und Freunde zu sehen.

**„SP“ mit vollem Schwung für die Spieler.****Practice to win: Trackman und Coaching.**

Warum ist Deine Wahl auf den Golfclub Wolfsburg gefallen? Du hattest doch sicherlich noch andere Angebote?

SP: (lacht) Ja einige, aber ich habe mich sofort, als ich die Möglichkeit hatte, auf die ausgeschriebene Stelle in Wolfsburg beworben. Wolfsburg ist einfach ein toller Club mit einer sehr familiären, wertschätzenden und entspannten Atmosphäre. Der Club bietet hervorragende Trainingsmöglichkeiten für Anfänger, die sofort auf unserem Kurzplatz anfangen können, aber auch für alle anderen Spielstärken. Hier ist Golf als Breitensport wirklich zu Ende gedacht worden. Die Anfänger- und Jugendkonzepte waren bereits extrem gut und ich treibe die mit vielen engagierten Helfern jetzt noch weiter voran. Ein entscheidender Faktor war aber auch die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand, der Geschäftsstelle und dem Clubmanager, sowie mit dem ganzen Greenkeeping-Team. Ich bin toll unterstützt worden, gerade in der Zeit, als ich Corona-bedingt kein Training geben konnte. Das ist keine Selbstverständlichkeit und bin sehr dankbar und arbeite jetzt noch besser mit allen zusammen als vorher.

Es ist ja fast kein Termin mehr bei Dir zu bekommen. Du trainierst alle Mannschaften, Gruppen, die Rookies und Einzelspieler. Schaffst Du das überhaupt alleine?

SP: Alleine bin ich nur noch bis Ende dieses Jahres. Dann bekomme ich auf jeden Fall Unterstützung. Das Wichtigste dabei ist, dass mein neuer Partner zu mir und meinem Konzept passt. Aber ich habe da schon jemanden im Kopf, der perfekt wäre, da habe ich auch schon einmal vorgefühlt und die Lage sieht gut aus (grinst).

Vielen Dank! Wir freuen uns, dass wir – mit Dir und Deinem Konzept – in der laufenden und neuen Saison einen tollen Coach an unserer Seite haben!

GC HERZOGSTADT CELLE

Telefon: 05086-3 95 • Beukenbusch 1 • 29229 Celle-Garßen
 www.golf-celle.de • golfclub-celle@t-online.de



DIDAGO, HEMIGO, SEDOGO, MB, ROLL-UP

• BRIGITTE BRAUN



Probeschlag muss sein.

Seit Anfang Juni dürfen die Gruppen wieder in gewohnter Weise spielen.

Die Senioren starteten mit der maximal möglichen Teilnehmerzahl von 30 Spielern zum Aufwärmen mit einem 9-Loch-Turnier. Auch die Damen und Herren und die Roll-Upper sind in ihren Runden aktiv.

Einigen Mitgliedern ist es sogar vor allem in den Mercedes Benz Turnieren gelungen, sich zu unterspielen. Da liegt die Vermutung nahe, dass ein paar Mitglieder den heimischen Garten sehr zur Freude der/des Partnerin/Partners in eine Golf-Übungswiese umgebaut haben, um die Zeit des Lockdowns zum Üben zu nutzen. Wir begrüßen auch viele Neumitglieder, die mit Trainerstunden und in den Rabbit-Turnieren versuchen, ihr Spiel zu verbessern.

Anmeldungen sind nach wie vor online für Startzeiten von 8 bis 20 Uhr möglich.

Noch nie war das Spielen so entspannt wie in diesen Zeiten. Aktuell startet alle 15 Minuten ein Flight und selbst bei 4 Spielern ist genug Zeit, die Schläge in Ruhe auszuführen. Die Sponsorenturniere, die offene Woche, die Clubmeisterschaften sind doch meistens von Aufregung und Anspannung geprägt.

Trotzdem fehlen uns diese Turniere, zum einen aus wirtschaftlichen Gründen, zum anderen gehört ein bisschen Prickeln zum Golfspielen auch mit dazu.

SCHMUNZELECKE

Zwei Freunde im Clubhaus: „Sagtest du nicht neulich, du wolltest deiner Frau einen ordentlichen Vortrag über Sparsamkeit halten?“ „Ist bereits geschehen.“ „Und, was kam dabei heraus?“ „Ich spiele nun mit gebrauchten Bällen.“



Seerosenteich an der 16.



Entspannte Sonntagsrunde.

GC NORDERNEY

Telefon: 04932-92 71 56 • Am Golfplatz 2 • 26548 Norderney
www.gc-norderney.de • info@gc-norderney.de



SOMMER & VIELE GOLFER AUF NORDERNEY

• MAIKE BREMER

Endlich wieder Golf spielen können, und dies bei hochsommerlichen Temperaturen auf einer Insel – dies ist weiterhin das vorherrschende freudige Stimmungsbild bei uns im Club! Dass nur nach festen Startzeiten gespielt werden kann, wird von Gästen und Mitgliedern akzeptiert, denn es führt zu einem flüssigen Spiel und auch kurzfristig ergibt sich auch immer wieder eine Möglichkeit, spielen zu können. Mittlerweile können auch wieder 4er-Flights unter Einhaltung der Abstandspflicht und unter Beachtung einer gewissen Vorgabe-Obergrenze auf die Runde gehen. Dieser Umstand und das oben angesprochene gute Wetter führten im Juni zu einer guten Auslastung unseres Platzes und damit verbunden regen Spielbetrieb.

Und jetzt läuft auch der Turnierbetrieb wieder an. Ohne Kanonenstart, ohne Siegerehrung und das anschließende gesellige Beisammensein auf der Clubterrasse, aber bei Sonnenschein und bester Laune, hat am 18.06.2020 der

erste „Mercedes-Benz After Work Golf Cup“ als vorgabenwirksames Einzel-Stableford-Turnier über 9 Löcher stattgefunden.

27 Golfspieler*innen waren am Start - überwiegend aus dem GCN - und die Ergebnisse lagen in der Gesamtwertung Netto sehr eng beieinander. Siegerin in der Gesamtnettowertung und in der Einzelwertung bei den Damen wurde Marion Kolle vom GCN mit 20 Nettopunkten und am Abend dann auch mit einer neuen Vorgabe von 52. Ein toller Einstand, denn es war ihre erste Turnierteilnahme. Sie verwies Norbert Harm und Oliver Rüggeberg mit ebenfalls erspielten 20 Nettopunkten auf die Plätze 2 und 3. Norbert startet demnächst mit einer neuen Vorgabe von 23,2 und Oliver mit 34,0. 19 Nettopunkte sowie Vorgabenverbesserungen erspielten sich Hans Günter Engel und Paul Krone und mit 18 Punkten auch sehr gut platziert folgten Ulli Tillmann, Uwe Graalmann und Dirk Eulenberg. Bruttosieger wurde - trotz ungewöhn-

lich vieler Putts an diesem Tag - Jan Flessner mit 12 Punkten. Zweiter wurde Gerd Arends mit 10 Bruttopunkten vor Dirk Eulenberg mit dem gleichen Ergebnis. Bei den Damen waren beim AWGC diesmal nur 3 Spielerinnen am Start. Hier siegte die „Newcomerin“ - wie oben erwähnt - Marion Kolle mit 20 Punkten vor Erika Carsjens mit 16 an diesem Tag erspielten Nettopunkten. Allen Gewinner*innen und Platzierten herzlichen Glückwunsch!

Wir freuen uns sehr, dass unser Platz gut ausgelastet ist, der Turnierbetrieb wieder aufgenommen werden konnte und damit - nach dem Planungsstand von Ende Juni - auch der Ausrichtung unserer kleinen Turnierserie Ende Juli/Anfang August einschließlich des Insel-Hoppings nach Langeoog nichts im Wege stehen sollte. Unseren Gästen und Mitgliedern wünschen wir weiterhin ein schönes Spiel bei besten äußeren Bedingungen und vor allem bei guter Gesundheit!



Impressionen unserer Anlage.

GC GUT BRETTBERG LOHNE

Telefon: 04442-73 08 73 • Brettberger Weg • 49393 Lohne
 www.gc-lohne.de • info@gc-lohne.de



DER GOLF-LOCKDOWN LOCKERT SICH LANGSAM...

• DR. KLAUS SCHMIDT



Unser schönes, coronaverwaistes Clubhaus.

... aber Coro ist weiterhin na(h)! Wir Golfer waren schon froh, als wir unseren Platz wieder bespielen durften, wenn auch eingeschränkt. Eine Steigerung war die Erlaubnis von 2er Flights und später sogar von 3er-Flights. Dann durfte auch die Gastronomie wieder öffnen, aber alles mit Abstand. Die neue Fürsorge für-

einander heißt Abstand und das ist der wunde Punkt. Golfer wollen Abstände überbrücken – überspielen –, auf den Fairways, aber nicht im Clubhaus. Da suchen Golfer Nähe, wollen sich kontaktieren, bis zur Tuchföhlung, wollen eben alles, was Geselligkeit im sozialen Miteinander hergibt. Und dann auch noch Masken!

Wer hätte gedacht, dass Golfspielen ohne ein lebendiges Clubleben nur halb so schön ist?! Die sicher notwendigen Vorgaben zur Corona-Infektionsprophylaxe machen erst bewusst, welche Freiheit wir ansonsten genießen, natürlich bei Einhaltung der Golf-Etikette. Aber auch die Etikette wurde durch Corona verändert.



Beginnendes Leben auf der Driving Range.



Einladende Platzverhältnisse.



Golf könnte schöner sein, wenn da nicht diese Hindernisse wären!



Der Golfsport hat Licht- und Schattenseiten.

Kein Harken der Bunker, kein Bedienen der Fahnen, Anfassen nur der eigenen Bälle und Trolleys. Aber – aufgemerkt – die eigenen Pitch-Gabeln dürfen weiterhin angefasst werden und Umkleiden und Duschen dürfen wieder benutzt werden, selbstverständlich mit Abstand.

Nun beginnt das Pflänzchen „Clubleben“ wieder zu sprießen. „Trau-Dich“- und „Afterwork“-Turniere finden wieder statt, es erfolgen EDS-Gänge und der Nachwuchs im Club hat die Zeit der Schulschließungen für intensives

Individual-Training genutzt. So konnte der 16-jährige Ole Krebeck sein Handicap jetzt auf 9,6 verbessern. Bravo! Dabei hat er sich innerhalb eines Jahres von Handicap 15 auf Hcp 9,6 runtergespielt. Er spielt seit 9 Jahren Golf. In der Jugendturnierserie „Bremen und Umzu“ war er eine Stütze der Mannschaft des GC Gut Brettberg. Die Ehrung zum Single-Handicap per erfolgte in Form eines Bades im Teich unsererer Bahn 18. Aber was nimmt man nicht alles für Einstelligkeit in Kauf.

Der übliche Weg, über Turniere sein Handicap zu verbessern, fällt dieses Jahr vernünftigerweise aus, denn alle Veranstalter und Sponsoren haben sich darauf verständigt, dieses Jahr keine Turniere zu veranstalten. Es muss einfach zur Sicherheit vor Coronainfektion und zur Vermeidung einer zweiten Coronainfektionswelle auf die Möglichkeit der Impfung gewartet werden. Es muss trotz allem bewusst bleiben, dass leider Abstand aus Fürsorge für die anderen die neue Nähe ist und das Coro na(h) ist.



Taufe zum Single-Handicapper.

GC OSTFRIESLAND

Telefon: 0 49 44-64 40 • Am Golfplatz 4 • 26639 Wiesmoor
www.golfclub-ostfriesland.de • golf@golfclubostfriesland.de

**START IN DIE TURNIERSAISON NACH CORONA**

• ISABEL NARR



Paarmeister Ehla und Jörg Hausmann.

Erstmals finden im Golfclub Ostfriesland e.V. die ECCO Turniertage statt und erfreuen sich nach der langen turnierfreien Saison großer Beliebtheit. Gespielt wurde bislang am 6. und 13. Juni mit reger Beteiligung. Der Kanonenstart ist zur Zeit natürlich nicht gestattet und auch das gesellige Zusammensein nach der Runde fällt wesentlich kleiner oder gar ganz aus. Gestartet wird, wie im Normalbetrieb, nach Startzeiten. Gebucht werden können die Bahnen 1-18 sowie die Bahnen 19-27. Mitglieder und Gäste erfreuen sich bislang an dem flüssigen Spielbetrieb und der vielseitigen Anlage.

Am Wochenende des 27./28. Juni veranstaltete der Golfclub Ostfriesland e.V. seine Paarmeisterschaften. Am Samstag, beim Vierer mit Auswahldrive, machten sich die Teams auf die erste Runde zum Bruttowettbewerb über zwei Tage, eine Spielform die nur zu wenigen Anlässen in unserem Club genutzt wird. Bei Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen war die Lage vor der Runde relativ entspannt. Während des Wettspiels zogen angekündigte Gewitter und Regenwolken auf, sodass die erste Runde der Paarmeisterschaften abgebrochen und nur das Ergebnis der ersten neun gespielten Löcher

in die Wertung einging. Am Sonntag ging es dann mit einem klassischen Vierer weiter. Zum Ende wurde es richtig spannend: Das Ehepaar Ehla und Jörg Hausmann lag nach der zweiten gespielten Runde mit 132 Schlägen gleichauf mit dem Ehepaar Claudia und Frank Dittkrist.

Damit führte kein Weg an einem Stechen auf weiteren zu spielenden Zusatzlöchern vorbei, das sich die anderen Turnierteilnehmer als Zuschauer nicht entgehen ließen. Das Team Hausmann konnte sich mit fünf Schlägen und zwei Schlägen Vorsprung vor dem Team Dittkrist schon nach Beendigung des ersten

Zusatzlochs erneut zum zweiten Mal den begehrten Titel der Paarmeister sichern. Den dritten Platz belegten Christel und Hans-Heinrich Kamionka.

Ein besonderes golferisches Highlight sind die Wiesmoor-Open, die über 27 Loch ausgegraben werden. Dieses international beliebte Turnier findet dieses Jahr am 9. August 2020 statt. Buchungen zu Saison-Specials bietet der Blaue Fasan unter www.blauer-fasan.de. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.golfclubostfriesland.de

ERGEBNISSE**NEWCOMER / HANDICAPRUNDE 9-LÖCHER****6. JUNI****Netto:**

1. Nils Janssen (PE)	28
2. Patrick Kortmann (42)	21

ECCO DAY 9-LÖCHER**6. JUNI****Brutto:**

Hans-Heinrich Kamionka (13,4)	17
-------------------------------	----

Netto:

1. Mareke Meenken (25,3)	17 n. St.
2. Heino Meenken (18,8)	17
3. Christel Kamionka (19,3)	16

MONATSPREIS**7. JUNI****Brutto:**

Gerhard Willms (9,2)	85
----------------------	----

Netto Klasse A (0-18):

Dr. Anne Sieverding (10,4)	71 - Monatspreis
----------------------------	------------------

Netto Klasse B (18-28):

Erhard Völker (21,1)	73
----------------------	----

Netto Klasse C (19-45):

Jens Duska (33,5)	47
-------------------	----

Stableford**ECCO DAY 9-LÖCHER****13. JUNI****Brutto:**

Gerhard Willms (9,2)	17
----------------------	----

Netto:

1. Patrick Kortmann (39)	25
2. Ilka Sanning (38)	22
3. Jens Duska (26,5)	21

PAARMEISTERSCHAFTEN**27./28. JUNI****1. Brutto:**

Ehla und Jörg Hausmann (37 + 95)
 (Stechen Zusatzloch 5 Schläge) = 132 Schläge

2. Brutto

Claudia und Frank Dittkrist (40 + 92)
 (Stechen Zusatzloch 7 Schläge) = 132 Schläge

3. Brutto

Christel und Hans-Heinrich Kamionka
 (40 + 93) = 133 Schläge

TURNIERE IM JULI / AUGUST

30. Juli:	Mercedes Benz AWGC
1. August:	Newcomer / Handicaprunde
2. August:	Monatspreis
5. August:	Herrengolf
6. August:	Mercedes Benz AWGC
9. August:	Wiesmoor-Open über 27 Löcher
12. August:	Herrengolf
13. August:	Mercedes Benz AWGC
19. August:	Herrengolf
20. August:	Mercedes Benz AWGC



Vize-Paarmeister Claudia und Frank Dittkrist.



Drittplatzierte der Paarmeisterschaften Christel und Hans-Heinrich Kamionka.

GC SALZGITTER/LIEBENBURG

Telefon: 05341-3 73 76 • Mahner Berg • 38259 Salzgitter-Bad
 www.golfclub-salzgitter.de • gc-salzgitter@t-online.de

**ERSTES SPONSORENTURNIER DES JAHRES**

• CHRISTINE WALISCH



Einige der Teilnehmerinnen der Peter Hahn-Ladies Golf Tour am 23.6.2020.

Mit Verspätung, aber mit umso mehr Elan spielten unsere DiDaGo am 23.6.20 ihr Turnier Peter Hahn-Ladies Golf Tour im Stableford-Modus. Gutgelaunte Teilnehmerinnen gingen oder fuhren über den gepflegten Platz und erspielten zum Teil erfreuliche Ergebnisse. Der Ball rollte aber auch weiter als gewohnt und die Grüns erlaubten hervorragende Putts.

Da zurzeit die Auswertung der Ergebnisse erst am nächsten Tag im Sekretariat stattfindet, wurde beim anschließenden Treffen unter Corona-Bedingungen in einem Restaurant in Salzgitter-Bad heftig spekuliert, ob die erbrachte Leistung für eine Platzierung ausreichen könnte. Beim nächsten Turnier der Serie wird hoffentlich wieder ein Stück mehr Normalität herrschen.

Die Brutto-Wertung gewinnt Ulrike Greul (26 Brutto-Punkte). In Klasse A belegt ebenfalls Ulrike Greul (37) den 1. Platz, dicht gefolgt von Heidrun Schmidt (36) und Edelgard Fricke. In Klasse B siegt Patrizia von Skopnik, Heike Brühl und Luise Hantelmann landen dahinter. In Klasse C erspielt Annett Pankosch 43 NSPG und freut sich über ihre Verbesserung der StVg von 41 auf 35. Herzlichen Glückwunsch. Den 2. Platz in Klasse C belegt Heike Halter, gefolgt von Christine Walisch.



Annett Pankosch, Heike Halter und Kerstin Walk: Verschwitzt und zufrieden nach der letzten Bahn.



Kindertraining: Unser C-Trainer Emil Pankosch kümmert sich um unsere Kleinsten.

SAISONERÖFFNUNG – PRELLE POKAL

• HARALD NISCHAN

Am 13. Juni konnte die Turnierserie endlich in die Saison 2020 starten. Das leider kleine Teilnehmerfeld von nur 20 Spielerinnen und Spielern startete um 9:40 Uhr an Tee 1 bei einer steifen Brise und strahlendem Sonnenschein in die Saison.

Trotz dunkler Wolken und einem näher kommenden Gewitter konnte das Turnier ohne Abbruch zu Ende gespielt werden. Die Spielleitung hatte den Wetterradar jederzeit im Auge.

Das Turnier wurde erstmals ohne anschließende Siegerehrung und im neuen Modus „Einzel nach Maximum Score (Netto-Doppelbogey)“ ausgetragen. Der Sieger des letzten Jahres, Matthias Keune, konnte den Prelle-Pokal um das beste Netto-Ergebnis verteidigen.

Bestes Netto und damit Sieger des Prelle-Pokals 2020
 Matthias Keune 67 Netto-Schläge

1. Platz Brutto
 Matthias Keune 80 Brutto-Schläge

1. Platz Netto – Klasse A
 Matthias Schwozer n. St. 71 Netto-Schläge
 – im Stechen gewonnen
 Doppelpreisausschluss für Matthias Keune

2. Platz Netto – Klasse A
 Sebastian Schreiber 71 Netto-Schläge
 – im Stechen verloren

1. Platz Netto – Klasse B
 Nick Szofor 69 Netto-Schläge

2. Platz Netto – Klasse B
 Dr. Volker Wulfes 70 Netto-Schläge

Gratulation allen Siegern des Turniers.

KINDER- & JUGENDTRAINING WIEDER GESTARTET

• CHRISTINE WALISCH

Nachdem Mitte März das Hallentraining abrupt beendet werden musste, saßen unsere Junggolfer lange zu Hause, denn selbst die Schulen waren geschlossen. Die Kinder hatten „Schule light“ und ohne Sportunterricht.

Aber dann endlich: In der Woche nach Pfingsten startete wieder das Golftraining.

In verkleinerten Gruppen und mit Hygiene-Auflagen nehmen zurzeit 16 Jugendliche und 13 Kinder in mehreren Gruppen am Training teil. Auch neue Gesichter sind dabei.

Wir heißen Lennox, Gerrit, Tobias, Bennet und Jan als neue Clubmitglieder herzlich willkommen und wünschen euch einen guten Score.



Jugendtraining: Unser Pro Anthony Chukwuemeka verfeinert das Spiel der Jugend.

GC GIFHORN

Telefon: 05371-1 67 37 • Wilscher Weg 69 • 38518 Gifhorn

www.gcgf.de • info@golfclub-gifhorn.de

KENNENLERN-SCRAMBLE

• FRANK JÖDICKE

Um unsere neuen Mitglieder im Golfclub Gifhorn willkommen zu heißen, luden wir am Sonntag, den 21. Juni 2020 zum Kennlern-Scramble ein.

Ähnlich wie beim Willkommensturnier im letzten Jahr wurde ein 2er-Scramble über 18 Loch gespielt. Bei sommerlichen Temperaturen, blauem Himmel und optimalen Platzverhältnissen gingen insgesamt 36 Spieler an den Start. Auch mit den Maßnahmen zum Schutz vor der Covid-19-Pandemie lief das Turnier einwandfrei ab.

Dafür möchten wir uns bei allen Helfern vor Ort bedanken. Das Starterfeld war sehr durchmisch, sodass es für einige Spieler das erste

offizielle Turnier war. Ebenfalls gingen erfahrene Golfer an den Start. Bei guter und lockerer Stimmung wurde um 12 Uhr abgeschlagen. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Dafür möchten wir uns – auch im Namen aller Teilnehmer – bei Frau Knoop bedanken, die für eine gesunde Halfway-Verpflegung sorgte.

Neben der Brutto und der Nettowertung wurden auch Sonderpreise wie Nearest to the Pin und Longest Drive ausgespielt. Auf Grund der Covid-19-Auflagen gab es leider keine Siegerehrung.

Wir gratulieren allen Gewinnern zu ihren hervorragenden Ergebnissen und bedanken uns bei allen Teilnehmern für die Teilnahme.

ERGEBNISSE:**Brutto 1.**

Sven Gulich und Marvin Renner 34 Punkte

Netto 1.

Sven Gulich und Marvin Renner 58 Punkte

Netto 2.

Sina Grade und Kai Feuerstake 54 Punkte

Netto 3.

Maren Zarbock und Detlef Pietruschka 54 Punkte

Nearest to the Pin

Thomas Scharnhorst (9,09 Meter)

Longest Drive (Damen)

Ramona Petruschka

Longest Drive (Herren)

Malte Obst



Sieger auf Sicherheitsabstand.

TESTEN LOHNT SICH

- ▶ 3 X FOTOMAGAZIN NUR 14,80 €
- ▶ PRÄMIE ZUR WAHL



KALAHARI SWAVE OBJEKTIVKÖCHER

- Stabiler und gepolsterter Objektiv-Köcher mit Schlaufe zur Montage an Gürtel, Rucksack oder Fototasche
- Größe: 11 x 9 cm.

Zuzahlung nur 1,- €



VITALMAXX FITNESS-ARM BAND

- Ein Fitness-Tracker, um auch im Alltag das tägliche Bewegungsziel im Blick zu behalten
- Dank der 360°-Bewegungserfassung liefert der Tracker präzise Messergebnisse

Zuzahlung nur 1,- €

Einfach bestellen unter:

▶ www.fotomagazin.de/mini

+49 (0)40 - 38 90 68 80 (Bitte die Bestellnummer 1908867 angeben.)

Sie erhalten 3 Ausgaben fotoMAGAZIN für zzt. 14,80 € (DE) / 16,- € (AT) / 23,40 CHF (CH) (inkl. MwSt und Versand) zzgl. des jeweiligen Zuzahlungsbetrags. Dieses Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht. Ersatzlieferung vorbehalten. Der Prämienvsrand erfolgt nach Zahlungseingang. Anbieter des Abonnements ist JAHR TOP SPECIAL VERLAG GmbH & Co. KG. Belieferung, Betreuung und Abrechnung erfolgen durch DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH als leistenden Unternehmer.



DIE DIGITALE AUSGABE

einfach laden und überall lesen!
für nur 4,49 €

Print-Abonnenten
zahlen nur **90 Cent**
pro Ausgabe

GOLF MAGAZIN gibt es auch als digitalisierte Ausgabe für alle Endgeräte. So haben Sie die wichtigsten Infos rund um den Golfsport immer dabei. Ganz egal, wo Sie gerade sind. Einfach registrieren über:
www.golfmagazin.de/digital

Ein Format für alle Endgeräte!



mobil
lesen



individuell
skalieren



digital
sammeln



Erhältlich auf diesen Plattformen – schnell sichern:



www.golfmagazin.de/digital